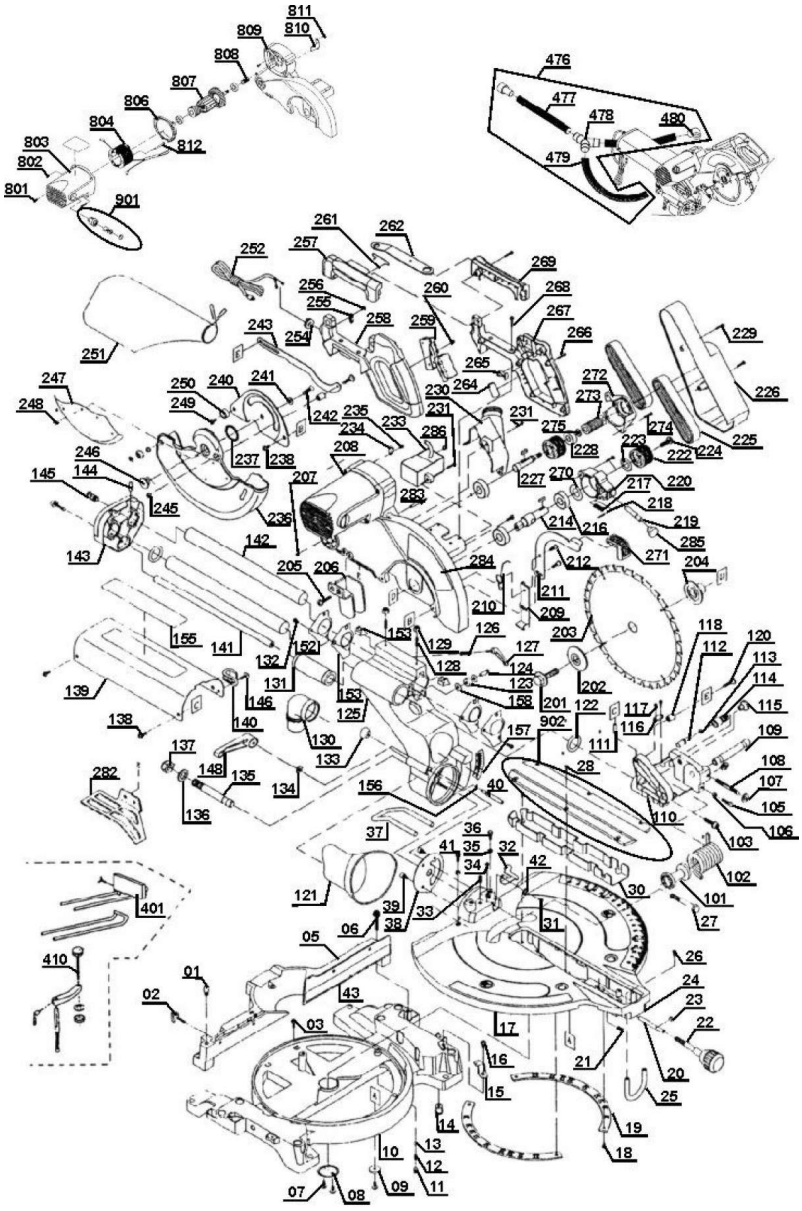
iSC GmbH
Customer Service
Eschenstraße 6
94405 Landau an der Isar
Telefon: +49 (0) 180 / 5120509 (14ct/min)
Fax: +49 (0) 180 / 5835830 (14ct/min)
eMail: info@isc-gmbh.info
www.isc-gmbh.info

KGSZ 330
Sliding Mitre Saw

Artikel-Nr.: 4300650
Ident-Nr.: 01013



Komponenten / Ersatzteile

Position	Artikel-Nr.	Beschreibung	Position	Artikel-Nr.	Beschreibung
5	430065001007	fence	124	430065001114	CENTER SHAFT
10	430065001059	BASE	125	430065001115	ARM-MITER
15	430065001011	NEEDLE POINTER	127	430065001014	Fl•gelschraube
22	430065001010	Feststellgriff f•r S„getisch	136	430065001126	FLAT WASHER
32	430065001078	NEEDLE POINTER	137	430065001127	NUT CHUCK
37	430065001020	REAR EXTENTION STAY	148	430065001013	Klemmschraube
42	430065001087	TOOTH WASHER	153	430065001140	SLIDE-BAR GUIDE CLAMP
43	430065001088	SCALE LABEL	201	430065001146	HEX WASHER HD.BOLT

Komponenten / Ersatzteile

Position	Artikel-Nr.	Beschreibung
202	430065001147	ARBOR COLLAR
204	430065001149	ARBOR COLLAR
208	430065001153	MOTOR
214	430065001159	Schaft
222	430065001240	belt pulley
225	430065001160	V-RIBBED BELT
227	430065001162	Schaft
230	430065001163	DUST COLLECTOR
233	430065001166	Steuerung
236	430065001006	S„geblattschutz beweglich
240	430065001172	CUTTER SHAFT GUARD
243	430065001175	LEVER
251	430065001024	Sp„nefangsack
259	430065001003	TRIGGER SWITCH
262	430065001001	Entriegelungshebel
272	430065001197	BEARING collet
273	430065001198	MOTOR PULLEY
401	430065001018	end stock
410	430065001019	Spannvorrichtung komplett
476	430065001026	CONNECTOR
803	430065001219	MOTOR COVER ASSY
804	430065001220	stator
807	430065001222	ARMATURE ASSY
808	430065001223	MOTOR PULLEY
901	430065001028	carbon brush complete (2piece)
902	430065001029	insert
0	430065001030	butterfly screw 6pcs

Anleitung KGSZ 330 SPK1 05.07.2006 9:08 Uhr Seite 1

Einhell®

Ⓓ **Bedienungsanleitung**
Zug-, Kapp- und Gehrungssäge

ⒼⒷ **Operating Instructions**
Drag, Crosscut and Mitre Saw

Ⓕ **Mode d'emploi de la**
scie passe-partout, tronçonneuse et à onglet

ⓃⓁ **Handleiding**
afkort-, balanceer- en verstekzaag

Ⓘ **Istruzioni per l'uso**
Sega a traino per troncature e tagli obliqui

ⒹⓀ **Betjeningsvejledning**
Ⓝ **skov- kap- og geringssav**

ⓅⓁ **Instrukcja obsługi**
Pilarka dwuchwytowa do cięć poprzecznych i ukośnych

Ⓗ **Használati utasítás**
vonó- fejezô és sarkaló fërész

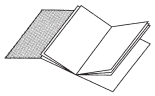
ⒽⓇ **Upute za uporabu**
vlačne pile, pile za prorezivanje i za koso rezanje

❶

CE

Art.-Nr.: 43.006.50 **I.-Nr.: 01013**

KGSZ 330



Ⓓ Bitte Seite 2-5 ausklappen

Ⓖ Please pull out pages 2-5

Ⓕ Veuillez ouvrir les pages 2 à 5

Ⓝ Gelieve bladzijden 2-5 te ontvouven

Ⓘ Aprire le pagine dalle 2 alla 5

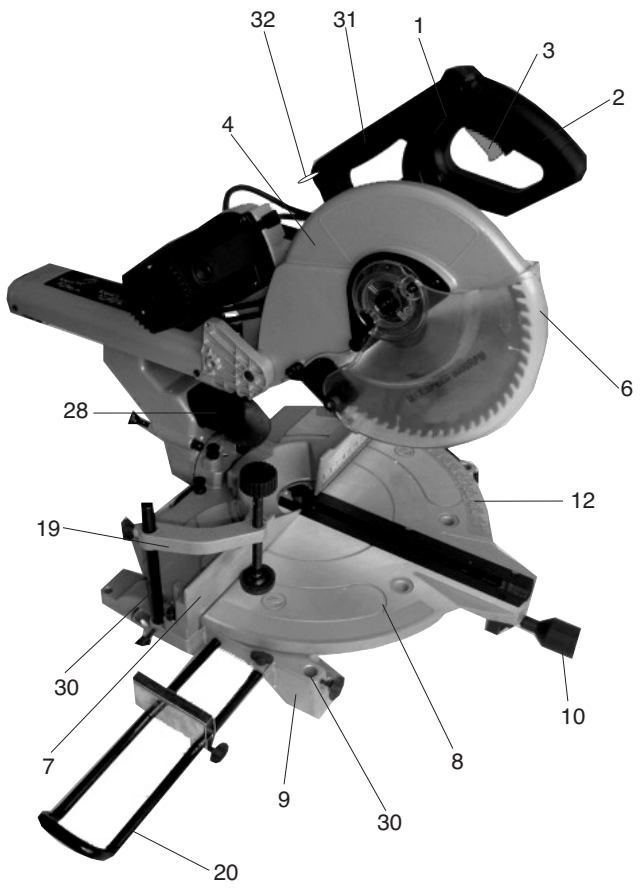
ⒹⓀⓃ Klap side 2-5 ud

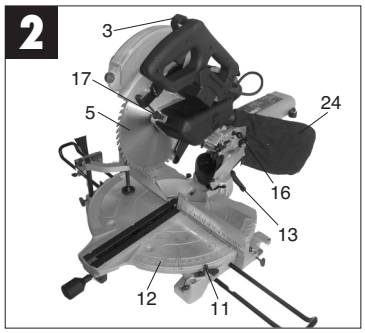
Ⓟ Prosimy rozłożyć instrukcję na stronach 2-5

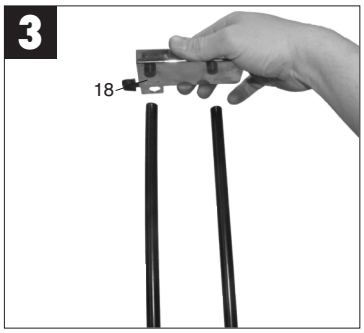
Ⓗ Kérjük a 2 – 5-ig levô oldalakat szétnyitni.

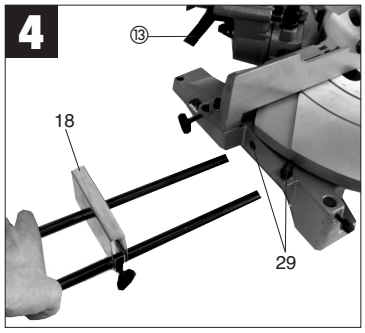
Ⓗ Molimo da otvorite stranice 2-5

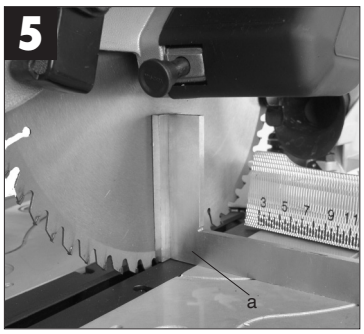
1

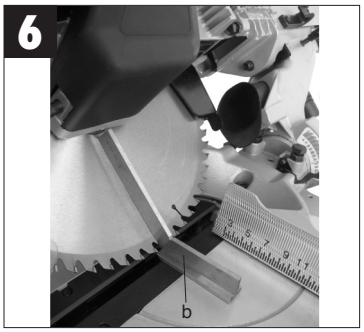


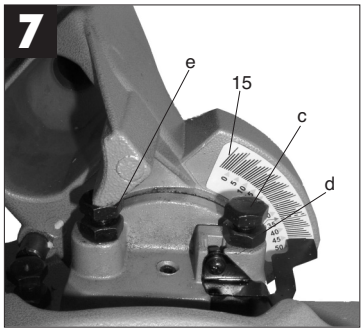

2
3
17
5
24
16
13
12
11


3
18

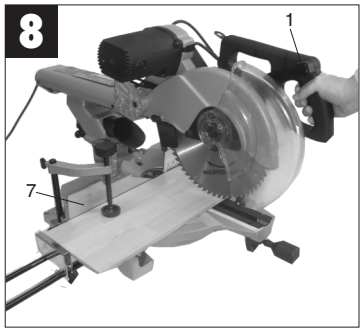

4
⑬
18
29


5
a


6
b

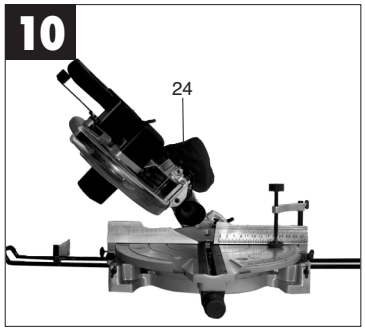

7
e
15
c
d

8

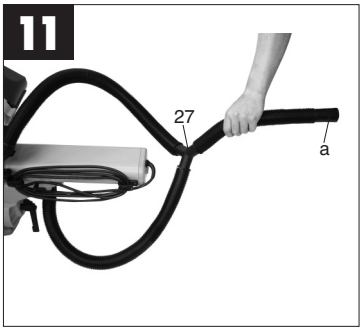


9

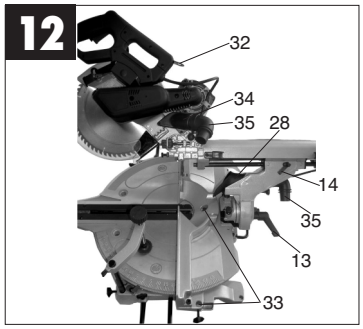
10



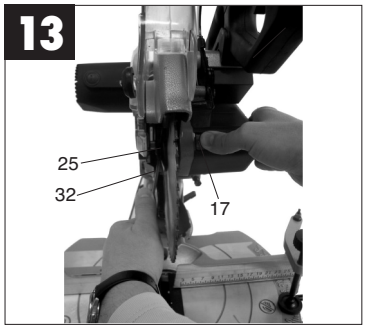
11



12



13



D

1. Gerätebeschreibung (Abb. 1/2)

1. Entriegelungshebel
2. Handgriff
3. Ein,- Ausschalter
4. Maschinenkopf
5. Sägeblatt
6. Sägeblattschutz beweglich
7. Anschlagschine
8. Drehtisch
9. Bodenplatte feststehend
10. Feststellgriff
11. Zeiger
12. Skala für Drehtisch
13. Feststellbügel
14. Flügelschraube
15. Skala
16. Sicherungsbolzen
17. Sägewellensperre
18. Endanschlag

2. Lieferumfang

- Kapp,- und Gehrungssäge
- Spannvorrichtung (19)
- Verlängerungsstützen
- Hartmetallbestücktes Sägeblatt (4)
- Spänefangsack (24)
- Schlüssel für Sägeblattwechsel (32)

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Zug-, Kapp- und Gehrungssäge dient zum Kappen von Holz und Kunststoff, entsprechend der Maschinengröße.
Die Säge ist nicht zum Schneiden von Brennholz geeignet.
Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden.
Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.
Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter verwendet werden. Die Verwendung von Trennscheiben aller Art ist untersagt.
Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.
Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.
Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.
Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.
Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.
Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

4. Wichtige Hinweise

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitshinweisen vertraut.

⚠ Sicherheitshinweise

- Ziehen Sie bei jeglichen Einstell- und Wartungsarbeiten den Netzstecker.
- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen, die an der Maschine arbeiten, weiter.
- Verwenden Sie die Säge nicht zum Brennholzsägen.
- Vorsicht! Durch das rotierende Sägeblatt besteht Verletzungsgefahr für Hände und Finger
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Spannung auf dem Typenschild des Gerätes mit der Netzspannung übereinstimmt.
- Ist ein Verlängerungskabel erforderlich, so vergewissern Sie sich, daß dessen Querschnitt für die Stromaufnahme der Säge ausreichend ist. Mindestquerschnitt 1,5 mm^2
- Kabeltrommel nur im abgerolltem Zustand verwenden.
- Die Säge nicht am Netzkabel tragen.

- Setzen Sie die Säge nicht dem Regen aus und benützen Sie die Maschine nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
- Sorgen Sie für gute Beleuchtung.
- Sägen Sie nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung! Weite Kleidung oder Schmuck, können vom rotierenden Sägeblatt erfaßt werden.
- Die Bedienungsperson muß mindestens 18 Jahre alt sein, Auszubildende mind. 16 Jahre, jedoch nur unter Aufsicht.
- Kinder von dem am Netz angeschlossenem Gerät fernhalten.
- Überprüfen Sie die Netzanschlußleitung. Verwenden Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlußleitungen.
- Halten Sie den Arbeitsplatz von Holzabfällen und herumliegenden Teilen frei.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Beachten Sie die Motor - und Sägeblatt-Drehrichtung.
- Das Sägeblatt darf in keinem Fall nach dem Ausschalten des Antriebs durch seitliches Gegendrücken gebremst werden.
- Bauen Sie nur gut geschärfte, rißfreie und nicht verformte Sägeblätter ein.
- Es dürfen nur Werkzeuge auf der Maschine verwendet werden, die der EN 847-1:2003 entsprechen.
- Fehlerhafte Sägeblätter müssen sofort ausgetauscht werden.
- Benützen Sie keine Sägeblätter, die den in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Kenndaten nicht entsprechen.
- Es ist sicherzustellen, daß der Pfeil auf dem Sägeblatt mit, dem angebrachtem Pfeil auf dem Gerät übereinstimmt.
- Vergewissern Sie sich, daß das Sägeblatt in keiner Stellung den Drehtisch berührt, indem Sie bei gezogenem Netzstecker das Sägeblatt mit der Hand, in der 45° und in der 90° Stellung drehen. Sägekopf gegebenenfalls neu justieren.
- Es ist sicherzustellen, daß alle Einrichtungen, die das Sägeblatt verdecken, einwandfrei arbeiten.
- Die bewegliche Schutzhabe darf in geöffnetem Zustand nicht festgeklemmt werden.
- Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Beschädigte oder fehlerhafte Schutzeinrichtungen sind unverzüglich auszutauschen.
- Schneiden Sie keine Werkstücke, die zu klein sind, um sie sicher in der Hand zu halten.
- Vermeiden Sie ungeschickte Handpositionen, bei denen durch ein plötzliches Abrutschen eine oder beide Hände das Sägeblatt berühren könnten.
- Bei langen Werkstücken ist eine zusätzliche Auflage (Tisch, Böcke, etc.) erforderlich, um ein kippen der Maschine zu vermeiden.
- Runde Werkstücke wie Dübelstangen etc. müssen immer mit einer geeigneten Vorrichtung festgespannt werden.
- Es dürfen sich keine Nägel oder sonstige Fremdkörper in dem zu sägenden Teil des Werkstücksbefinden.
- Arbeitsstellung stets seitlich vom Sägeblatt.
- Die Maschine nicht soweit belasten, daß sie zum Stillstand kommt.
- Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen Arbeitsplatte und Anschlagschiene, um ein Wackeln bzw. Verdrehen des Werkstückes zu verhindern.
- Stellen Sie sicher, daß die Abschnitte sich seitlich von Sägeblatt entfernen können. Andernfalls ist es möglich, daß sie vom Sägeblatt erfaßt und weggeschleudert werden.
- Sägen Sie niemals mehrere Werkstücke gleichzeitig.
- Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
- Zum Beheben von Störungen oder zum Entfernen eingeklemmter Holzstücke die Maschine ausschalten. - Netzstecker ziehen-
- Umrüstungen, sowie Einstell-, Meß-, und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschaltetem Motor durchführen. - Netzstecker ziehen-
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, daß die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Elektroinstallationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachleuten ausgeführt werden.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur- oder Wartung sofort wieder montiert werden.
- Die Sicherheits-, Arbeits-, und Wartungshinweise des Herstellers, sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen, müssen eingehalten werden.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Merkhefte der Berufsgenossenschaft beachten (VBG 7j).
- Schließen Sie bei jeder Tätigkeit die Staubabsaug-Einrichtung an.
- Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist nur mit einer geeigneten Absauganlge zulässig.
- Die Kappsäge muß an einer 230 V Schukosteckdose, mit einer Mindestabsicherung von 10 A, angeschlossen werden.
- Verwenden Sie keine leistungsschwachen

Maschinen für schwere Arbeiten.
- Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist!
- Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- Überprüfen Sie das Werkzeug auf eventuelle Beschädigungen!
- Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Werkzeugs sicherstellen.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
- Lassen Sie beschädigte Schalter durch eine Kundendienstwerkstatt auswechseln.
- Dieses Werkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für Benutzer entstehen.
- Abgenutzten Tischeinsatz austauschen.
- Keine aus Schnellarbeitsstahl gefertigten Sägeblätter verwenden.
- Darauf achten, dass die Einrichtung zum Schwenken des Armes beim Gehrungssägen sicher befestigt ist.
- Beim Senkrechtarbeiten Vorsicht walten lassen.
- Achtung, bei Doppelgehrungsschnitten ist besondere vorsicht geboten!
- Überlasten Sie Ihr Werkzeug nicht.
- Tragen Sie eine Schutzbrille.
- Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
- Kontrollieren Sie das Werkzeugkabel / Verlängerungskabel auf Beschädigung.
- Beim Hantieren mit Sägeblättern Handschuhe tragen.

Augenschutz tragen

Gehörschutz tragen

Staubschutz tragen

Geräuschemmisionswerte

- Das Geräusch dieser Säge wird nach DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 Anhang A; 2/95 gemessen. Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 db (A) überschreiten. In diesem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Benutzer erforderlich. (Gehörschutz tragen!)

max. Schalldruckpegel LPA	95,9 dB(A)
max. Schalleistungspegel LWA	108,9dB(A)

"Die angegebenen Werte sind Emmisionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emmisions- und Immisionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immisionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und anderen benachbarten Vorgängen. Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen."

5. Technische Daten

Wechselstrommotor	230V ~ 50Hz
Leistung	1600 Watt
Betriebsart	S1
Leerlaufdrehzahl n_0	4200 min^{-1}
Hartmetallsägeblatt	ø 305 x ø 30 x 3,2 mm
Anzahl der Zähne	60
Schwenkbereich	-45° / 0° +45°
Gehrungsschnitt	0° bis 45° nach links
Sägebett-Auflage	522 x 171 mm
Sägebreite bei 90°	330 x 102 mm
Sägebreite bei 45°	230 x 102 mm
Sägebreite bei 2 x 45° (Doppelgehrungsschnitt)	230 x 65 mm

6. Vor Inbetriebnahme

- Die Maschine muß standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, einem Universal Untergestell o. ä. festschrauben.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muß frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein- / Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, daß die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

Hinweis:
Dieses Werkzeug wurde vor dem Versand im Werk genau justiert. Prüfen Sie für beste Ergebnisse die Genauigkeit folgender Einstellungen und korrigieren Sie sie bei Bedarf.

6.1 Einstellen der Winkelanschläge auf 90° und 45° (Abb.5/6/7)

- Lösen Sie den Winkel-Klemmhebel (13) und bewegen Sie den Schneidkopf (4) ganz nach rechts. Stellen Sie den Winkel-Klemmhebel (13) fest.
- Benutzen Sie zur Einstellung des Sägeblatts auf 90° zum Tisch einen Anschlagwinkel (a/b).
- Lösen Sie Sicherungsmutter (d), sollte eine Justierung notwendig sein, und drehen Sie Schraube (c) so, daß das Sägeblatt im 90°-Winkel zum Tisch steht.
- Ziehen Sie die Sicherungsmutter (d) an.
- Stellen Sie die Winkelanzeige (15) mit Schraube (c) auf 0.
- Befolgen Sie zur Einstellung des Anschlags bei 45° das gleiche Verfahren, aber bewegen Sie den Schneidkopf nach links und benutzen Sie die linke Schraube (e).

6.2 Einstellen der Anlagefläche (Abb. 12)

- Senken Sie den Schneidkopf und drücken Sie die Sperrtaste (16) ein. Stellen Sie sicher, daß der Tisch einen Gehrungswinkel von 0° hat.
- Setzen Sie einen Anschlagwinkel an der Anlagefläche und dem Sägeblatt an.
- Lösen Sie die drei Schrauben (33), wenn das Sägeblatt nicht den Anschlagwinkel berührt.
- Stellen Sie die Anlagefläche so ein, daß sie den Winkelmesser voll berührt. Ziehen Sie die Schrauben wieder an.

7. Montage und Bedienung

Positionieren Sie das Werkstück immer an der Anlagefläche. Jegliches verdrehte und gekrümmte Werkstück, das nicht flach auf dem Tisch oder an die Anlagefläche gehalten werden kann, kann sich im Sägeblatt verfangen und sollte nicht benutzt werden. Bringen Sie Ihre Hände ni in den Sägebereich. Halten Sie Ihre Hände immer außerhalb der “Handverbotszone”, die den gesamten Tisch miteinschließt. Sie ist mit “No Hands” Symbolen gekennzeichnet.

7.1 Montage der Spannvorrichtung und Verlängerungsstützen (Abb.1/3/4)

- Benutzen Sie zum Festspannen des Werkstücks immer die Spannvorrichtung (19). Die Spannvorrichtung in eine der dafür vorgesehenen Aufnahmen (30) stecken und mit der Klemmschraube fixieren.
- Die Verlängerungsstützen links und rechts in die dafür vorgesehenen Aufnahmen (29) in der Bodenplatte stecken und Klemmschraube festziehen.
- Für Wiederholungsschnitte kann der serienmäßige Endanschlag (18) verwendet werden. Dabei den Endanschlag auf eine der Verlängerungsstützen aufschieben und mit Klemmschraube justieren.

7.2 Montage der Staubabsaug-Vorrichtung (Abb.11/12)

- Montieren Sie die Staubabsaugerdüse (28) in der Auslaßöffnung unter dem Schneidarm.
- Montieren Sie das große Ende des Winkelstücks (35) an der Rückseite der Kapp- und Gehrungssäge aus an der Auslaßöffnung. Das Winkelstück muß zur Seite oder nach unten zeigen.
- Am Winkelstück können entweder der Staubbeutel (24) oder ein Saugschlauch zum Absaugen des Sägemehls befestigt werden.
- Zweites Winkelstück an oberen Staubabsaugstutzen (34) montieren und Saugschlauch (26) aufstecken.
- Mit dem Y-Stück (27) können oberer und unterer Saugschlauch zusammengeführt werden. Am Ausgang des Y-Stückes den Schlauch mit Adapter (a) aufstecken. Am Adapter kann nun eine geeignete Absaugung angeschlossen werden.

7.3 Säge aufbauen (Abb.1/2)

- Zum Verstellen des Drehtellers (8) den Feststellgriff (10) ca. 2 Umdrehungen lockern um den Drehteller (8) zu entriegeln.
- Drehteller (8) und Zeiger (11) auf das gewünschte Winkelmaß der Skala (12) drehen und mit dem Feststellgriff (10) fixieren.
- Durch leichtes Drücken des Maschinenkopfes (4) nach unten und gleichzeitiges Herausziehen des Sicherungsbolzens (16) aus der Motorhalterung, wird die Säge aus der unteren Transportstellung entriegelt.
- Maschinenkopf (4) nach oben schwenken, bis der Sicherungshaken einrastet.
- Der Maschinenkopf (4) kann durch lösen der Spannschraube (13), nach links auf max. 45° geneigt werden.

Warnung!
Schließen Sie den Stecker nie an der Stromquelle an, bevor alle Installationen und Einstellungen abgeschlossen sind und Sie die Sicherheits- und Betriebsanweisungen gelesen und verstanden haben.

7.4 Kappschnitt 90° und Drehtisch 0° (Abb.8)

Bei Schnittbreiten bis 170 mm kann die Zugfunktion der Säge mit der Flügelschraube (14) in der hinteren Position fixiert werden. Sollte die Schnittbreite über 170 mm liegen, muss darauf geachtet werden, dass die Flügelschraube (14) locker und der Maschinenkopf (4) beweglich ist.

- Maschinenkopf (4) in die obere Position bringen.
- Maschinenkopf (4) am Handgriff (2) nach hinten schieben und gegebenenfalls in dieser Position fixieren. (je nach Schnittbreite)
- Legen Sie das zu schneidenen Holz an die Anschlagschiene (7) und auf den Drehteller (8).
- Das Material mit der Spannvorrichtung (19) auf der Bodenplatte (9) feststellen, um ein Verschieben während des Schneidvorgangs zu verhindern.
- Entriegelungshebel (1) nach unten bewegen um den Maschinenkopf (4) freizugeben.
- Ein-, Ausschalter (3) drücken um den Motor einzuschalten. Mit dem Griff (2) gleichmäßig und mit leichtem Druck nach unten durch das Werkstück bewegen.
- Nach Beendigung des Sägevorgangs Maschinenkopf wieder in die obere Ruhestellung bringen und Ein,- Ausschalter (3) loslassen. **Achtung!** Durch die Rückholfeder schlägt die Maschine automatisch nach oben, d.h. Griff (2) nach Schnittende nicht loslassen, sondern Maschinenkopf langsam und unter leichtem Gegendruck nach oben bewegen.

7.5 Kappschnitt 90° und Drehtisch 0°- 45° (Abb. 9)

Mit der Kappsäge können Schrägschnitte nach links und rechts von 0°-45° zur Anschlagschiene ausgeführt werden.

- Mit dem Handgriff (2) den Drehtisch (8) auf den gewünschten Winkel einstellen, d.h. der Zeiger (11) auf dem Drehtisch muß mit dem gewünschtem Winkelmaß (12) auf der feststehenden Bodenplatte (9) übereinstimmen.
- Den Feststellgriff (10) wieder festziehen um Drehtisch (8) zu fixieren.
- Schnitt wie unter Punkt 7.4 beschrieben ausführen

7.6 Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0° (Abb. 10/12)

Mit der Kappsäge können Gehrungsschnitte nach links von 0°- 45° zur Arbeitsfläche ausgeführt werden.

- Maschinenkopf (4) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (8) auf 0° Stellung fixieren.
- Den Klemmhebel (13) lösen und mit dem Handgriff (2) den Maschinenkopf (4) nach links neigen, bis der Zeiger (23) auf das gewünschte Winkelmaß (15) zeigt.
- Klemmhebel (13) wieder festziehen und Schnitt wie unter Punkt 7.4 beschrieben durchführen.

7.7 Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0°- 45° (Abb. 11)

Mit der Kappsäge können Gehrungsschnitte nach links von 0°- 45° zur Arbeitsfläche und gleichzeitig 0°- 45° zur Anschlagschiene ausgeführt werden (Doppelgehrungsschnitt).

- Maschinenkopf (4) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (8) durch Lockern des Feststellgriffes (10) lösen.
- Mit dem Handgriff (2) den Drehtisch (8) auf den gewünschten Winkel einstellen (siehe hierzu auch Punkt 7.5).
- Den Feststellgriff (10) wieder festziehen um Drehtisch zu fixieren.
- Die Feststellmutter (13) lösen und mit dem Handgriff (2) den Maschinenkopf (4) nach links, auf das gewünschte Winkelmaß neigen (siehe hierzu auch Punkt 7.5).
- Feststellmutter (13) wieder festziehen.
- Schnitt wie unter Punkt 7.4 beschrieben ausführen.

7.8 Austausch des Sägeblatts (Abb. 13)

- Netzstecker ziehen
- Den Maschinenkopf (4) nach oben schwenken.
- Beweglichen Sägeblattschutz (6) nach oben klappen.
- Mit einer Hand drücken Sie die Sägewellensperre (17) mit der anderen Hand setzen Sie den Schraubenschlüssel (32) auf die Flanschschraube (25).
- Drücken Sie fest auf die Sägewellensperre (17) und drehen Sie die Flanschschraube (25) langsam im Uhrzeigersinn. Nach max. einer Umdrehung rastet die Sägewellensperre ein.
- Jetzt mit etwas mehr kraftaufwand Flanschschraube (25) im Uhrzeigersinn lösen.
- Drehen Sie die Flanschschraube (25) ganz heraus.
- Das Sägeblatt (5) vom Innenflansch abnehmen und herausziehen.
- Das neue Sägeblatt in umgekehrter Reihenfolge wieder einzusetzen und festziehen. Achtung! Die Schnittschräge der Zähne d.h. die Drehrichtung des Sägeblattes, muß mit der Richtung des Pfeils auf dem Gehäuse übereinstimmen.
- Vor der Sägeblattmontage, müssen die Sägeblattflansche sorgfältig gereinigt werden.
- Der bewegliche Sägeblattschutz (6) ist in umgekehrter Reihenfolge wieder zu montieren.
- Vergewissern Sie sich, daß die Sägewellensperre (17) gelöst ist.
- Bevor Sie mit der Säge weiter arbeiten, ist die Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtungen zu prüfen.
- Achtung: Nach jedem Sägeblattwechsel prüfen, ob das Sägeblatt in senkrechter Stellung, sowie auf 45° gekippt, im Schlitz des Drehtisches frei läuft.

7.9 Tragen der Säge

- Lösen Sie den Gehrungs-Einrastknopf (10) und drehen Sie den Tisch ganz nach rechts. Verriegeln Sie den Tisch in einem Gehrungswinkel von 45°.
- Ziehen Sie den Schneidkopf nach vorne und sperren Sie den Schlitten dann fest.
- Senken Sie den Schneidkopf und drücken Sie die Sperrtaste (16) ein.
- Tragen sie diese Kapp- und Gehrungssäge am eingebauten Tragegriff (31) und der Sockelseite.

8. Wartung

- Halten Sie die Lüftungsschlitze der Maschine stets frei und sauber.
- Staub und Verschmutzungen sind regelmäßig von der Maschine zu entfernen. Die Reinigung ist am besten mit Druckluft oder einem Lappen durchzuführen.
- Alle beweglichen Teile sind in periodischen Zeitabständen nachzuschmieren.
- Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

9. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident- Nummer des Gerätes
- Ersatzteil- Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

GB

1. Layout (Fig. 1/2)

1. Release lever
2. Handle
3. ON/OFF switch
4. Machine head
5. Saw blade
6. Movable blade guard
7. Stop rail
8. Turntable
9. Stationary base plate
10. Locking grip
11. Pointer
12. Dial for turntable
13. Locking lever
14. Thumb screw
15. Scale
16. Safety pin
17. Saw shaft lock
18. End stop

2. Items supplied

- Crosscut and miter saw
- Clamping device (19)
- Extension supports
- Carbide-tipped blade (4)
- Sawdust bag (24)
- Key for changing the blade (32)

3. Proper use

The drag, crosscut and miter saw is designed to crosscut wood and plastic commensurate with the machine's size.
The machine is not to be used for cutting fire wood.
The machine is to be used only for its prescribed purpose.
Any use other than that mentioned is considered to be a case of misuse. The user/operator and not the manufacturer shall be liable for any damage or injury resulting from such cases of misuse.
The machine is to be operated only with suitable saw blades. It is prohibited to use any type of cutting-off wheel.
To use the machine properly you must also observe the safety regulations, the assembly instructions and the operating instructions to be found in this manual. All persons who use and service the machine have to be acquainted with this manual and must be informed about its potential hazards.
It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area.
The same applies for the general rules of occupational health and safety.
The manufacturer shall not be liable for any changes made to the machine nor for any damage resulting from such changes.
Even when the machine is used as prescribed it is still impossible to eliminate certain residual risk factors. The following hazards may arise in connection with the machine's construction and design:

- Contact with the saw blade in the uncovered saw zone.
- Reaching into the running saw blade (cut injuries).
- Kick-back of workpieces and parts of workpieces.
- Saw blade fracturing.
- Catapulting of faulty carbide tips from the saw blade.
- Damage to hearing if essential ear-muffs are not worn.
- Harmful emissions of wood dust when the machine is used in closed rooms.

4. Important notes

Please read this manual carefully and pay attention to the information provided. Use this manual to familiarize yourself with the machine, its correct use and safety regulations.

⚠ Safety regulations

- Always pull the plug out of the power socket before adjusting or servicing the machine.
- Give these safety regulations to all persons who work on the machine.
- Do not use this saw to cut fire wood.
- Caution! Hands and fingers may be injured on the rotating saw blade.
- Before you use the machine for the first time, check that the voltage marked on the rating plate is the same as your mains voltage.
- If you need to use an extension cable, make sure its conductor cross-section is big enough for the saw's power consumption. Minimum cross-section: 1.5 mm^2.
- If you use a cable reel, the complete cable has to be pulled off the reel.
- Never carry the saw by its cable.
- Do not leave the saw in the rain and never use it in damp or wet conditions.
- Provide good lighting.
- Never saw near combustible liquids or gases.
- Wear suitable work clothes! Loose garments or jewellery may become caught up in the rotating saw blade.

- Operators have to be at least 18 years of age. Trainees of at least 16 years of age are allowed to use the machine under supervision.
- Keep children away from the machine when it is connected to the power supply.
- Check the power cable (9). Never use a faulty or damaged power cable.
- Keep your workplace clean of wood scrap and any unnecessary objects.
- Persons working on the machine should not be distracted.
- Note the direction of rotation of the motor and saw blade.
- After you have switched off the motor, never slow down the saw blade by applying pressure to its side.
- Fit only blades which are well sharpened and have no cracks or deformations.
- The machine is to be operated only with tools which conform with EN 847-1: 2003.
- Faulty saw blades have to be replaced immediately.
- Never use saw blades which do not comply with the data specified in this manual.
- Make sure that the arrow on the saw blade complies with the arrow marked on the machine.
- Make certain that the saw blade does not touch the rotary table in any setting. To do so, pull out the power plug and tilt the saw blade by hand into the 45° position and the 90° position. If necessary, re-adjust the saw head as described in Section C/F.
- It is imperative to make sure that all the devices used to cover the saw blade are in good working order.
- Never wedge the hinged guard hood in open position.
- Never dismantle the machine's safety devices or put them out of operation.
- Damaged or faulty safety devices have to be replaced immediately.
- Never cut workpieces which are too small to hold securely in your hand.
- Do not place your hands in awkward positions where one or both may slip suddenly and touch the saw blade.
- When working with long workpieces, use an additional support (table, stand, etc.) to prevent the machine from tipping over.
- Always clamp round workpieces such as dowel rods etc. with suitable devices.
- There must be no nails or other foreign bodies in that part of the workpiece you want to cut.
- Always stand to the side of the saw blade when working with the saw.
- Never load the machine so much that it cuts out.
- Always press the workpiece firmly against the table and the stop rail to prevent it from wobbling or twisting.
- Make sure that off-cuts can be removed from the side of the saw blade. If not, they may catch on the saw blade crown and be catapulted into the surrounding area.
- Never saw several workpieces simultaneously.
- Never remove loose splinters, chips or jammed pieces of wood when the saw blade is running.
- To rectify faults or remove jammed pieces of wood, always switch off the machine first. - Pull out the power plug!
- Conversions, adjustments, measurements and cleaning jobs are to be performed only when the motor is switched off. - Pull out the power plug!
- Before you switch on the machine, check that all wrenches and adjustment tools have been removed.
- When you leave your workplace, switch off the motor and pull out the power plug.
- Electric installation work, repairs and maintenance are to be carried out only by specialists.
- All guards and safety devices have to be refitted immediately after completion of any repairs or maintenance.
- It is imperative to observe the manufacturer's safety, operating and maintenance instructions as well as the dimensions quoted in the technical data.
- It is imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area as well as all other generally recognized rules of safety.
- Note the information published by your professional associations.(VBG7j)
- Switch on the dust extraction system each time you use the machine.
- The machine may be used in closed rooms only in conjunction with a suitable vacuum extraction system.
- The circular cross-cut must be connected to a 230 V socket-outlet with a minimum 10 A fuse.
- Never use light-duty machines for heavy-duty work.
- Never use the cable for any purpose other than that for which it is intended!
- Adopt a firm standing position and keep your balance at all times.
- Check the tool for signs of damage!
- Before you carry on using the tool it is imperative to check that its safety devices and any slightly damaged parts are working properly and in the way intended.
- Check that the moving parts work properly and do not jam or whether any of the parts are

damaged. All parts must be fitted correctly and satisfy all conditions for the tool to work properly.
- Unless otherwise stated in these instructions, damaged safety devices and parts must be repaired or replaced by experts in an approved specialist workshop.
- Have damaged switches replaced by a customer service workshop.
- This tool complies with the pertinent safety regulations. Repairs are to be carried out only by qualified electricians using original replacement parts. The user may suffer an accident if this condition is not observed.
- The machine is to be operated only with tools which conform with EN 847-1:2003.
- Pull out the power plug and twist the blade with your hand into the 45° and 90° positions in order to make sure that the blade does not touch the turntable in any position. If necessary, readjust the saw head.
- If the table insert is worn, replace it.
- Never use blades made of high-speed steel (HSS).
- When cutting miters, make sure that the device for swiveling the arm is fastened securely.
- Be careful when working in vertical mode.
- Caution: Take extra care when making double miter cuts!
- Do not overload your tool.
- Wear safety goggles.
- Use a dust mask when working on dusty jobs
- Check the tool cable/extension cable for damage.
- Always wear gloves when handling saw blades

Wear goggles

Wear ear-muffs

Wear a breathing mask

Noise emission values

- The saw's noise is measured in accordance with DIN EN ISO 3744; EN 60651; 6/93, ISO 7960 Annex A; 2/95. The machine may exceed 85 db (A) at the workplace. The user will require noise protection measures if this is the case. (Wear ear-muffs!)

Sound pressure level LPA	95,9 dB(A)
Sound power level LWA	108,9 dB(A)

„The quoted values are emission values and not necessarily reliable workplace values. Although there is a correlation between emission and immission levels it is impossible to draw any certain conclusions as to the need for additional precautions. Factors with a potential influence on the actual immision level at the workplace include the duration of impact, the type of room, and other sources of noise etc., e.g. the number of machines and other neighbouring operations. Reliable workplace values may also vary from country to country. With this information the user should at least be able to make a better assessment of the dangers and risks involved."

5. Technical data

Asynchronous motor	230 V ~ 50 Hz
Output	1600 W
Operating mode	S1
Idle speed n_0	4200 min^{-1}
Carbide-tipped saw blade	ø 305 x ø 30 x 3.2 mm
Number of teeth	60
Tilting range	-45° / 0° / +45°
Mitre cuts	0° to 45° to the left
Saw bed support	522 x 171 mm
Sawing width at 90°	330 x 102 mm
Sawing width at 45°	230 x 102 mm
Sawing width at 2 x 45° (double mitre cuts)	230 x 65 mm

6. Before putting the machine into operation

- The machine must be set up where it can stand securely, i.e. it should be bolted to a workbench, a universal base frame or similar.
- All covers and safety devices have to be properly fitted before the machine is switched on.
- It must be possible for the saw blade to run freely.
- When working with wood that has been processed before, watch out for foreign bodies such as nails or screws etc.
- Before you actuate the On/Off switch, make sure that the saw blade is correctly fitted and that the machine's moving parts run smoothly.
- Before you connect the machine to the power supply, make sure the data on the rating plate is the same as that for your mains.

Important:
This machine was exactly adjusted before it left the factory. For the best results you should check the accuracy of the following settings and make corrections as necessary.

6.1 Setting the angle stop to 90° and 45° (Fig. 5/6/7)
- Release the angle clamping lever (13) and move the cutting head (4) all the way to the right. Secure the angle clamping lever (13).
- Use an angular stop (a/b) to set the blade at 90° in relation to the table.
- If an adjustment is necessary, undo the locknut (d) and turn the screw (c) so that the blade makes an angle of 90° with the table.
- Tighten the locknut (d).
- Use the screw (c) to set the angle indicator (15) to 0.
- Use the same procedure to set the stop to 45°, but instead move the cutting head to the left and use the left screw (e).

6.2 Setting the stop face (Fig. 12)
- Lower the cutting head and press in the locking button (16). Make sure that the table shows a miter angle of 0°.
- Place an angular stop against the stop face and the saw blade.
- If the blade does not touch the angular stop, undo the three screws (33).
- Adjust the stop face so that it touches the angle gage full-face. Retighten the screws.

7. Assembly and operation

Always place the workpiece against the stop face. A twisted and bent workpiece that cannot be held flat on the table or against the stop face may catch on the blade and should not be used. Keep your hands out of the sawing zone. The entire table area is out of bounds for hands. It is marked with "No Hands" signs.

7.1 Fitting the clamping device and extension supports (Fig. 1/3/4)
- Always use the clamping device (19) to secure the workpiece in position. Insert the clamping device in one of the mounts (30) provided and fasten it in place with the clamping screw.
- Insert the extension supports on the left and right in the mounts (29) provided in the base plate and tighten the clamping screw.
- The standard end stop (18) can be used for repeat cuts. In this case, slip the end stop onto one of the extension supports and adjust with the clamping screw.

7.2 Fitting the dust extraction device (Fig. 11/12)
- Mount the dust extraction nozzle (28) in the outlet opening under the cutting arm.
- Mount the big end of the angle piece (35) on the back of the crosscut and miter saw at the outlet opening. The angle piece has to point to the side or down.
- On the angle piece you can either attach the dust bag (24) or a suction hose for drawing off the saw dust.
- Mount the second angle piece on the upper dust extraction socket (34) and plug on the suction hose (26).
- With With the Y-piece (27) you can join together the upper and lower suction hose. Plug the hose with adaptor (a) on the outlet of the Y-piece. You can now connect a suitable dust extractor to the adaptor.

7.3 Setting up the saw unit (Fig. 1/2)
- To adjust the turntable (8), loosen the locking grip (10) by approx. 2 turns, which frees the turntable (8).
- Turn the turntable (8) and scale pointer (11) to the desired angular setting on the dial (12) and lock into place with the locking grip (10).
- To release the saw from its position at the bottom (transport position), pull the retaining pin (16) out of the motor mounting while pressing down lightly on the machine head (4).
- Swing the machine head (4) up until the retaining hook latches into place.

- When the tightening screw (13) is loosened, you can tilt the machine head (4) to the left by up to 45°.

Warning!
Never connect the plug to a power source before you have completed all the installation work, made all the necessary settings, and read and understood all the safety and operating instructions.

7.4 Crosscut 90° and turntable 0° (Fig. 8)
For cutting widths up to 170 mm it is possible to fix the saw's drag function with the thumb screw (14) in rear position. If the cutting width exceeds 170 mm you must ensure that the thumb screw (14) is slackened and that the machine head (4) can be moved.

- Move the machine head (4) to its upper position.
- Use the handle (2) to push back the machine head (4) and fix it in this position if required (dependent on the cutting width).
- Place the piece of wood to be cut against the stop rail (7) and on the turntable (8).
- Lock the material with the clamping device (19) on the base plate (9) to prevent the material from moving during the cutting operation.
- Push down the release lever (1) to release the machine head (4).
- Press the ON/OFF switch (3) to start the motor. Use the handle (2) to apply steady and light downward pressure to cut all the way through the workpiece.
- When the cutting operation is completed, move the machine head back to its upper (home) position and release the ON/OFF button (3). **Important!** The integral resetting springs will automatically lift the machine head. Do not simply let go of the handle (2) after cutting, but allow the machine head to rise slowly, applying slight counterpressure as it does so.

7.5 Crosscut 90° and turntable 0°- 45° (Fig. 9)
The crosscut saw can be used to make right and left angular cuts of 0°- 45° in relation to the stop rail.

- Using the handle (2), set the turntable (8) to the desired angle, i.e. the scale pointer (11) on the turntable must coincide with the desired angular setting (12) on the stationary base plate (9).
- Retighten the locking grip (10) to secure the turntable (8) in place.
- Make the cut as described in section 7.4.

7.6 Miter cut 0°- 45° and turntable 0° (Fig. 10/12)
The crosscut saw can be used to make miter cuts of 0° - 45° in relation to the work face.

- Move the machine head (4) to its upper position.
- Fasten the turntable (8) in 0° position.
- Undo the clamping lever (13) and use the handle (2) to tilt the machine head (4) to the left until the pointer (23) coincides with the required angle value (15).
- Retighten the clamping lever (13) and make the cut as described in section 7.4.

7.7 Miter cut 0°- 45° and turntable 0°- 45° (Fig. 11)
The crosscut saw can be used to make miter cuts to the left of 0°- 45° in relation to the work face and, at the same time, 0° - 45° in relation to the stop rail (double miter cut).

- Move the machine head (4) to its upper position.
- Release the turntable (8) by slackening the locking grip (10).
- Use the handle (2) to adjust the turntable (8) to the angle required (in this connection see also section 7.5).
- Retighten the locking grip (10) in order to secure the turntable in place.
- Undo the locknut (13) and use the handle (2) to tilt the machine head (4) to the left until it coincides with the required angle value (in this connection see also section 7.5).
- Retighten the locknut (13). Cut as described under section 7.4.

7.8 Changing the saw blade (Fig. 13)

- Pull out the power plug.
- Swing up the machine head (4).
- Swing up the adjustable blade guard (6).
- Press the saw shaft lock (17) with one hand while holding the wrench (32) on the flange bolt (25) with the other.
- Firmly press on the saw shaft lock (17) and slowly rotate the flange bolt (25) in clockwise direction. The saw shaft lock engages after no more than one rotation.
- Now, using a little more force, slacken the flange bolt (25) in clockwise direction.
- Turn the flange bolt (25) until it is completely removed.
- Take the blade (5) off of the inner flange and pull out.
- Mount and fasten the new blade in reverse order. Important! The cutting angle of the teeth (i.e. the direction of rotation of the saw blade) must coincide with the direction of the arrow on the housing.
- The blade flanges must be thoroughly cleaned prior to mounting the blade.
- Reattach the movable blade guard (6) in reverse order.
- Ensure that the saw shaft lock (17) is slackened.

- Check to make sure that all safety devices are properly mounted and in good working condition before you begin working with the saw again.
- Important: Every time that you change the saw blade, check to see that it spins freely in the groove of the turntable in both perpendicular and 45° angle settings.

7.9 Carrying the saw

- Release the miter engagement button (10) and turn the table all the way to the right. Lock the table at a miter angle of 45°.
- Pull the cutting head forward and lock the slide.
- Lower the cutting head and press in the locking button (16).
- Carry the crosscut and miter box saw by its integral carry-handle (31) and the side of the base.

8. Maintenance

- Always keep the machine's ventilation slats clean and free of obstructions.
- Remove dust and dirt regularly from the machine. Cleaning is best done with compressed air or a rag.
- Lubricate all moving parts at regular intervals.
- Never use caustic agents to clean plastic parts.

9. Ordering replacement parts

Please provide the following information on all orders for replacement parts:

- Model/type of machine
- Article number of the machine
- ID number of the machine
- Number of the required replacement part

For our latest prices and information please go to www.isc-gmbh.info

F

1. Description de l'appareil (fig. 1/2)

1. Levier de déverrouillage
2. Poignée
3. Interrupteur Marche/Arrêt
4. Tête de la machine
5. Lame de scie
6. Capot de protection de lame de scie amovible
7. Rail de butée
8. Table tournante
9. Plaque de sol fixe
10. Poignée de blocage
11. Indicateur
12. Graduation pour table tournante
13. Etrier de blocage
14. Vis à oreilles
15. Echelle
16. Boulons de sécurité
17. Blocage de l'arbre de scie
18. Butée fin de course

2. Etendue de la livraison

- Scie tronçonneuse et à onglet
- Dispositif tendeur (19)
- Supports de rallonge
- Lame de scie à garnissage de métal dur (4)
- Sac collecteur de copeaux (24)
- Clé pour remplacement de la lame de scie (32)

3. Utilisation conforme à l'affectation prévue

La scie passe-partout, tronçonneuse et á onglet sert à tronçonner le bois et les matières plastiques en fonction des dimenstions de la machine. La scie n'est pas appropriée à découper le bois de chauffage. La machine ne doit être employée que pour le but pour lequel elle a été conçue. Toute autre utilisation n'est pas conforme à l'affectation prévue. L'utilisateur/opérateur - et non le fabricant - est tenu responsable pour des dégâts ou des blessures résultant d'une utilisation non conforme. Employez uniquement des lames de scie appropriées pour la machine. Il est interdit d'utiliser toutes sortes de meules de tronçonnage.
Le respect des consignes de sécurité et des instructions de montage ainsi que des informations de service dans le mode d'emploi est également partie intégrale d'une utilisation conforme à l'affectation prévue.
Les personnes qui manient et entretiennent la machine, doivent se familiariser avec celle-ci et être instruits des risques éventuels.
En outre, les règlements de prévoyance contre les accidents en vigueur doivent être strictement respectés. D'autre part, il faut suivre les autres règles générales à l'égard de la médecine du travail et de la sécurité.
Des transformations effectuées sur la machine excluent entièrement la responsabilité du fabricant pour des dégâts en résultant.
En dépit d'une utilisation selon les règles, il n'est pas possible d'écarter complètement certains facteurs de risques restants. Dûes à la construction et à la conception de la machine, les problèmes suivants peuvent apparaître:

- Toucher la lame de scie dans la partie non recouverte.
- Mettre la main dans la lame de scie fonctionnante (blessures par coupures).
- Rebond de pièces à travailler et d'éléments de pièces à travailler
- Ejection d'éléments à métal dur défectueux de la lame de scie.
- Baisse de l'ouïe lorsque le protège-oreilles n'est pas utilisé.
- Emissions nocives de poussières de bois dans le cas d'une utilisation dans des locaux fermés.

4. Notes importantes

Veuillez lire attentivement le mode d'emploi et en respecter les instructions. Familiarisez-vous avec la machine, la bonne utilisation et les consignes de sécurité à l'aide de ce mode d'emploi.

⚠ Consignes de sécurité

- Avant d'entreprendre des travaux de réglage et d'entretien, retirez la fiche de la prise de courant.
- Passez les consignes de sécurité à toutes les personnes qui travaillent avec la machine.
- N'employez pas la scie pour scier du bois de chauffage.
- Attention! La lame de scie en rotation représente un risque de blessure pour les mains et les doigts.
- Avant la mise en service, assurez-vous que la tension indiquée sur la plaque signalétique coïncide avec la tension du réseau sur place.
- Au cas où un câble de rallonge est nécessaire, assurez-vous que sa section transversale soit suffisante pour absorber le courant de la scie. Section transversale minimale: 1,5 mm^2.
- Si vous utilisez un enrouleur de câble, déroulez complètement le câble.
- Ne portez pas la scie par le câble électrique.
- N'exposez la scie à la pluie ni ne l'utilisez pas dans un environnement humide ou détrempée.
- Veillez à un bon éclairage.

- Ne sciez pas à proximité de liquides inflammables ou de gaz.
- Portez des vêtements de travail appropriés. Les vêtements larges ou les bijoux peuvent être happés par la lame de scie en rotation.
- L'opérateur doit être âgé d'au moins 18 ans, les apprentis d'au moins 16 ans, mais uniquement sous surveillance.
- Tenez les enfants éloignés de la machine branchée.
- Contrôlez le câble d'alimentation. N'utilisez pas de câbles de raccordement défectueux ou endommagés.
- Maintenez la place de travail libre de morceaux de bois résidu et de pièces traînantes.
- Les personnes maniant la machine, ne doivent pas être dérangées dans leur travail.
- Respectez le sens de rotation du moteur et de la lame de scie.
- Après l'arrêt de l'entraînement, ne freinez en aucun cas la lame de scie en pressant sur le côté.
- Ne montez que des lames de scie bien affûtées, sans fissures et non déformées.
- N'employez que des outils sur la machine qui sont conforme à la norme prEN 847-1:1996.
- Echangez immédiatement les lames de scie défectueuses.
- N'utlisez pas de lames de scie qui ne correspondent pas aux caractéristiques indiquées dans ce mode d'emploi.
- Assurez-vous que le sens de la flèche sur la lame de scie corresponde bien à celui sur la machine.
- Vérifiez que la lame de scie ne touche en aucune position la table tournante: après avoir débranché la machine, tournez la lame de scie manuellement dans la position de 45° et de 90°. Si nécessaire, réajustez la tête de sciage selon le point C/F
- Contrôlez que tous les dispositifs qui recouvrent la lame de scie fonctionnent parfaitement.
- Le capot de protection basculant ne doit pas être coincé quand il est ouvert.
- Les dispositifs de sécurité sur la machine ne doivent pas être démontés ni mis hors fonction.
- Echangez immédiatement les dispositifs de sécurité défectueux ou endommagés.
- Ne sciez pas de pièces à travailler qui sont trop petites pour être tenues à la main en toute sécurité.
- Evitez des positions maladroites des mains, sinon vous risquez de glisser et de toucher la lame de scie.
- Pour les pièces longues, utilisez une surface supplémentaire (tables, chevalets etc.) pour empêcher un basculement de la machine.
- Les pièces rondes telles que barres de chevilles doivent toujours être serrées à l'aide d'un dispositif approprié.
- La pièce à scier doit être libre de clous ou autres corps étrangers.
- Travaillez toujours à côté de la lame de scie.
- Ne chargez pas tant la machine qu'elle s'arrête.
- Pressez la pièce à travailler toujours fermement contre la surface de travail et contre le rail de butée pour empêcher que la pièce à travailler ne tremble ou ne se torde.
- Assurez-vous que les morceaux coupés tombent latéralement de la lame de scie, sinon il est possible qu'ils soient happés par la lame de scie et éjectés.
- Ne sciez jamais plusieurs pièces en même temps.
- N'enlevez jamais d'éclats, de copeaux détachés ou de pièces de bois coincées pendant le fonctionnement de la lame de scie.
- Arrêtez la machine et retirez la fiche de la prise de courant pour remédier à un mauvais fonctionnement ou pour enlever des pièces de bois coincées.
- Arrêtez le moteur et débranchez la machine avant d'exécuter des changements d'équipement ou d'effectuer des travaux de réglage, de mesure et de nettoyage.
- Avant de mettre la machine en marche, vérifiez que les clés et les outils de réglage soient bien enlevés.
- Si vous vous éloignez de votre place de travail, arrêtez le moteur et débranchez la machine.
- Les installations électriques, les réparations et les travaux d'entretien doivent toujours être exécutés par des spécialistes.
- Après avoir terminé une réparation ou l'entretien, remontez aussitôt tous les dispositifs de protection et de sécurité.
- Respectez impérativement les consignes de sécurité, de travail et d'entretien du fabricant ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.
- Il faut observer les règlements de prévoyance contre les accidents en vigueur et suivre les autres règles à l'égard de la sécurité généralement reconnus.
- Respectez les fiches techniques publiées par la caisse de prévoyance contre les accidents (VBG 7).
- Pour tout travail, raccordez le dispositif d'aspiration de poussière.
- Le fonctionnement de la machine dans des locaux fermés n'est autorisé qu'avec un équipement d'aspiration adéquat.
- La scie tronçonneuse doit être branchée sur une prise de courant de sécurité de 230 V avec une protection par fusible de 10 A.

- N'utilisez pas de machines à faible puissance pour des travaux trop lourds.
- N'employez pas le câble à des fins inappropriées!
- Veillez à une position stable et maintenez toujours l'équilibre.
- Contrôlez si l'outil n'a pas été endommagé!
- Avant tout emploi, vérifiez soigneusement les dispositifs de sécurité ou les pièces légèrement endommagées quant à leur fonctionnement irréprochable et conforme à l'affectation prévue.
- Assurez-vous que les pièces mobiles fonctionnent impeccablement et qu'elles ne coincent pas. Contrôlez si des pièces sont endommagées. Toutes les pièces doivent être correctement montées et remplir toutes les conditions nécessaires à un fonctionnement parfait de l'outil.
- Les dispositifs de sécurité et les pièces endommagés doivent être dûment réparés ou échangés par un atelier spécialisé autorisé, sauf autre indication dans le mode d'emploi.
- Faites échanger les interrupteurs endommagés par un atelier de service après-vente.
- Cet outil correspond aux règlements de sécurité en vigueur. Les réparations doivent uniquement être exécutées par un spécialiste électricien qui utilise des pièces de rechange originales; l'utilisateur s'expose sinon à un risque d'accidents.
- Seuls les outils conformes à la norme EN 847-1:2003 peuvent être employés sur la machine.
- Assurez-vous que la lame ne touche pas la table tournante, quelle que soit la position de la lame, en la faisant tourner manuellement dans les positions 45° et 90°, la prise secteur étant débranchée. Le cas échéant, ajustez à nouveau la tête de scie.
- Remplacez la plaque d'insertion usée.
- N'employez aucune lame de scie en acier à coupe très rapide.
- Assurez-vous que le dispositif de pivotement du bras est bien fixé pendant le sciage en onglet.
- Pour les travaux à la verticale, faites bien attention.
- Attention, faites preuve d'une précaution toute particulière lors des doubles coupes en onglet !
- Ne surchargez pas votre outil.
- Portez des lunettes de protection.
- Utilisez un masque de respiration pour les travaux générateurs de poussière.
- Contrôlez si la boîte à outils / le câble de rallonge n'est pas endommagé.
- Portez des gants lorsque vous manipulez les lames de scie.

Porter un dispositif de protection des yeux

Porter un protège-oreilles

Porter un masque de protection contre la poussière

Emission de bruit

- Le bruit de cette scie est mesuré conformément à DIN EN ISO 3744 ; EN 60651 ; 6/93, ISO 7960 Annexe A ; 2/95. Le bruit au poste de travail peut dépasser 85 dB (A). Dans ce cas, les mesures antibruit sont requises pour l'opérateur. (Portez une protection de l'ouïe!)

Niveau de pression acoustique LPA	95,9 dB (A)
Niveau de puissance acoustique LWA	108,9 dB (A)

" Les valeurs indiquées sont des valeurs d'émission. Elles ne représentent pas forcément aussi des valeurs sûres du lieu de travail. Quoiqu'il existe une correlation entre les niveaux d'émission et d'immission, on ne peut pas en déduire fiablement que des mesures de précaution supplémentaires doivent ou ne doivent pas être prises. Les facteurs qui peuvent avoir une influence sur le niveau actuel d'immission sur le lieu de travail, sont entre autres la durée du bruit, les conditions spécifiques au lieu de travail, d'autres sources sonores etc., comme p.ex. le nombre des machines sur place ainsi que les opérations avoisinantes. Les valeurs fiables sur le lieu de travail peuvent aussi varier selon le pays. Toutefois, grâce à cette information l'utilisateur est en mesure d'évaluer plus sûrement les risques éventuels."

5. Caractéristiques techniques

Moteur à courant alternatif	230 V ~ 50 Hz
Puissance	1600 Watt
Mode de service	S1
Vitesse de rotation de marche à vide n_0	4200 min^{-1}
Lame de scie en métal dur	ø 305 x ø 30 x 3,2 mm
Nombre de dents	60
Zone de pivotement	-45° / 0° +45°
Coupe d'onglet	0° jusqu'à 45° à gauche
Support du plateau de la scie	522 x 171 mm
Largeur de la scie à 90°	330 x 102 mm
Largeur de la scie à 45°	230 x 102 mm
Largeur de la scie à 2 x 45° (double coupe d'onglet)	230 x 65 mm

6. Avant la mise en service

- La machine doit être placée de façon à être bien stable, autrement dit vissée à fond sur un établi, un support fixe universel, ou autre.
- Avant la mise en service, les recouvrements et dispositifs de sécurité doivent être montés dans les règles de l'art.
- La lame de scie doit pouvoir tourner sans obstacle.
- Dans le cas de bois ayant déjà été traité, veillez aux corps étrangers, comme par ex. les clous ou vis, etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur Marche/Arrêt, assurez-vous que la lame de scie est correctement montée et que les pièces amovibles le sont sans obstacle.
- Assurez-vous avant de connecter la machine que les données se trouvant sur la plaque de signalisation correspondent bien aux données du réseau.

Remarque :
cet outil a été réglé à l'usine avant l'envoi. Pour de meilleurs résultats, vérifiez la précision des réglages suivants et corrigez-les en cas de besoin.

6.1 Réglage de la butée en coin sur 90° et 45° (fig. 5/6/7)

- Desserrez le levier de serrage d'angle (13) et déplacez la tête de coupe (4) complètement à droite. Serrez le levier de serrage d'angle (13) à fond.
- Utilisez une équerre butée pour le réglage de la lame de scie sur 90° par rapport à la table (a/b).
- Si un réglage est nécessaire, desserrez l'écrou de blocage (d) et tournez la vis (c) de telle manière que la lame soit perpendiculaire à la table.
- Serrez l'écrou de blocage (d).
- Réglez l'indicateur d'angle (15) en mettant la vis (c) sur 0.
- Suivez le même procédé pour le réglage de la butée sur 45°, cependant, déplacez la tête de coupe vers la gauche et utilisez la vis de gauche (e).

6.2 Réglage de la surface d'appui (fig. 12)

- Baissez la tête de coupe et enfoncez la touche de verrouillage (16). Assurez-vous que la table a un angle d'onglet de 0°.
- Mettez une équerre butée contre la surface d'appui et la lame.
- Desserrez les trois vis (33) lorsque la lame n'est pas en contact avec l'équerre butée.
- Réglez la surface d'appui de telle manière que le rapporteur entre complètement en contact. Serrez à nouveau les vis.

7. Montage et commande

Positionez la pièce à usiner toujours sur la surface d'appui. Evitez d'utiliser des pièces à usiner déformées et bombées, ne pouvant pas être maintenue à plat sur la table ou sur la surface d'appui, car elles peuvent se coincer dans la lame. N'approchez pas vos mains de la lame. Maintenez vos mains toujours hors de la zone d'interdiction pour les mains qui englobe toute la table. Elle est marquée avec des symboles « No Hand ».

7.1 Montage du dispositif tendeur et des supports de rallonge (fig. 1/3/4)

- Utiliser toujours le dispositif tendeur (19) pour fixer la pièce à usiner. Introduisez le dispositif tendeur dans l'un des emplacements (30) prévus à cet effet et fixez avec la vis de serrage.
- Introduisez les supports de rallonge de gauche et de droite dans les emplacements (29) prévus à cet effet dans la plaque de sol et serrez la vis de serrage.
- Pour les coupes répétées, la butée fin de course (18) en série peut être utilisée. Ce faisant, glissez la butée fin de course sur l'un des supports de rallonge et ajustez-la avec la vis de serrage.

7.2 Montage du dispositif d'aspiration de poussière (fig. 11/12)

- Montez la buse d'aspiration de poussière (28) dans la sortie de purge en dessous du bras de coupe.
- Assemblez la grande extrémité du raccord angulaire (35) au dos de la scie tronçonneuse et à onglet sur la sortie de purge. Le raccord angulaire doit être tourné sur le côté ou vers le bas.
- Un sac à poussière (24) ou un tuyau d'aspiration peuvent être fixés au raccord angulaire pour aspirer la sciure de bois.
- Montez le deuxième raccord angulaire sur la tubulure d'aspiration supérieure (34) et emmanchez le tuyau d'aspiration (26).
- On peut assembler le tuyau d'aspiration supérieur au tuyau d'aspiration inférieur à l'aide de la pièce en Y (27). Enficher le tuyau avec l'adaptateur (a) à la sortie de la pièce en Y. On peut alors raccorder à l'adaptateur une aspiration adéquate.

7.3 Montage de la scie (fig.1/2)

- Pour régler le plateau rotatif (8), dévissez la poignée de blocage (10) d'env. 2 tours pour déverrouiller la plateau rotatif (8).
- Tournez le plateau rotatif (8) et la flèche (11) à la cote d'angle désirée de la graduation (12) et fixez à l'aide de la poignée de blocage.
- En appuyant légèrement sur la tête de la machine (4) vers le bas et en retirant simultanément le boulon de sécurité (16) du support du moteur, la scie est déverrouillée à partir de la position de transport inférieure.
- Pivotez la tête de la machine (4) vers le haut jusqu'à ce que le crochet de sécurité s'encliquète.
- La tête de la machine (4) peut être inclinée vers la gauche de max. 45° en desserrant la vis de serrage.

Avertissement !
Ne raccordez jamais la fiche à une source électrique, avant d'avoir terminer toutes les installations et tous les réglages et d'avoir lu et compris les consignes de sécurité et d'utilisation.

7.4 Tronçonnage de 90° et table de rotation 0° (fig.8)

Pour les largeurs de coupe de 170 mm max., la fonction de tirage de la scie peut être fixée en position arrière à l'aide de la vis à oreilles (14). Si la largeur de coupe dépasse 170 mm, il faut veiller à ce que la vis à oreilles (14) soit lâche et que la tête de la machine (4) puisse être bougée.

- Mettez la tête de la machine (4) en position supérieure.
- Poussez la tête de la machine (4) vers l'arrière par la poignée (2) et fixez-la également dans cette position. (en fonction de la largeur de coupe)
- Placez le bois à découper contre le rail de butée (7) et sur le plateau rotatif (8).
- Fixez le matériel à l'aide du dispositif tendeur (19) sur la plaque de base (9) afin d'éviter qu'il ne se déplace pendant la coupe.
- Tournez le levier de déverrouillage (1) vers le bas pour libérer la tête de la machine.
- Appuyez sur l'interrupteur Marche Arrêt (3) pour mettre le moteur en circuit. Déplacez la pièce à usiner en la poussant légèrement et régulièrement vers le bas à l'aide de la poignée (2).
- Après avoir terminé la coupe, replacez la tête de la machine en position de repos supérieure et relâchez l'interrupteur Marche Arrêt.
  Attention ! La machine se remet automatiquement vers le haut à cause du ressort de rappel, autrement dit, ne relâchez pas la poignée (2) à la fin de la coupe, mais déplacez lentement la tête de la machine vers le haut en assurant une légère contre-pression.

7.5 Tronçonnage 90° et table de rotation 0°- 45° (fig. 9)

A l'aide de la scie tronçonneuse, il est possible d'effectuer des coupes en biais vers la gauche et vers la droite de 0° à 45° par rapport au rail de butée.

- Réglez l'angle désiré de la table de rotation (8) à l'aide de la poignée (2), autrement dit, la flèche (11) sur la table de rotation doit se trouver sur la cote d'angle désirée (12) au niveau de la plaque de base fixe (9).
- Resserrez à fond la poignée de blocage (10) pour fixer la table de rotation.
- Réaliser la coupe comme décrit au point

7.6 Coupe d'onglet 0° - 45° et table tournante 0° (fig. 10/12)

A l'aide de la scie tronçonneuse, il est possible d'effectuer des coupes en onglet vers la gauche de 0°-45° par rapport à la surface de travail.

- Mettez la tête de la machine (4) en position supérieure.
- Fixez la table tournante (8) en position 0°.
- Desserrez le levier de serrage (13) et faites pencher la tête de la machine (4) vers la gauche avec la poignée (2) jusqu'à ce que l'indicateur (23) soit sur le degré angulaire (15) désiré.

- Fixez à nouveau le levier de serrage (13) et effectuez la coupe comme décrit au point 7.4.

7.7 Coupe d'onglet 0° - 45° et table tournante 0° - 45° (fig. 11)

A l'aide de la scie tronçonneuse, il est possible d'effectuer des coupes en onglet vers la gauche de 0°à 45° par rapport à la surface de travail et simultanément de 0°à 45° par rapport au rail de butée (double coupe en onglet).

- Mettez la tête de la machine (4) en position supérieure.
- Desserrez la table tournante (8) en desserrant la poignée de blocage (10).
- Avec la poignée (2), réglez la table tournante (8) sur l'angle désiré (cf. pour ce faire également le point 7.5).
- Resserrez à fond la poignée de blocage (10) pour fixer la table de rotation.
- Desserez l'écrou de blocage (13) et faites pencher la tête de la machine (4) vers la gauche avec la poignée (2) jusqu'à l'angle désiré (cf. pour ce faire également le point 7.5).
- Fixez à nouveau l'écrou de blocage (13).
- Réalisez la coupe comme décrit au point 7.4.

7.8 Remplacement de la lame de scie (fig. 13)

- Tirez la fiche de contact
- Pivotez la tête de la machine (4) vers le haut.
- Rabattez le capot de protection de lame de scie amovible (6) vers le haut.
- Appuyez d'une main sur le dispositif de blocage de l'arbre de scie (17) et placez de l'autre main la clé à vis (32) sur la vis bridée (25).
- Appuyez fermement sur le dispositif de blocage de scie (17) et tournez lentement la vis bridée (25) dans le sens des aiguilles d'une montre. Après un tour au max., le dispositif de blocage de scie s'encliquète.
- Desserrez à présent, avec un peu plus de force, la vis bridée (25) en la tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Sortez complètement la vis bridée (25) en la tournant.
- Retirez la lame de scie (5) de la bride intérieure et retirez-la.
- Placez la nouvelle lame de scie en procédant dans l'ordre inverse et serrez à fond.
  Attention ! Le biais de coupe des dents, autrement dit le sens de rotation de la lame de scie, doit correspondre au sens de la flèche sur le boîtier.
- Avant de monter la lame de scie, les brides de lame de scie doivent être consciencieusement nettoyées.
- La protection mobile de la lame (6) doit être montée en procédant dans l'ordre inverse.
- Assurez-vous que le dispositif de blocage de l'arbre de scie (17) est bien desserré.
- Avant de continuer à travailler avec la scie, il faut contrôler le bon fonctionnement des dispositifs de protection.
- Attention : Après chaque changement de lame de scie, il faut contrôler si la lame de scie tourne bien sans obstacle dans la fente de la table de rotation lorsque la lame est en position verticale et lorsqu'elle est inclinée de 45°.

7.9 Port de la scie

- Desserrez le bouton d'accrochage de l'onglet (10) et tournez la table complètement vers la droite. Réglez la table sur un angle d'onglet de 45°.
- Tirez la tête de coupe vers l'avant et bloquez ensuite le coulisseau.
- Baissez la tête de coupe et enfoncez la touche de verrouillage (16).
- Portez cette scie tronçonneuse et à onglet à l'aide de la poignée encastrée (31) et du côté socle.

8. Maintenance

- Maintenez la fente d'aération de la machine toujours libre et propre.
- Il faut régulièrement éliminer la poussière et les encrassements de la machine. Le nettoyage doit être réalisé de préférence avec de l'air comprimé ou à l'aide d'un chiffon.
- Toutes les pièces amovibles doivent être regraissées à intervalles réguliers.
- N'utilisez pas de produit corrosif pour nettoyer les matières plastiques.

9. Commande de pièces de rechange

Veuillez indiquer ce qui suit pour toute commande de pièces de rechange :

- Type de l'appareil
- Numéro d'article de l'appareil
- Numéro d'identification de l'appareil :
- Numéro de pièce de rechange de la pièce de rechange nécessaire

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

NL

1. Beschrijving van het toestel (fig. 1/2)

1. Ontgrendelhefboom
2. Handgreep
3. AAN / UIT-schakelaar
4. Machinekop
5. Zaagblad
6. Zaagbladafdekking beweegbaar
7. Aanslagrail
8. Draaitafel
9. Onderplaat vaststaand
10. Vastzetgreep
11. Wijzer
12. Schaal voor draaitafel
13. Vastzetbeugel
14. Vleugelschroef
15. Schaal
16. Borgbout
17. Zaagasvergrendeling
18. Eindaanslag

2. Omvang van de levering

- Afkort- en verstekzaag
- Spaninrichting (19)
- Verlengsteunen
- Van hardmetaal voorzien zaagblad (4)
- Spaanzak (24)
- Sleutel voor het verwisselen van zaagblad (32)

3. Doelmatig gebruik

De afkort-, balanceer- en verstekzaag dient om hout en kunststof af te korten overeenkomstig de grootte van de machine. De zaag is niet geschikt voor het snijden van brandhout. De machine mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor zij bedoeld is.
Elk verder gaand gebruik is niet doelmatig. Voor eventueel daaruit voortvloeiende schade of verwondingen is de gebruiker/bediener, niet de fabrikant, aansprakelijk.
Alleen de voor de machine gepaste zaagbladen mogen worden gebruikt. Het gebruik van snijschijven, welke soort het ook is, is verboden. Het naleven van de veiligheidsvoorschriften alsook van de montage- en bedrijfsvoorschriften van deze gebruiksaanwijzing hoort eveneens tot het doelmatig gebruik.
Personen, die de machine bedienen en onderhouden, moeten met haar vertrouwd en op de hoogte zijn van eventuële gevaren.
Bovendien dienen de geldende voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt te worden opgevolgd.
Andere algemene regelen qua arbeidsgeneeskunde en veiligheid dienen in acht te worden genomen.
Wijzigingen aan de machine sluiten een aansprakelijkheid van de fabrikant en daaruit voortvloeiende schade helemaal uit.
Ondanks een doelmatig gebruik kunnen bepaalde resterende risicofactoren niet volledig uit de weg worden geruimd. Ten gevolge van de constructie en de opbouw van de machine kunnen zich de volgende punten voordoen:

- Raken van het zaagblad in het niet afgedekt zaagbereik.
- Grijpen in het draaiend zaagblad (sneeën)
- Terugslag van werkstukken en werkstukdelen
- Breken van het zaagblad.
- Wegslingeren van beschadigde hard-metaalelementen van het zaagblad.
- Gehoorschade bij niet-gebruik van de nodige gehoorbeschermer.
- Bij gebruik in gesloten vertrekken emissie van houtstof, die schadelijk is voor de gezondheid.

4. Belangrijke aanwijzingen

Lees deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig en volg de aanwijzingen ervan op. Maakt U zich aan de hand van deze gebruiksaanwijzing vertrouwd met het toestel, het juiste gebruik alsook met de veiligheidsvoorschriften.

⚠ Veiligheidsvoorschriften

- Trek vóór afstel- en onderhoudswerkzaamheden telkens de netstekker uit het stopcontact.
- Geef de veiligheidsvoorschriften door aan alle personen die aan de machine werken.
- Gebruik de zaag niet om brandhout te zagen.
- Wees voorzichtig! Door het draaiende zaagblad bestaat er gevaar voor verwondingen voor handen en vingers.
- Controleer vóór ingebruikneming of de spanning vermeld op het kenplaatje van het toestel overeenkomt met de netspanning.
- Indien U een verlengkabel nodig heeft vergewis U zich ervan dat zijn doorsnede voldoende is voor het opgenomen vermogen van de zaag. Minimumdoorsnede 1,5 mm².
- Kabeltrommel slechts in afgerolde toestand gebruiken.
- Draag de zaag niet aan de netkabel.
- Stel de zaag niet bloot aan de regen en gebruik de machine niet in een vochtige of natte

omgeving.
- Zorg voor een goede verlichting.
- Zaag niet in de nabijheid van brandbare vloeistoffen of gassen.
- Draag de gepaste werkkledij! Wijde kleren of sieraden kunnen door het draaiende zaagblad worden gegrepen.
- De bedieningspersoon moet minstens 18 jaar zijn, leerlingen minstens 16 jaar, maar alleen onder toezicht.
- Hou kinderen weg van het aan het net aangesloten toestel.
- Controleer de netaansluitkabel. Gebruik geen defecte of beschadigde kabels.
- Hou de werkplaats vrij van houtafval en rondslingerende delen.
- Aan de machine werkende personen mogen niet afgeleid worden.
- Let op de draairichting van de motor en het zaagblad.
- Na het uitschakelen van de motor mag het zaagblad in geen geval worden afgeremd door er zijdelings tegen de duwen.
- Installeer slechts goed scherpgeslepen, niet gedeformeerde, barstvrije zaagbladen.
- Alleen gereedschappen die overeenkomen met EN 847-1:2003 mogen op de machine worden gebruikt.
- Beschadigde zaagbladen dienen onmiddellijk te worden vervangen.
- Gebruik geen zaagbladen die niet overeenkomen met de karakteristieke gegevens vermeld in deze gebruiksaanwijzing.
- Vergewis U zich ervan dat de pijl op het zaagblad overeenkomt met de pijl aangebracht op het toestel.
- Vergewis U zich ervan dat het zaagblad in geen stand de draaitafel raakt door het zaagblad bij uitgetrokken netstekker met de hand in de 45° en 90° stand te draaien.
  Zaagkop zo nodig volgens punt C/F opnieuw justeren.
- Zorg ervoor dat alle inrichtingen, die het zaagblad afdekken, perfect functioneren.
- De beweegbare beschermkap mag in geopende toestand niet worden vastgeklemd.
- Veiligheidsinrichtingen aan de machine mogen niet worden gedemonteerd of onklaar gemaakt.
- Beschadigde of defecte beschermінrichtingen dienen onmiddellijk te worden vervangen.
- Zaag geen werkstukken die te klein zijn om ze veilig met de hand te kunnen vasthouden.
- Vermijd onhandig handposities waarbij een of beide handen het zaagblad kunnen raken door plots weg te glijden.
- Bij lange werkstukken is een bijkomende steun (tafel, schragen) vereist om het kantelen van de machine te voorkomen.
- Ronde werkstukken zoals plugstangen etc. dienen altijd met behulp van een gepaste inrichting te worden vastgespannen.
- Er mogen zich geen nagels of andere vreemde voorwerpen in het te zagen gedeelte van het werkstuk bevinden.
- De bediener dient bij het werken altijd aan de zijkant van het zaagblad te staan.
- De machine niet belasten zodat ze tot stilstand komt.
- Duw het werkstuk altijd hard tegen de werkplaat en aanslagrail om een waggelen of verdraaien van het werkstuk te vermijden.
- Let erop dat afgezaagde stukken aan de zijkant van het zaagblad kunnen worden verwijderd. Anders zouden ze door het zaagblad kunnen worden gegrepen en weggeslingerd.
- Zaag nooit meerdere werkstukken tegelijk.
- Verwijder nooit bij draaiend zaagblad losse splinters, zaagsel of vastgeklemde stukken hout.
- Vóór het verhelpen van storingen of verwijderen van vastgeklemde stukken hout de machine uitschakelen en de netstekker uit het stopcontact trekken.
- Vóór ombouw-, instel-, meet- en schoonmaakwerkzaamheden telkens de motor uitschakelen en de netstekker trekken.
- Controleer of sleutels en instelgereedschappen zijn verwijderd alvorens de machine in te schakelen.
- Bij het verlaten van de werkplaats de motor uitschakelen en de netstekker uit het stopcontact trekken.
- Elektrische installaties, herstellingen en onderhoudswerkzaamheden mogen slechts door deskundige worden uitgevoerd.
- Alle bescherm- en veiligheidsinrichtingen moeten aan het eind van een herstelling of onderhoud onmiddellijk weer worden gemonteerd.
- De veiligheids-, werk- en onderhoudsvoorschriften van de fabrikant alsook de afmetingen vermeld onder "Technische Gegevens" dienen te worden in acht genomen.
- De desbetreffende voorschriften ter voorkoming van ongevallen en de andere algemeen erkende veiligsheidsregelen moeten worden nageleefd.
- Brochures met toelichtingen van de ongevallenverzekering in acht nemen (VBG 7j).
- Sluit telkens bij het werken met de zaag de stofzuiginstallatie aan.
- Het bedrijf in gesloten vertrekken is alleen toegelaten met een gepaste afzuiginstallatie.
- De kapzaag dient te worden aangesloten op een 230 V veiligheidswandcontactdoos die beveiligd is door minstens 10 A zekering.
- Gebruik geen machine met een onvoldoend

vermogen voor zwaar werk.
- Gebruik de kabel niet voor doeleinden waarvoor de kabel niet is bedoeld!
- Zorg voor een veilige stand en bewaar altijd uw evenwicht.
- Controleer het gereedschap op mogelijke beschadigingen!
- Veiligheidsinrichtingen of licht beschadigde onderdelen dienen zorgvuldig op perfecte en doelmatige functie te worden gecontroleerd alvorens het gereedschap verder te gebruiken.
- Controleer of de beweegbare onderdelen naar behoren functioneren en niet klem zitten resp. of onderdelen beschadigd zijn. Alle onderdelen moeten correct gemonteerd zijn en alle voorwaarden vervullen om een perfecte werking van het gereedschap te verzekeren.
- Beschadigde veiligheidsinrichtingen en onderdelen dienen deskundig te worden hersteld of vervangen door een geautoriseerd vakbedrijf tenzij iets anders vermeld staat in de gebruiksaanwijzing.
- Laat defecte schakelaars vervangen door een klantenservice-werkplaats.
- Dit gereedschap komt overeen met de desbetreffende veiligheidsvoorschriften. Herstellingen mogen alleen door een bekwame elektricien worden doorgevoerd door originele reserveonderdelen te gebruiken; anders kunnen zich ongelukken voor de gebruiker voordoen.
- Alleen gereedschappen die beantwoorden aan EN 847-1:2003 mogen op de machine worden gebruikt.
- Vergewis u zich ervan dat het zaagblad in geen enkele stand de draaitafel raakt door het zaagblad bij uit het stopcontact getrokken netstekker met de hand naar de 45° en 90° stand te draaien. Zaagkop, indien nodig, opnieuw instellen.
- Versleten tafelinzetstuk vervangen.
- Gebruik geen zaagbladen die van snelstaal vervaardigd zijn.
- Vergewis u zich ervan dat de inrichting voor het zwenken van de arm bij het verstek zagen goed vastgezet is.
- Wees voorzichtig als u verticaal werkt.
- Let op ! Bij dubbele versteksneden dient u bijzonder voorzichtig te werk te gaan.
- Overbelast uw gereedschap niet.
- Draag een veiligheidsbril.
- Gebruik bij stofverwekkende werkzaamheden een stofmasker.
- Controleer de kabel van het gereedschap / verlengkabel op beschadiging.
- Bij het hanteren van zaagbladen handschoenen dragen.

Oogbescherming dragen

Gehoorbeschermer dragen

Stofmasker dragen

Geluidsemissiewaarden

- Het geluid van deze zaag wordt gemeten volgens DIN EN ISO 3744; EN 60651; 6/93, ISO 7960 aanhangsel A; 2/95. Het geluid op de werkvloer kan 85 db (A) overschrijden. In dit geval zijn geluidswerende maatregelen voor de gebruiker vereist. (Gehoorbeschermer dragen !)

Geluidsdrukniveau LPA	95,9 dB(A)
Geluidsvermogen LWA	108,9 dB(A)

”De waarden vermeld in de tabel zijn emissie-waarden en moeten daarmee niet meteen veilige bedieningsplaatswaarden voorstellen. Hoewel er een correlatie bestaat tussen emissie- en immisiepeilen, kan er niet zeker uit worden afgeleid of al dan niet bijkomende voorzorgsmaatregelen vereist zijn. Factoren die het aan de bedieningsplaats voorhanden zijnde immissiepeil kunnen beïnvloeden, bevatten de duur van de inwerkingen, het karakteristieke van de werkruimte, andere geluidsbronnen etc., b. v. het aantal machines en andere nabije werkzaamheden. De betrouwbare bedieningsplaatswaarden kunnen eveneens van land tot land verschillen.
Deze toelichting dient om de gebruiker in staat de stellen het in gevaar brengen en het risico beter te kunnen beoordelen”.

5. Technische gegevens

Wisselstroommotor	230 V ~ 50 Hz
Vermogen	1600 Watt
Bedrijfsmodus	S1
Nullasttoerental n_0	4200 t/min.
Hardmetaalzaagblad	Ø 305 x Ø 30 x 3,2 mm
Aantal tanden	60
Draaigebied	-45° / 0° / +45°
Versteksnede	0° tot 45° naar links
Zaagbed-draagvlak	522 x 171 mm
Zaagbreedte bij 90°	330 x 102 mm
Zaagbreedte bij 45°	230 x 102 mm
Zaagbreedte bij 2 x 45° (dubbele verstekzaagsnede)	230 x 65 mm

6. Vóór inbedrijfstelling

- De machine moet worden opgesteld zodat ze veilig staat, d.w.z. ze moet op een werkbank, een universeel onderstel of dgl. worden vastgeschroefd.
- Vóór inbedrijfstelling moeten alle afdekkingen en veiligheidsinrichtingen naar behoren zijn gemonteerd.
- Het zaagblad moet vrij kunnen draaien.
- Bij reeds bewerkt hout op vreemde voorwerpen letten zoals b.v. nagels of schroeven etc.
- Voordat u de aan-/uitschakelaar indrukt dient u zich ervan te vergewissen dat het zaagblad correct is gemonteerd en bewegelijke onderdelen gemakkelijk bewegen.
- Controleer of de gegevens vermeld op het kenplaatje overeenkomen met de gegevens van het stroomnet alvorens de machine aan te sluiten.

Aanwijzing:
Dit gereedschap werd vóór de verzending in de fabriek nauwkeurig ingesteld. Controleer de nauwkeurigheid van de volgende afstellingen en corrigeer die, indien nodig, om de beste resultaten te behalen.

6.1 Afstellen van de hoekaanslagen op 90° en 45° (fig. 5/6/7)
- Zet de hoekklemhefboom (13) los en beweeg de snijkop (4) helemaal naar rechts. Zet de hoekklemhefboom (13) vast.
- Gebruik een aanslaghoek (a/b) om het zaagblad op 90° ten opzichte van de tafel in te stellen.
- Draai de borgmoer (d) los, mocht een bijregeling nodig zijn, en draai de schroef (c) zodat het zaagblad in een hoek van 90° ten opzichte van de tafel staat.
- Haal de borgmoer (d) dan terug aan.
- Zet de hoekaanduiding (15) op 0 m.b.v. de schroef (c).
- Ga op dezelfde manier te werk om de aanslag op 45° in te stellen, maar beweeg de snijkop naar links en gebruik de linker schroef (e).

6.2 Afstellen van de geleider (fig. 12)
- Laat de snijkop neer en druk de grendelknop (16) in. Zorg ervoor dat de tafel een verstekhoek van 0° heeft.
- Zet een aanslaghoek aan tegen de geleider en het zaagblad.
- Draai de drie schroeven (33) los als het zaagblad niet de aanslaghoek raakt.
- Stel de geleider af zodat die de hoekmeetinrichting vol raakt. Draai de schroeven terug vast.

7. Montage en bediening

Plaats het werkstuk altijd tegen de geleider. Elk verdraaid en krom werkstuk dat niet vlak op de tafel of tegen de geleider kan worden gehouden, kan in het zaagblad vast blijven zitten en mag niet worden gebruikt. Blijf met uw handen weg van het zaagbereik. Houdt uw handen steeds buiten de handverbodszone die ook de gehele tafel omvat. Deze zone is gekenmerkt door “no hands” symbolen.

7.1 Montage van de spaninrichting en verlengsteunen (fig. 1/3/4)
- Maak steeds gebruik van de spaninrichting (19) om het werkstuk vast te spannen. Steek de spaninrichting een van de houders (30) in, die ervoor voorzien zijn en blokkeer ze m.b.v. de klemschroef.
- De verlengsteunen links en rechts de houders (29) in steken die ervoor in de onderplaat zijn voorzien en de klemschroef aanhalen.
- Voor herhalingssneden kan de standaard eindaanslag (18) worden gebruikt. Te dien einde de eindaanslag op één van de verlengsteunen schuiven en afstellen m.b.v. de klemschroef.

7.2 Montage van de stofafzuiginrichting (fig. 11/12)
- Installeer het stofzuigermondstuk (28) in de uitlaatopening onder de snijarm.
- Breng het grote einde van het hoekstuk (35) aan de uitlaatopening aan de achterkant van de afkort- en verstekzaag aan. Het hoekstuk moet naar de zijkant of naar beneden wijzen.

- Op het hoekstuk kunt u ofwel de stofzak (24) of een zuigslang vastmaken om het zaagmeel af te zuigen.
- Het tweede hoekstuk aan de bovenste stofzuigstomp (34) monteren en er de zuigslang (26) op steken.
- Met het Y-stuk (27) kunnen de bovenste en onderste zuigslang bijeen worden gebracht. Op de uitgang van het Y-stuk de slang met adapter (a) steken. Op de adapter kan dan een gepaste afzuiging worden aangesloten.

7.3 Zaag opbouwen (fig. 1/2)

- Om het draaiplateau (8) anders af te stellen de vastzetgreep (10) met ca. 2 slagen losdraaien teneinde het draaiplateau (8) te ontgrendelen.
- Draaiplateau (8) en wijzer (11) op de gewenste hoekmaat van de schaal (12) draaien en arrêteren m.b.v. de vastzetgreep (10).
- De zaag uit de onderste transportstand vrijzetten door de kop (4) van de machine lichtjes omlaag te drukken en tegelijk de borgbout (16) de motorhouder uit te trekken.
- Kop (4) van de machine omhoogzwenken tot de borghaak vastklikt.
- De kop (4) van de machine kan naar links tot max. 45° schuin worden gesteld door de spanschroef (13) los te draaien.

Waarschuwing!
Sluit de stekker niet aan op de stroombron voordat alle installaties en afstellingen zijn gebeurd en ook eerst als u de veiligheidsinstructies en de handleiding heeft gelezen en begrepen.

7.4 Afkortsnede 90° en draaitafel 0° (fig. 8)

Bij zaagbreedten tot 170 mm kan de trekfunctie van de zaag in de achterste positie worden gefixeerd d.m.v. de vleugelschroef (14). Bij zaagbreedten van meer dan 170 mm dient erop te worden gelet dat de vleugelschroef (14) losgedraaid en de kop (4) van de machine beweegbaar is.

- Kop (4) van de machine naar de bovenste stand brengen.
- Kop (4) van de machine aan de handgreep (2) achteruit schuiven en, indien nodig, in deze stand vastzetten (naargelang de zaagbreedte).
- Leg het te zagen hout op de aanslagrail (7) en op het draaiplateau (8).
- Het materiaal op de onderplaat (9) vastzetten m.b.v. de spaninrichting (19) zodat het tijdens het zagen niet kan verschuiven.
- Ontgrendelhefboom (1) omlaag bewegen teneinde de kop (4) van de machine vrij te zetten.
- Aan / Uit-schakelaar (3) indrukken om de motor aan te zetten. Met de greep (2) gelijkmatig en met lichte druk omlaag doorheen het werkstuk bewegen.
- Na het zagen de kop van de machine terug in zijn bovenste ruststand brengen en Aan / Uit-schakelaar (3) loslaten. **Let op!** Door de terughaalveer slaat de machine vanzelf omhoog, d.w.z. de greep (2) aan het einde van de zaagsnede niet loslaten, maar de kop van de machine langzaam en onder lichte tegendruk omhoog bewegen.

7.5 Afkortsnede 90° en draaitafel 0°-45° (fig. 9)

Met de zaag kunnen schuine sneden naar links en rechts van 0° tot 45° ten opzichte van de aanslagrail worden uitgevoerd.

- Met de handgreep (2) de draaitafel (8) op de gewenste hoek afstellen, d.w.z. de wijzer (11) op de draaitafel moet overeenstemmen met de gewenste hoekmaat (12) op de vaste onderplaat (9).
- De vastzetgreep (10) opnieuw aanhalen om de draaitafel (8) te arrêteren.
- Zaagsnede uitvoeren zoals beschreven onder punt 7.4.

7.6 Versteksnede 0°-45° en draaitafel 0° (fig. 10/12)

Met de zaag kunnen versteksneden naar links van 0° tot 45° ten opzichte van het werkvlak worden uitgevoerd.

- Kop (4) van de machine naar de bovenste stand brengen.
- De draaitafel (8) in 0° stand fixeren.
- Klemhefboom (13) loszetten en de kop (4) van de machine naar links schuin zetten m.b.v. de handgreep (2) tot de wijzer (23) de gewenste hoekmaat (15) aangeeft.
- Klemhefboom (13) terug aanhalen en snede uitvoeren zoals beschreven onder punt 7.4.

7.7 Versteksnede 0°-45° en draaitafel 0°-45° (fig. 11)

Met de zaag kunnen versteksneden naar links van 0° tot 45° ten opzichte van het werkvlak en meteen van 0° tot 45° ten opzichte van de aanslagrail worden uitgevoerd (dubbele versteksnede).

- Kop (4) van de machine naar de bovenste stand brengen.
- Draaitafel (8) loszetten door de vastzetgreep (10) los te draaien.
- Met de handgreep (2) de draaitafel (8) op de gewenste hoek afstellen (zie ook punt 7.5).
- De vastzetschroef (10) terug aanhalen om de draaitafel (8) te arrêteren.
- De vastzetmoer (13) losdraaien en met de handgreep (2) de kop (4) van de machine naar links op de gewenste hoekmaat schuin zetten (zie ook punt 7.5).
- Vastzetmoer (13) opnieuw aanhalen.

- Zaagsnede uitvoeren zoals beschreven onder punt 7.4.

7.8 Verwisselen van zaagblad (fig. 13)
- Netstekker uit het stopcontact trekken
- De kop (4) van de machine omhoogzwenken.
- Beweeglijke beschermkap (6) van het zaagblad omhoogklappen.
- Met één hand de zaagasvergrendeling (17) indrukken en met de andere hand de platte open sleutel (32) op de flensschroef (25) aanzetten.
- De zaagasvergrendeling (17) flink indrukken en de flensschroef (25) langzaam met de wijzers van de klok mee draaien. Na maximaal één slag klikt de zaagasvergrendeling vast.
- Draai dan met wat meer kracht de flensschroef (25) met de wijzers van de klok mee los.
- Draai de flensschroef (25) helemaal eruit.
- Neem het zaagbald (5) van de binnenflens af en trek het eruit.
- Het nieuwe zaagblad in omgekeerde volgorde monteren en aanhalen.
- Let op! De afschuining van de tanden, d.w.z. de draairichting van het zaagblad, moet overeenkomen met de richting van de pijl op het huis.
- Vóór de montage van het zaagblad moeten de zaagbladflenzen zorgvuldig worden schoongemaakt.
- Hermonteer de beweeglijke beschermkap (6) van het zaagblad in omgekeerde volgorde.
- Vergewis u zich ervan dat de zaagasvergrendeling (17) losgezet is.
- Controleer of de veiligheidsinrichtingen naar behoren werken voordat u met de zaag verder werkt.
- Let op: Telkens na het verwisselen van zaagblad controleren of het zaagblad al loodrecht staande alsook op 45° gekanteld in de gleuf van de draaitafel vrij draait.

7.9 Dragen van de zaag
- Zet de verstekgrendelknop (10) los en draai de tafel helemaal naar rechts. Vergrendel de tafel in een verstekhoek van 45°.
- Trek de snijkop naar voren en vergrendel dan de slede.
- Laat de snijkop neer en druk de grendelknop (16) in.
- Draag deze afkort- en verstekzaag aan de ingebouwde draaggreep (31) en aan de kant van de sokkel.

8. Onderhoud

- Hou de ventilatiespleten van de machine steeds vrij en schoon.
- Machine regelmatig van stof en verontreinigingen ontdoen. Voor het schoonmaken gebruikt u best perslucht of een doek.
- Alle bewegelijke onderdelen moeten op gezette tijden bijgesmeerd worden.
- Gebruik voor het schoonmaken van de kunststof geen bijtende middelen.

9. Bestellen van wisselstukken

Gelieve bij het bestellen van wisselstukken de volgende gegevens te vermelden:
- Type van het toestel
- Artikelnummer van het toestel
- Identnummer van het toestel
- Wisselstuknummer van het benodigde stuk.

Actuele prijzen en info vindt u terug onder www.isc-gmbh.info

I

1. Descrizione dell'utensile (Fig. 1/2)

1. Leva di sbloccaggio
2. Impugnatura
3. Interruttore ON/OFF
4. Testa della macchina
5. Lama
6. Coprilama mobile
7. Battuta
8. Piano girevole
9. Piastra di base fissa
10. Manopola di arresto
11. Indicatore
12. Scala per piano girevole
13. Leva di bloccaggio
14. Vite ad alette
15. Scala
16. Perno di sicurezza
17. Bloccaggio dell'albero della sega
18. Battuta di fine corsa

2. Elementi forniti

- Sega per troncature e tagli obliqui
- Dispositivo di serraggio (19)
- Raccordi per la prolunga
- Lama riportata in metallo duro (4)
- Sacco di raccolta trucioli (24)
- Chiave per il cambio della lama (32)

3. Impiego regolamentare della macchina

La sega a traino per troncature e tagli obliqui serve a tagliare legno e plastica in modo corrispondente alle sue dimensioni.
La segatrice non è adatta a tagliare legna da ardere.
La sega la si deve usare soltanto per i lavori a cui è destinata.
Ogni altro uso senza specifico rapporto non è regolamentare. Per tutti i qualsivoglia danni o ferite, da esso risultanti, è responsabile chi lo usa/lo manovra e non il costruttore.
Ci si deve servire soltanto di dischi di taglio appositamente realizzati per la sega. È vietato l'uso di qualsiasi tipo di disco troncatore. L'osservanza delle avvertenze sulla sicurezza, nonché le istruzioni di montaggio e le avvertenze sul funzionamento riportate nelle istruzioni d'uso, fanno integralmente parte dell'impiego regolamentare previsto.
Le persone, che usano o manutenzionano la sega, devono averne pratica ed essere al corrente degli eventuali pericoli incombenti.
Oltre a ciò ci si deve minutamente attenere alle norme sulla prevenzione degli infortuni.
Si devono osservare le ulteriori regole generali sugli ambiti medico-operativi e sulla sicurezza in campo tecnico.
I cambiamenti effettuati alla sega esonerano il produttore da qualsiasi responsabilità ed escludono totalmente i danni rispettivamente risultanti.
Sebbene la sega venga regolamentarmente usata, non si possono interamente rendere nulli determinati, ulteriori fattori sulla eventualità di subire dei danni.
Per via della costruzione e del complesso funzionale della sega si deve tenere conto delle seguenti avvertenze:

- non mettere le mani sul disco della sega nella zona non coperta del disco stesso;
- non toccare con le mani il disco rotante della sega (pericolo di lesione);
- contraccolpo di pezzi di lavorare e loro parti
- il disco della sega si può rompere;
- i pezzi danneggiati del disco della sega in metallo duro possono venire scaraventati fuori;
- non servendosi del necessario dispositivo proteggiudito si può danneggiare l'organo dell'udito;
- le emissioni di polvere di legno, usando l'attrezzo in ambiente chiuso, possono recare danni alla salute.

4. Avvertenze importanti

Si prega di leggere alla lettera le istruzioni d'uso e di osservare le avvertenze contenutevi. Fate un po' di pratica con l'attrezzo e con le avvertenze sulla sicurezza, consultando le presenti istruzioni d'uso, per poi usarlo correttamente.

⚠ Avvertenze sulla sicurezza

- Prima di ogni lavoro di aggiustaggio e manutenzione staccare la spina dalla presa della corrente.
- Consegnate le avvertenze sulla sicurezza a tutte le persone che vogliono usare la sega.
- Non usare la sega per tagliare legna da ardere.
- Attenzione! Il disco rotante della sega rappresenta un pericolo di ferimento per mani e dita.
- Prima della messa in funzione, accertarsi che la tensione di rete corrisponda alla tensione indicata sulla targhetta del modello.
- Se fosse necessario un cavo di prolunga, allora assicurarsi che la sua sezione sia idonea al flusso di corrente necessario alla segatrice. Sezione cavo minima 1,5 mm².
- Servirsi del tamburo avvolgicavo solo con cavo srotolato.
- Non portare la segatrice tenendola per il cavo.
- Non esporre la segatrice alla pioggia e non usarla in ambiente umido o bagnato.
- Fate si che l'illuminazione sia buona.

- Non segate vicino a sostanze o gas infiammabili.
- Portate indumenti di lavoro adatti! Indumenti larghi o gioielli possono venire afferrati dal disco rotante della sega.
- La persona che l'usa deve avere almeno 18 anni di età. Apprendisti almeno 16 anni, però sotto sorveglianza.
- Tenere lontani i bambini dall'attrezzo allacciato alla rete elettrica.
- Controllare lo stato del conduttore di collegamento alla rete elettrica. Non servirsi di conduttori di collegamento difettosi o danneggiati.
- Tenere libero il posto di lavoro da ritagli di legno e da altri pezzi sparsi intorno.
- Non si devono distrarre le persone che stanno usando l'attrezzo.
- Tenete conto della direzione rotatoria del motore e del disco della sega.
- Non si deve per nessun motivo frenare il disco della sega facendovi contro lateralmente, dopo aver spento il motore.
- Installarvi solo dischi per sega ben affilati, senza screpolature e deformazioni.
- Sull'attrezzo si devono impiegare soltanto utensili rispondenti alla EN 847-1: 2003.
- I dischi della sega difettosi li si deve immediatamente ricambiare.
- Non usare dischi per sega i di cui dati non corrispondono a quelli specificati nelle presenti modalità d'impiego.
- Ci si deve assicurare che la freccia sul disco della sega corrisponda a quella riportata sull'attrezzo.
- Staccare la spina dalla presa di corrente e verificare, portando con la mano il disco stesso nelle posizioni a 45° e a 90°, che il disco della sega non tocchi il banco girevole in nessuna posizione di lavoro. Se necessario, riaggiustare la testa della segatrice come indicato nel punto C/F.
- Ci si deve assicurare che tutti i dispositivi, che coprono il disco della sega, funzionino perfettamente.
- Il tettuccio di protezione mobile non lo si deve bloccare dopo averlo aperto.
- I dispositivi di sicurezza dell'attrezzo non li si deve né smontare e né renderli inservibili.
- I dispositivi di protezione danneggiati o difettosi li si deve immediatamente ricambiare.
- Non tagliare pezzi da sottoporre a lavorazione troppo corti ed accertarsi che si possano tenere bene in mano.
- Evitate di porre le mani in luoghi instabili, dove ci si può ferire, scivolando con una o entrambi le mani, toccando il disco della sega rotante.
- Se i pezzi in lavorazione fossero lunghi, allora sarà necessario un piano d'appoggio addizionale (tavolo, cavalletti ecc.), per evitare che la segatrice si capovolga.
- I pezzi in lavorazione rotondi, quali p.es. stanghe di tasselli ecc., devono venire bloccati con organo adatto.
- Nelle parti da recidere dei pezzi in lavorazione non si devono trovare chiodi o ulteriori corpi estranei.
- Operare trovandosi sempre a lato del disco della sega.
- Non sovraccaricare la sega fino a farla fermare completamente.
- Premere sempre il pezzo in lavorazione debitamente contro il piano di lavoro e contro il dispositivo guidataglio, per evitare che il pezzo in lavorazione vacilli o si giri.
- Verificate che i ritagli si stacchino sul lato del disco della sega. In caso contrario questi potrebbero venire afferrati dal disco della sega e scaraventati via.
- Non segate mai contemporaneamente due o più pezzi da lavorare.
- Non allontanate mai schegge, segatura o pezzi di legno eventualmente incastratisi nel disco della sega rotante.
- Per eliminare inconvenienti tecnici o per allontanare pezzi di legno incastratisi, spegnere la segatrice e staccare la spina.
- Adattare la segatrice ad altri lavori ed effettuare lavori di regolazione, rilevamento e pulizia solo dopo aver spento il motore ed aver staccato la spina.
- Prima dell'avviamento verificare che siano stati allontanati chiavi e utensili d'aggiustaggio.
- Allontanandosi dal posto di lavoro, spegnere il motore e staccare la spina.
- Installazioni elettriche, riparazioni e lavori di manutenzione devono essere eseguiti soltanto da specialisti.
- Tutti i dispositivi di protezione e sicurezza devono essere rimontati, subito dopo avere terminato gl'interventi di riparazione e manutenzione.
- Si devono osservare le avvertenze del costruttore sulla sicurezza, sull'uso e sulla manutenzione, nonché le dimensioni specificate nei „Dati tecnici".
- Si devono osservare le pertinenti norme sulla prevenzione degli infortuni, nonché le ulteriori regole sulla sicurezza in campo tecnico generalmente riconosciute.
- Si devono osservare le istruzioni riportate negli opuscoli informativi delle associazioni professionali di categoria (VGB 7).

- Volendo effettuare un qualsivoglia lavoro di taglio, collegare la segatrice ad un dispositivo d'aspirazione.
- L'uso in ambienti chiusi è ammesso solo con doneo impianto d'aspirazione.
- La troncatrice deve venire collegata ad una presa da 230 V con contatto di terra e con una protezione minima di 10 A.
- Non usate per lavori impegnativi apparecchi che non abbiano la potenza sufficiente.
- Non usate il cavo per scopi diversi da quelli a cui è destinato!
- Accertatevi di essere in posizione stabile e di potere mantenere sempre l'equilibrio.
- Controllate che l'utensile non sia danneggiato!
- Prima di continuare ad usare l'utensile si deve controllare bene che i dispositivi di protezione o le parti leggermente danneggiate funzionino in modo perfetto e corretto.
- Controllate che le parti mobili funzionino perfettamente, non siano bloccate e che rispondano a tutte le condizioni per garantire il funzionamento corretto dell'utensile.
- I dispositivi di protezione e gli elementi danneggiati devono venire riparati o sostituiti in modo adeguato da un'officina autorizzata, se non viene indicato altrimenti nelle istruzioni per l'uso.
- Fate sostituire gli interruttori danneggiati da un'officina per l'assistenza clienti.
- Questo utensile corrisponde alle disposizioni di sicurezza in materia. Le riparazioni devono venire eseguite solo da un tecnico elettricista usando ricambi originali, perché altrimenti ne possono derivare infortuni per l'utilizzatore.
- Sull'apparecchio devono venire ulsati solo utensili che corrispondano alla norma EN 847-1:2003.
- Accertatevi che la lama non tocchi il piano girevole in nessuna posizione, girandola manualmente di 45° e 90° con la spina staccata dalla presa di corrente. Eventualmente regolate nuovamente la testa della sega.
- Sostituite l'insert del piano di lavoro consumato.
- Non utilizzate lame fatte in acciaio rapido.
- Fate attenzione che il dispositivo per l'orientamento del braccio durante i tagli obliqui sia ben fissato.
- Agite con cautela in caso di lavori verticali.
- Attenzione, in caso di tagli obliqui doppi dovete stare particolarmente attenti!
- Non sottoponete l'utensile a sovraccarico.
- Indossate gli occhiali protettivi.
- Usate una maschera protettiva in caso di lavori con produzione di polvere.
- Controllate che il cavo dell'utensile/cavo di prolunga non presenti danni.
- Portate i guanti quando maneggiate le lame.

Portare il dispositivo proteggiocchi

Portare il dispositivo proteggiudito

Portare il dispositivo proteggipolvere

Valori d'emissione rumori

- Il rumore di questa sega viene misurato in base a DIN EN ISO 3744; EN 60651; 6/93, ISO 7960 appendice A; 2/95. Il rumore sul posto di lavoro può superare gli 85 dB (A). In questo caso è necessario che l'utilizzatore prenda delle misure di protezione dal rumore. (Portare cuffie antirumore!)

Livello pressione acustica LPA	95,9 dB (A)
Livello potenza acustica LWA	108,9dB (A)

„I valori indicati sono valori d'emissione e non rappresentano allo stesso tempo dei valori di sicurezza sul posto di lavoro. Sebbene sussista una correlazione fra i livelli di emissione ed immissione, non si può da ciò attendibilmente dedurre, se si dovrebbero prendere delle addizionali misure cautelative o no. I fattori, i quali potrebbero influenzare l'attuale valore limite sul posto di lavoro, comprendono la durata dell'azione, la particolarità del luogo dove si lavora, le altre fonti di rumore ecc., p.es. il numero delle macchine ed altri relativi funzionamenti. Gli attendibili valori limite sul posto di lavoro possono inoltre differire da Stato a Stato. Indi, quest'informazione ha il fine unico di abilitare l'operatore a migliormente valutare i pericoli e rischi incombenti."

5. Dati tecnici

Motore a corrente alternata	230 V ~ 50 Hz
Potenza	1600 Watt
Caratteristica di funzionamento	S1
Numero di giri senza carico n_0	4200 min^{-1}
Lama riportata in metallo duro ø 305 x ø 30 x 3,2 mm	
Numero dei denti	60

Raggio giro laterale	-45° / 0° +45°
Taglio obliquo	0° fino a 45° a sinistra
Rivestimento superficie di taglio	522 x 171 mm
Larghezza di taglio a 90°	330 x 102 mm
Larghezza di taglio a 45°	230 x 102 mm
Larghezza di taglio per 2 x 45° (taglio obliquo doppio)	230 x 65 mm

6. Prima della messa in esercizio

- La macchina deve venire installata in posizione stabile, cioè su un banco di lavoro, su un basamento universale o su un dispositivo simile.
- Prima della messa in esercizio devono essere regolarmente montate tutte le coperture ed i dispositivi di sicurezza.
- La lama deve potersi muovere liberamente.
- In caso di legno già lavorato, controllate che non presenti corpi estranei come per es. chiodi o viti, ecc.
- Prima di azionare l'interruttore di ON/OFF accertatevi che la lama sia montata correttamente e che le parti mobili possano muoversi liberamente.
- Prima di inserire la spina nella presa di corrente assicuratevi che i dati sulla targhetta di identificazione corrispondano a quelli di rete.

Nota:
questo utensile è stato regolato esattamente in fabbrica prima della spedizione. Per ottenere i migliori risultati, controllate l'esattezza delle seguenti impostazioni ed eventualmente correggetele.

6.1 Impostazione delle guide ad angolo a 90° e 45° (Fig. 5/6/7)

- Svitate la leva di serraggio dell'inclinazione (13) e muovete la testa di taglio (4) completamente verso destra. Serrate la leva di serraggio dell'inclinazione (13).
- Usate una squadra a cappello (a/b) per impostare la lama di 90° rispetto al piano.
- Se fosse necessaria una regolazione, svitate il controdado di sicurezza (d) e girate la vite (c) affinché la lama formi con il piano un angolo di 90°.
- Serrate il controdado di sicurezza (d).
- Con la vite (c), mettete l'indicatore dell'inclinazione (15) su 0.
- Per impostare la battuta a 45° seguite la stessa procedura, ma muovete la testa di taglio verso sinistra e utilizzate la vite di sinistra (e).

6.2 Impostazione della superficie di appoggio (Fig. 12)

- Abbassate la testa di taglio e premete il tasto di bloccaggio (16). Assicuratevi che il piano abbia un'inclinazione di 0°.
- Inserite una squadra a cappello sulla superficie di appoggio e sulla lama.
- Svitate le tre viti (33) se la lama non tocca la squadra a cappello.
- Impostate la superficie di appoggio in modo che tocchi completamente il goniometro. Riavvitate le viti.

7. Montaggio e uso

Posizionate sempre il pezzo da lavorare sulla superficie di appoggio. Ogni pezzo deformato o curvo che non riesce a essere tenuto piatto sul piano o sulla superficie di appoggio può incastrarsi con la lama e non deve quindi essere usato. Non inserite le mani nella zona di taglio della sega. Tenete le mani sempre fuori dalla relativa zona di divieto, che include l'intero piano. Essa è contraddistinta dai simboli "No Hands".

7.1 Montaggio del dispositivo di serraggio e dei raccordi per la prolunga (Fig. 1/3/4)

- Per serrare il pezzo da lavorare usate sempre il dispositivo di serraggio (19). Inserite il dispositivo di serraggio in uno dei relativi alloggiamenti (30) e fissatelo con la vite di serraggio.
- Inserite i raccordi per la prolunga a sinistra e a destra nei relativi alloggiamenti (29) sulla piastra di base e stringete bene la vite di serraggio.
- Per la ripetizione di tagli potete usare la battuta di fine corsa (18) di serie. A tal fine spingete la battuta di fine corsa su uno dei raccordi per la prolunga e regolate con la vite di serraggio.

7.2 Montaggio del dispositivo per l'aspirazione della polvere (Fig. 11/12)

- Montate l'ugello dell'aspiratore di polvere (28) nell'apertura di uscita sotto il braccio di taglio.
- Montate l'estremità grande dell'elemento angolare (35) che si trova sul retro della sega per troncature e tagli obliqui sull'apertura di uscita. L'elemento angolare deve essere rivolto di lato o verso il basso.
- Sull'elemento angolare si possono fissare o il sacchetto della polvere (24) o un tubo di aspirazione per la segatura.
- Montate il secondo elemento angolare sul bocchettone di aspirazione superiore (34) e applicate il tubo di aspirazione (26).
- Con l'elemento a Y (27) si possono unire il tubo di aspirazione superiore e quello inferiore. All'uscita dell'elemento a Y fissate il tubo con

l'adattatore (a). Adesso è possibile collegare all'adattatore un dispositivo di aspirazione adeguato.

7.3 Montaggio della sega (Fig.1/2)

- Per regolare il piano girevole (8) allentate di ca. 2 giri la vite di arresto (10) e sbloccate il piano girevole (8).
- Ruotate il piano girevole (8) e l'indicatore (11) sul valore dell'angolo desiderato della scala (12) e fissatelo con la vite di arresto (10).
- Premendo leggermente verso il basso la testa della macchina (4) e contemporaneamente sfilando il perno di sicurezza (16) dal supporto del motore si sblocca la sega dalla posizione inferiore di trasporto.
- Ribaltate verso l'alto la testa della macchina (4) fino a quando il gancio di sicurezza scatta in posizione.
- La testa della macchina (4) può venire inclinata verso sinistra per un max. di 45° allentando la vite di serraggio.

Avvertimento!
Non collegate mai la spina ad una presa di corrente prima di aver eseguite tutte le installazioni e le impostazione e prima di aver letto e capito le istruzioni per l'uso e la sicurezza.

7.4 Troncatura a 90° e piano girevole a 0° (Fig. 8)
In caso di larghezze di taglio fino a 170 mm la funzione di traino della sega può venire fissata nella posizione posteriore con la vite ad alette (14). Se la larghezza di taglio dovesse essere maggiore di 170 mm si deve fare attenzione che la vite ad alette (14) sia allentata e che la testa della macchina (4) sia mobile.

- Portate la testa della macchina (4) nella posizione superiore.
- Con l'impugnatura (2) spingete all'indietro la testa della macchina (4) ed eventualmente fissatela in questa posizione. (a seconda della larghezza di taglio)
- Appoggiate il pezzo di legno da tagliare alla barra di guida (7) e sul piano girevole (8).
- Fissate il materiale con il dispositivo di serraggio (19) sulla piastra di base (9) per evitarne lo spostamento durante l'operazione di taglio.
- Spostate verso il basso la leva di sbloccaggio (1) per sbloccare la testa della macchina (4).
- Premete l'interruttore di ON/OFF (3) per accendere il motore. Con l'impugnatura (2) affondate la lama con leggera pressione ed in modo uniforme attraverso il pezzo da tagliare.
- Al termine dell'operazione di taglio riportate la testa della macchina di nuovo nella posizione superiore di riposo e mollate l'interruttore di ON/OFF (3).
  Attenzione! Grazie alla molla di richiamo la macchina ritorna automaticamente in posizione superiore, non mollate perciò l'impugnatura (2) una volta eseguito il taglio, ma muovete lentamente verso l'alto e con una leggera contropressione la testa della macchina.

7.5 Troncatura a 90° e piano girevole tra 0° e 45° (Fig. 9)
Con la sega per troncature si possono eseguire tagli obliqui verso sinistra e verso destra tra 0° e 45° rispetto alla barra di guida.

- Con l'impugnatura (2) regolate il piano girevole (8) con l'inclinazione desiderata, l'indicatore (11) del piano girevole deve cioè corrispondere alla misura desiderata dell'angolo (12) sulla piastra di base (9).
- Serrate di nuovo la manopola di arresto (10) per fissare il piano girevole (8).
- Eseguite le operazioni come descritto al punto 7.4.

7.6 Taglio obliquo tra 0° e 45° e piano girevole a 0° (Fig. 10/12)
Con la sega per troncature si possono eseguire tagli obliqui verso sinistra tra 0° e 45° rispetto alla superficie di lavoro.

- Portate la testa della macchina (4) nella posizione superiore.
- Fissate il piano girevole (8) nella posizione di 0°.
- Svitate la leva di serraggio (13) e con l'impugnatura (2) inclinate verso sinistra la testa della macchina (4) fino a quando l'indicatore (23) si trova nella misura dell'angolo desiderata.
- Serrate di nuovo saldamente la leva di serraggio (13) ed eseguite il taglio come descritto al punto 7.4.

7.7 Taglio obliquo tra 0° e 45° e piano girevole tra 0° e 45° (Fig. 11)
Con la sega per troncature si possono eseguire tagli obliqui verso sinistra tra 0° e 45° rispetto alla superficie di lavoro e contemporaneamente tra 0° e 45° rispetto alla barra di guida (taglio obliquo doppio).

- Portate la testa della macchina (4) nella posizione superiore.
- Svitate il piano girevole (8) allentando la vite di arresto (10).
- Impostate il piano girevole (8) sull'inclinazione desiderata mediante l'impugnatura (2) (vedi a tal fine anche il punto 7.5).
- Serrate di nuovo la manopola di arresto (10) per fissare il piano girevole (8).
- Svitate il controdado (13) e con l'impugnatura (2) inclinate verso sinistra la testa della macchina (4) con l'inclinazione desiderata (si veda al riguardo

anche il punto 7.5).
- Serrate di nuovo il controdado (13).
- Eseguite le operazioni di taglio come descritto al punto 7.4.

7.8 Sostituzione della lama (Fig. 13)
- Staccate la spina dalla presa di corrente.
- Ribaltate verso l'alto la testa della macchina (4).
- Ribaltate verso l'alto il coprilama mobile (6).
- Con una mano premete il bloccaggio dell'albero della sega (17) e con l'altra mano mettete la chiave per dadi (32) sulla vite flangiata (25).
- Premete con forza sul bloccaggio dell'albero della sega (17) e ruotate lentamente la vite flangiata (25) in senso orario. Dopo al massimo un giro il bloccaggio dell'albero della sega scatta in posizione.
- Ora con un po' di più forza allentate la vite flangiata (25) in senso orario.
- Svitate del tutto la vite flangiata (25).
- Staccate la lama (5) dalla flangia interna e sfilatela.
- Rimontate la nuova lama nell'ordine inverso e serratela. Attenzione! L'obliquità di taglio dei denti, cioè il senso di rotazione della lama, deve corrispondere al senso della freccia sulla copertura esterna.
- Prima di montare la lama si devono pulire accuratamente le relative flange. Il coprilama mobile deve venire rimontato nell'ordine inverso (6).
- Accertatevi che il bloccaggio dell'albero della sega (17) sia allentato.
- Prima di continuare a lavorare con la sega si deve verificare che i dispositivi di protezione funzionino.
- Attenzione: ogni volta dopo avere sostituito la lama controllate che questa, in posizione verticale e inclinata a 45°, si muova liberamente nella fessura del piano girevole.

7.9 Trasporto della sega
- Svitate la manopola di arresto obliquo (10) e girate il piano completamente verso destra. Bloccate il piano ad un'angolazione obliqua di 45°.
- Tirate la testa di taglio in avanti e bloccate quindi la slitta.
- Abbassate la testa di taglio e premete il tasto di bloccaggio (16).
- Trasportate la sega per troncature e tagli obliqui afferrandola per l'impugnatura incorporata (31) e per la base.

8. Manutenzione

- Mantenete sempre libere e pulite le fessure di aerazione dell'apparecchio.
- L'utensile deve venire pulito regolarmente dalla polvere e dallo sporco. È consigliabile eseguire la pulizia con aria compressa o un panno.
- Tutte le parti mobili devono venire lubrificate ad intervalli regolari.
- Non usate sostanze caustiche per la pulizia della parte in plastica.

9. Ordinazione dei pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:
- tipo di apparecchio
- numero di articolo dell'apparecchio
- numero di identificazione dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio richiesto

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.isc-gmbh.info

DK/N

1. Oversigt over maskinens bestanddele (fig. 1/2)

1. Frigørelsesgreb
2. Håndtag
3. Tænd-/slukkontakt
4. Maskinhoved
5. Savklinge
6. Klingebeskytter bevægelig
7. Anslagsskinne
8. Drejebord
9. Fundamentplade stationær
10. Fikseringsgreb
11. Markør
12. Skala for drejebord
13. Fikseringsbøjle
14. Vingeskrue
15. Skala
16. Sikringsbolt
17. Savakselspærre
18. Endeanslag

2. Med i leveringen som standard

- Kap- og geringssav
- Fastspændingsanordning (19)
- Forlængerstøtter
- Savklinge med hårdmetalsplatte (4)
- Spånpose (24)
- Nøgle til klingeskift (32)

3. Korrekt anvendelse

Skov-, kap- og geringssav anvendes til at kappe træ og plastik passende til maskinstørrelsen.
Saven egner sig ikke til savning af brænde.
Maskinen må kun benyttes til de formål, den er beregnet til.
Hvis saven anvendes til andre formål, er der tale om misbrug. Brugeren og ikke producenten bærer ansvaret for eventuelle skader og alle former for kvæstelser som følge heraf.
Der må kun anvendes savblade, der egner sig til maskinen. Det er forbudt at benytte nogen som helst former for skæreskiver.
Korrekt anvendelse af saven betyder også, at sikkerhedsinstruktionerne samt vejledningen m.h.t. samlingen og anvendelsen af saven i instruktionsbogen overholdes. De personer, der arbejder med saven og vedligeholder den, skal kende den og være instrueret om den mulige risiko ved at benytte den.
Derudover skal de gældende bestemmelser til forebyggelse af ulykker overholdes til punkt og prikke.
Der skal også tages højde for andre eksisterende generelle retningslinjer m.h.t. arbejdsmiljø og sikkerhed.
Hvis der foretages ændringer på maskinen, bortfalder ethvert ansvar for eventuelle skader som følge heraf fra producentens side.
Også ved korrekt anvendelse af saven kan bestemte restrisikofaktorer ikke udelukkes fuldstændigt. Det drejer sig som følge af maskinens konstruktion og opbygning især om følgende:

- Berøring af savbladet uden for det afskærmede område.
- Snitsår som følge af kontakt med det roterende savblad.
- Tilbageslag af emner og af dele fra emner.
- Sprængning af savbladet.
- Udslyngning af fejlbehæftede hårdmetaldele fra savbladet.
- Høreskader som følge af manglende anvendelse af høreværn.
- Sundhedsskadelige emissioner af træstøv ved savning i lukkede lokaler.

4. Vigtige instruktioner

Læs instruktionsbogen omhyggeligt igennem og overhold instruktionerne. Lær saven, den korrekte anvendelse af den og sikkerhedsinstruktionerne rigtigt at kende ved hjælp af instruktionsbogen.

⚠ Sikkerhedsinstruktioner

- Træk altid stikket ud af stikkontakten før indstilling og eftersyn af saven.
- Sørg for, at alle personer, der skal arbejde med saven, bliver instrueret i sikkerheds-bestemmelserne.
- Benyt ikke saven til savning af brænde.
- Berør ikke savbladet, mens det roterer, da der er risiko for at kvæste hænder og fingre.
- Inden saven tages i brug, skal det kontrolleres, om spændingen angivet på typeskiltet svarer til el-installationernes spænding.
- Hvis det er nødvendigt at benytte et forlængelseskabel, skal det have en tilstrækkelig stor dimension til at forsyne saven med strøm. Mindste tværsnit: 1,5 mm².
- Der må kun anvendes kabeltromle, hvis hele kablet er trukket ud.
- Bær ikke saven i kablet.
- Brug aldrig saven i regnvejr eller i fugtige eller våde omgivelser.
- Sørg for god belysning under arbejdet med saven.
- Sav ikke i nærheden af brændbare væsker eller gasser.
- Tag egnet arbejdstøj på! Løst tøj og smykker kan

blive fanget af det roterende savblad.
- Saven må ikke bruges af unge under 18 år. Lærlinge skal være mindst 16 år og må kun arbejde med saven under opsyn.
- Hold børn borte fra saven, hvis det er sluttet til elnettet.
- Kontrollér, at kablet er uden fejl. Anvend ingen defekte eller beskadige kabler.
- Hold arbejdspladsen fri for træaffald og omkringliggende genstande.
- Afled ikke opmærksomheden hos de personer, der arbejder med maskinen.
- Kontrollér, om savbladet drejer den rigtige vej rundt.
- Sambladet må under ingen omstændigheder bremses ved at presse det til siden efter afbrydelsen af motoren.
- Montér kun godt skærpede savblade uden revner og deformeringer.
- Der må kun anvendes værktøj til maskinen, der opfylder EN 847-1:2003.
- Defekte savblade skal omgående udskiftes.
- Brug ingen savblade, der ikke opfylder specifikationerne, der fremgår af denne instruktionsbog.
- Sørg for, at pilen på savbladet peger samme vej som pilen på saven.
- Kontrollér, at savbladet ikke berører drejebordet i nogen stilling, ved at dreje savbladet ved håndkraft i 45° og i 90° stillingen (Træk stikket ud af stikkontakten!).
- Justér om nødvendigt savens overdel som beskrevet under punkt C7F.
- Sørg for, at alt udstyr, der afskærmer savbladet, fungerer upåklageligt. Den bevægelige beskyttelsesskærm må ikke klemmes fast, mens den er åben.
- Sikkerhedsudstyret på maskinen må ikke afmonteres eller sættes ud af funktion.
- Beskadiget eller defekt sikkerhedsudstyr skal omgående udskiftes.
- Sav ikke emner over, der er for små til, at de kan holdes sikkert fast med hånden.
- Undgå uhensigtsmæssige håndstillinger, hvor den ene eller begge hænder kan komme i berøring med savbladet, fordi de pludselig rutscher bort.
- Ved savning af lange stykker materiale er det nødvendigt at lade enden bort fra saven hvile på et bord, en buk eller lignende for at undgå, at saven vælter.
- Runde materialer som dybelstænger m.v. skal altid spændes fast med egnet udstyr.
- Der må ikke være søm eller andre fremmedlegemer i den del af materialet, der skal saves i.
- Brugeren af saven skal altid opholde sig ved siden af savbladet,
- Undgå at belaste saven så meget, at den bremses helt ned.
- Pres altid emnet, der skal saves over, fast mod arbejdspladen og anslagsskinnen for at forhindre, at det vipper eller drejer.
- Sørg altid for, at delene kan fjernes fra siden af savbladet. Ellers er der mulighed for, at de rammes af savbladet og slynges bort.
- Sav aldrig i flere genstande samtidigt.
- Fjern aldrig løse splinter, savsmuld eller fastklemte trædele, mens savbladet roterer.
- Stands maskinen og træk stikket ud af stikkontakten, hvis der skal rettes fejl eller fjernes fastklemte træstykker.
- Stands maskinen og træk stikket ud af stikkontakten, når saven skal omstilles, justeres og rengøres eller emnerne måles.
- Inden maskinen startes, skal det kontrolleres, at alt værktøj er fjernet.
- Stands maskinen og træk stikket ud af stikkontakten, når den ikke benyttes.
- Installering af elektriske dele, reparationer og servicearbejde må kun udføres af fagfolk.
- Alt beskyttelses- og sikkerhedsudstyr skal omgående monteres igen, når reparationer og servicearbejde er afsluttet.
- Producentens sikkerheds-, arbejds- og serviceinstruktioner samt de mål, der er anført i de tekniske specifikationer, skal overholdes.
- Overhold de gængse bestemmelser til forebyggelse af ulykker og andre alment anerkendte sikkerhedstekniske regler.
- Overhold bestemmelserne, der er fastlagt af brancheforeningen (VBG 7j).
- Der må kun arbejdes med saven, når støvudsugningen er tilsluttet.
- Det er kun tilladt at arbejde med saven i lukkede lokaler, når de er udstyret med et egnet udsugningsanlæg.
- Kapsaven skal tilsluttes til en 230 V stikdåse, som er jordet i henhold til forskrifterne, med en sikring på mindst 10 A.
- Maskiner med en ringere ydeevne må ikke anvendes til at udføre tunge arbejder.
- Kablet må ikke anvendes til formål, som det ikke er beregnet til!
- Sørg for, at De står sikkert, og hold altid balancen.
- Check værktøjet for eventuelle beskadigelser!
- Beskyttelsesanordninger eller let beskadigede dele skal undersøges omhyggeligt for, at de fungerer upåklageligt og hensigtsmæssigt, før værktøjet igen må tages i brug.
- Check, at de bevægelige dele fungerer upåklageligt og ikke sidder fast, eller om dele er beskadigede. Samtlige dele skal være monteret

rigtigt og opfylde alle betingelser for at garantere en upåklagelig drift af værktøjet.

- Beskadigede beskyttelsesanordninger og dele skal repareres formålstjenligt af et godkendt værksted eller udskiftes, hvis ikke der står andre oplysninger i betjeningsvejledningen.
- Beskadigede afbrydere skal udskiftes af et serviceværksted.
- Dette værktøj opfylder de pågældende sikkerhedsbestemmelser. Reparationer må kun udføres af en elektroinstallatør ved at bruge originale reservedele; ellers kan der opstå ulykker for brugere.
- Kun værktøj, som er i overensstemmelse med EN 847-1:2003-standarden, må anvendes på maskinen.
- Kontroller, at savklingen ikke kan berøre drejebordet, uanset stilling; det gør du ved at dreje savklingen med hånden, først i 45°-position, dernæst i 90°-position – husk først at trække stikket ud af stikkontakten. Juster om nødvendigt savhovedet.
- Nedslidte bordindsatser skal skiftes ud.
- Brug ikke savklinger fremstillet af high-speed stål.
- Vær opmærksom på, at anordningen, som benyttes til svingning af armen ved geringssavning, skal være sikkert fastgjort.
- Vær forsigtig ved lodret savning.
- Vigtigt! Ved dobbeltgeringssnit skal du være ekstra forsigtig!
- Overbelast ikke værktøjet.
- Brug beskyttelsesbriller.
- Støvfremkaldende arbejde kræver brug af åndedrætsværn.
- Kontroller værktøjsledningen / forlængerledningen for skader.
- Savklinger skal håndteres med handsker.

Benyt sikkerhedsbriller eller -skærm

Benyt høreværn

Benyt støvmaske

Støjemission

- Støjudviklingen fra saven er målt i henhold til DIN EN ISO 3744; EN 60651; 6/93, ISO 7960 bilag A; 2/95. Støj på arbejdspladsen kan overskride 85 dB (A). I givet fald er brug af støjdæmpende foranstaltninger påkrævet for brugeren. (Brug høreværn!)

Lydtryksniveau LTN	95,9 dB(A)
Lydeffektniveau LEN	108,9 dB(A)

„De angivne værdier er emissionsværdier og svarer ikke i alle tilfælde også til de faktiske værdier på de respektive arbejdssteder. Selv om der findes en korrelation mellem emissions- og imissionsniveauerne, kan det ikke med sikkerhed udledes heraf, om det er nødvendigt at sørge for ekstra beskyttelsesforanstaltninger. Faktorer, der har indflydelse på det aktuelle imissionsniveau på arbejdsstedet, omfatter bl.a. varigheden af støjpåvirkningen, arbejdsrummets egenskaber, andre støjkilder m.v., fx. antallet af maskiner og andre processer i nærheden. De pålidelige arbejdspladsværdier kan endvidere variere fra land til land. Disse oplysninger skal imidlertid give brugeren mulighed for bedre at vurdere påvirkningen og risikoen.“

5. Tekniske specifikationer

Vekselstrømsmotor	230V~ 50 Hz
Effekt	1600 W
Driftsart	S1
Tomgangshastighed n_0	4200 min^{-1}
Hårdmetalsavblad	ø 305 x ø 30 x 3,2 mm
Antal tænder	60
Svingområde	-45° / 0° +45°
Geringssavning	0° - 45° til venstre
Savfundament	522 x 171 mm
Savbredde ved 90°	330 x 102 mm
Savbredde ved 45°	230 x 102 mm
Savbredde ved 2 x 45° (Dobbeltgeringsskæring)	230 x 65 mm

6. Inden maskinen tages i brug

- Maskinen skal opstilles, så den står stabilt, dvs. den skal påskrues en arbejdsbænk, et universal-understel el. lign.
- Inden maskinen tages i brug, skal alle afskærmninger og sikkerhedsanordninger være korrekt påmonterede.
- Savklingen skal kunne køre frit.
- Når du arbejder med træ, som tidligere har været bearbejdet, skal du passe på fremmede genstande som f.eks. søm eller skruer osv.
- Inden du trykker på tænd- / slukkontakten, skal du sikre dig, at savklingen er monteret rigtigt og bevægelige dele går let og friktionsfrit.
- Inden du slutter maskinen til strømforsyningsnettet, skal du kontrollere, at dataene på mærkepladen stemmer overens med netdataene.

Bemærk:
Dette værktøj er blevet nøjagtigt justeret på fabrikken inden forsendelse. For at opnå et optimalt resultat skal du efterprøve nøjagtigheden af følgende indstillinger og om nødvendigt foretage efterjustering.

6.1 Indstilling af vinkelanslag til 90° og 45° (fig.5/6/7)

- Løsn vinkel-klemmegrebet (13), og flyt skærehovedet (4) helt ud til højre. Fikser vinkel-klemmegrebet (13).
- Brug en anslagsvinkel til at indstille savklingen til en vinkel på 90° i forhold til bordet (a/b).
- Skru sikringsmøtrikken løs (d), hvis det er nødvendigt at justere, og drej skruen (c) således, at savklingen står i en vinkel på 90° i forhold til bordet.
- Spænd sikringsmøtrikken (d) til.
- Stil vinkelindikatoren (15) med skrue (c) på 0.
- Følg samme fremgangsmåde til indstilling af anslag ved 45°, men flyt i stedet skærehovedet mod venstre, og benyt den venstre skrue (e).

6.2 Indstilling af anlægsflade (fig. 12)

- Sænk skærehovedet, og tryk låseknappen (16) ind. Kontroller, at bordet har en geringsvinkel på 0°.
- Anlæg en anslagsvinkel på anlægsfladen og savklingen.
- Løsn de tre skruer (33), når savklingen ikke er i berøring med anslagsvinklen.
- Indstil anlægsfladen således, at den er i fuldstændig berøring med vinkelmåleren. Spænd skruerne til igen.

7. Montering og betjening

Placer altid arbejdsemnet på anlægsfladen. Et skævt eller bøjet arbejdsemne, som ikke kan ligge fladt mod bordet eller anlægsfladen, kan blive hængende fast i savklingen; sådanne arbejdsemner må ikke benyttes. Hold hænderne væk fra saveområdet. Hold altid hænderne uden for håndforbudszonen, som omfatter hele bordet. Håndforbudszonen er afmærket med „No Hands"-symboler.

7.1 Montering af fastspændingsanordning og forlængerstøtter (fig.1/3/4)

- Brug altid fastspændingsanordningen (19) til at spænde arbejdsemnet fast med. Fastspændingsanordningen sættes ind i en af de dertil indrettede holdeanordninger (30) og fikseres med klemmeskruen.
- Forlængerstøtterne til venstre og højre sættes ind i de dertil indrettede holdeanordninger (29) i fundamentpladen og klemmeskruen spændes til.
- Til gentagne savsnit kan standard-endeanslaget (18) benyttes. Endeanslaget presses på en af forlængerstøtterne og justeres med klemmeskrue.

7.2 Montering af spånudsugning (fig.11/12)

- Sæt spånsugermundstykket (28) i udløbsåbningen neden under skærearmen.
- Sæt den store ende af vinkelstykket (35) på bagsiden af kap- og geringssaven ved udløbsåbningen. Vinkelstykket skal pege ud til siden eller bagud.
- På vinkelstykket kan enten fastgøres en spånpose (24) eller en sugeslange til opsugning af savsmuld.
- Sæt det andet vinkelstykke på den øverste spånsugerstuds (34), og sæt sugeslangen (26) i.
- Med Y-stykket (27) kan den øverste og den nederste sugeslange føres sammen. Sæt slangen med adapter (a) på Y-stykkets udgang. Nu kan der sluttes en egnet udsugning til adapteren.

7.3 Opstilling af saven (fig.1/2)

- Til justering af drejeskiven (8) løsnes fikseringsgrebet (10) ca. 2 omdrejninger for at frigøre drejeskiven (8).
- Drej drejeskive (8) og markør (11) hen på det ønskede vinkelmål ifølge skalaen (12), og lås fast med fikseringsgrebet (10).
- Saven frigøres fra den nederste transportstilling ved at trykke maskinhovedet (4) let ned og samtidig trække sikringsbolten (16) ud af motorholderen.
- Sving maskinhovedet (4) op, så sikringshaspen

går i indgreb.
- Ved at løsne spændeskruen (13) kan maskinhovedet (4) hældes mod venstre i en vinkel på maks. 45°.

Advarsel!
Slut aldrig stikket til strømkilden, før alle installationer og indstillinger er etablerede og du har læst og forstået sikkerheds- og driftsanvisningerne.

7.4 Kapsnit 90° og drejebord 0° (fig.8)
Ved snitbredder op til 170 mm kan savens trækfunktion fikseres med vingeskruen (14) i bageste position. Skal snitbredden ligge over 170 mm, skal vingeskruen (14) være løst og maskinhovedet (4) kunne bevæges.
- Bring maskinhovedet (4) i øverste position.
- Tag fat i håndtaget (2), og skub maskinhovedet (4) bagud, og fikser det evt. i denne position (afhængig af snitbredde)
- Læg det træ, der skal saves, på anslagsskinnen (7) og på drejetallerkenen (8).
- Fikser materialet på fundamentpladen (9) med fastspændingsanordningen (19) for at forhindre, at det forrykker sig under savningen.
- Flyt frigørelsesgrebet (1) nedad for at frigøre maskinhovedet (4).
- Tryk på tænd-/slukknappen (3) for at tænde for motoren. Tag fat i håndtaget (2), og skær jævnt ned gennem arbejdsemnet, mens du presser let.
- Når savningen er udført, bringes maskinhovedet tilbage i øverste hvilestilling, og tænd-/slukknappen (3) slippes.
  Vigtigt! Returfjederen gør, at maskinen automatisk rykker op, dvs. at du ikke skal slippe håndtaget (2) efter savning, men flytte maskinhovedet langsomt op med et let modtryk.

7.5 Kapsnit 90° og drejebord 0°- 45° (fig. 9)
Med kapsaven kan der udføres skråsnit mod venstre og højre på 0°-45° i forhold til anslagsskinnen.
- Indstil med håndtaget (2) drejebordet (8) til den ønskede vinkel, dvs. markøren (11) på drejebordet skal stemme overens med det ønskede vinkelmål (12) på den stationære fundamentplade (9).
- Stram fikseringsgrebet (10) til igen for at fastlåse drejebordet (8).
- Udfør snittet som beskrevet under punkt 7.4

7.6 Gehringssnit 0°- 45° og drejebord 0° (fig. 10/12)
Med kapsaven kan der udføres geringssnit mod venstre på 0°- 45° i forhold til arbejdsfladen.
- Bring maskinhovedet (4) i øverste position.
- Fikser drejebordet (8) i 0°-position.
- Løsn klemmegrebet (13), tag fat i håndtaget (2), og hæld maskinhovedet (4) mod venstre, indtil markøren (23) peger mod det ønskede vinkelmål (15).
- Spænd klemmegrebet (13) til igen, og udfør snittet som beskrevet under punkt 7.4.

7.7 Geringssnit 0°- 45° og drejebord 0°- 45° (fig. 11)
Med kapsaven kan der udføres geringssnit mod venstre på 0°- 45° i forhold til arbejdsfladen og på 0°-45° i forhold til anslagsskinnen samtidigt (dobbeltgeringssnit).
- Bring maskinhovedet (4) i øverste position.
- Løsn drejebordet (8) ved at lempe på fikseringsgrebet (10).
- Tag fat i håndtaget (2), og indstil drejebordet (8) til den ønskede vinkel (se også punkt 7.5).
- Stram fikseringsgrebet (10) til igen for at fastlåse drejebordet.
- Skru låsemøtrikken (13) løs, tag fat i håndtaget (2), og hæld maskinhovedet (4) mod venstre, indtil det ønskede vinkelmål nås (se også punkt 7.5).
- Spænd låsemøtrikken (13) til igen.
- Udfør snittet som beskrevet under punkt 7.4.

7.8 Skift af savklinge (fig. 13)
- Træk netstikket ud.
- Sving maskinhovedet (4) op.
- Klap den bevægelige klingebeskytter (6) op.
- Med den ene hånd trykker du på savakselspærren (17), med den anden hånd sætter du skruenøglen (32) på flangeskruen (25).
- Tryk fast ind på savakselspærren (17), og drej flangeskruen (25) langsomt i retning med uret. Efter maks. en omdrejning går savakselspærren i indgreb.
- Skru flangeskruen (25) løs i retning med uret – brug lidt flere kræfter denne gang.
- Skru flangeskruen (25) helt ud.
- Tag savklingen (5) af den indvendige krave, og træk den ud.
- Sæt den nye savklinge i i omvendt rækkefølge, og spænd den fast.
- Vigtigt! Tændernes skrå skæreflade, dvs. savklingens rotationsretning, skal svare til pilens retning på huset.
- Rens savklingens flanger grundigt, inden du monterer savklingen.
- Den bevægelige klingebeskytter (6) genmonteres i omvendt rækkefølge.
- Kontroller, at savakselspærren (17) er løsnet.
- Inden du arbejder videre med saven, skal du checke, om beskyttelsesudstyret virker, som det

skal.
- Vigtigt: Hver gang efter skift af savklinge skal du kontrollere, om savklingen løber frit rundt i spalten i drejebordet, både i lodret position og med en kipvinkel på 45°.

7.9 Løft af saven
- Løsn gerings-indgrebsknappen (10), og drej bordet helt til højre. Lås bordet fast i en geringsvinkel på 45°.
- Træk skærehovedet frem, og lås slæden fast.
- Sænk skærehovedet, og tryk låseknappen (16) ind.
- Kap- og geringssaven kan løftes med det indbyggede bærehåndtag (31) og i sokkelsiden.

8. Vedligeholdelse

- Maskinens luftgæller skal holdes fri for snavs og må ikke være overdækkede.
- Fjern regelmæssigt støv og snavs fra maskinen. Rengøring af maskinen foretages bedst med trykluft eller en klud.
- Alle bevægelige dele skal eftersmøres med jævnlige mellemrum.
- Undgå brug af ætsende midler til rengøring af plastikdelene.

9. Bestilling af reservedele

Ved bestilling af reservedele skal følgende oplyses:
- Maskinmodel
- Maskinens varenummer
- Maskinens identifikationsnummer
- Nummeret på den ønskede reservedel

Aktuelle priser og øvrige oplysninger finder du på internetadressen www.isc-gmbh.info

PL

1. Opis urządzenia (rys. 1/2)

1. Dźwignia odblokowująca
2. Rączka
3. Włącznik/wyłącznik
4. Głowica pilarki
5. Tarcza pilarska
6. Ruchoma osłona tarczy pilarskiej
7. Szyna zderzakowa
8. Podstawa obrotowa
9. Stała płyta spodnia podstawy
10. Pokrętło ustalające
11. Wskazówka
12. Skala podstawy obrotowej
13. Dźwignia ustalająca
14. Śruba motylkowa
15. Skala
16. Sworzeń zabezpieczający
17. Blokada wałka pilarki
18. Zderzak krańcowy

2. Zakres dostawy

- Pilarka do cięć poprzecznych i ukośnych
- Uchwyt mocujący (19)
- Przedłużki
- Tarcza pilarska z zębami wzmocnionymi płytkami z węglików spiekanych (4)
- Worek na wióry i trociny (24)
- Klucz do wymiany tarczy pilarskiej (32)

3. Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Pilarka dwuchwytowa do cięć poprzecznych i ukośnych służy co przecinania drewna i tworzyw sztucznych, zgodnie z wielkością urządzenia. Pilarka nie jest przeznaczona do cięcia drewna na opał. Maszynę należy stosować tylko zgodnie z jej przeznaczeniem. Każde inne, wychodzące poza ten zakres zastosowanie jest niezgodne z przeznaczeniem. Za wynikające stąd szkody i okaleczenia wszelkiego rodzaju odpowiada użytkownik lub obsługujący, a nie producent. Wolno stosować tylko tarcze pilarskie odpowiednie dla tej maszyny. Nie wolno używać wszelkiego rodzaju tarcz do ściernic. Do zgodnego z przeznaczeniem stosowania należy również przestrzeganie wskazówek dotyczących bezpieczeństwa oraz instrukcji montażu i wskazówek eksploatacyjnych w instrukcji obsługi. Osoby, które obsługują i konserwują urządzenie, muszą się zapoznać z tymi wskazówkami oraz należy je pouczyć o możliwych niebezpieczeństwach. Poza tym należy jak najdokładniej przestrzegać obowiązujących przepisów w sprawie zapobiegania wypadkom (BHP). Należy stosować się do pozostałych ogólnych zasad z dziedziny medycyny pracy i techniki bezpieczeństwa. Przeróbki dokonane w obrębie maszyny całkowicie wykluczają odpowiedzialność producenta za spowodowane na skutek tego szkody. Pomimo zgodnego z przeznaczeniem stosowania nie można całkowicie wyeliminować określonych czynników ryzyka resztkowego. Ze względu na konstrukcję i budowę maszyny mogą wystąpić następujące niebezpieczeństwa:

- Dotknięcie tarczy pilarskiej w nieosłoniętym obrębie pilarki.
- Sięgnięcie do pracującej tarczy (rana cięta).
- Odrzucenie przedmiotu obrabianego lub części przedmiotu obrabianego.
- Pęknięcie/złamanie tarczy pilarskiej.
- Wyrzucenie wadliwych części tarczy, wzmocnionych płytkami z węglików spiekanych.
- Uszkodzenia słuchu w wypadku niestosowania słuchawek ochronnych.
- Szkodliwe dla zdrowia emisje pyłów drzewnych w przypadku wykonywania prac w zamkniętych pomieszczeniach.

4. Ważne wskazówki

Prosimy o dokładne przeczytanie instrukcji obsługi i przestrzeganie zawartych w niej zaleceń. Prosimy zapoznać się na podstawie poniższej instrukcji z urządzeniem, jego prawidłowym użytkowaniem oraz wskazówkami dotyczącymi bezpieczeństwa.

⚠ Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

- Wyciągnąć z gniazdka wtyczkę kabla zasilającego przy wykonywaniu wszelkich prac regulacyjnych i konserwacyjnych.
- Przekazać wskazówki dotyczące bezpieczeństwa wszystkim osobom, które pracują przy maszynie.
- Nie używać pilarki do cięcia drewna na opał.
- Uwaga! Obracająca się tarcza pilarska stwarza niebezpieczeństwo zranienia dłoni i palców.
- Przed uruchomieniem sprawdzić, czy napięcie na tabliczce znamionowej urządzenia jest zgodne z napięciem sieciowym.
- Jeśli potrzebny jest przedłużacz, upewnić się, czy jego przekrój jest wystarczający dla prądu pobieranego przez pilarkę tarczową. Min. przekrój 1,5 mm².
- Należy całkiem rozwinąć bęben kablowy.

- Nie nosić pilarki trzymając za przewód zasilający.
- Nie narażać pilarki na działanie deszczu i nie używać jej w wilgotnym lub mokrym otoczeniu.
- Zadbać o dobre oświetlenie.
- Nie piłować w pobliżu palnych cieczy lub gazów.
- Nosić odpowiednie ubranie robocze! Obracająca się tarcza pilarska może zaczepić za obszerne ubranie lub biżuterię.
- Osoba obsługująca musi mieć ukończone co najmniej 18 lat, uczniowie odbywający przyuczenie do zawodu min. 16 lat, ale tylko pod nadzorem.
- Nie dopuszczać dzieci do urządzenia podłączonego do sieci.
- Sprawdzić przewód zasilający. Nie wolno używać uszkodzonych lub wadliwych przewodów podłączeniowych.
- W miejscu pracy nie trzymać odpadków drzewnych i rozrzuconych części.
- Nie wolno odwracać uwagi osób pracujących przy maszynie.
- Zwrócić uwagę na kierunek obrotów silnika i tarczy pilarskiej.
- W żadnym wypadku nie wolno po wyłączeniu napędu hamować tarcz pilarskich przez naciskanie z boku.
- Zakładać tylko dobrze naostrzone tarcze pilarskie, nie posiadające rysów i deformacji.
- Wolno stosować tylko tarcze pilarskie, które odpowiadają wymogom normy EN 847-1:2003.
- Natychmiast wymieniać wadliwe tarcze pilarskie.
- Nie stosować tarcz pilarskich, które nie odpowiadają parametrom podanym w niniejszej instrukcji obsługi.
- Należy sprawdzić, czy kierunek strzałki na tarczy pilarskiej pokrywa się ze strzałką na obudowie urządzenia.
- Sprawdzić, czy tarcza pilarska w żadnej pozycji nie styka się ze stołem obrotowym; wykonuje się to przez wyjęcie wtyczki z gniazdka sieciowego, a następnie ręczne ustawienie tarczy pilarskiej pod kątem 45° i 90°. W razie potrzeby wyregulować na nowo ustawienie głowicy pilarki.
- Zapewnić, aby wszystkie zabezpieczenia, które osłaniają tarczę pilarską były zupełnie sprawne.
- Nie wolno mocować ruchomej pokrywy ochronnej w stanie otwartym.
- Nie wolno demontować lub uszkadzać urządzeń zabezpieczających i osłon maszyny.
- Niezwłocznie wymienić uszkodzone lub wadliwe elementy zabezpieczające i osłony.
- Nie wolno ciąć przedmiotów, które są za małe, by można je było bezpiecznie trzymać w ręce.
- Unikać niedogodnych pozycji, przy których, na skutek nagłego ześlizgnięcia się, jedna lub obydwie dłonie mogłyby dotknąć tarczy pilarskiej.
- Przy przecinaniu długich przedmiotach konieczne jest ustawienie dodatkowej podpory (stół, kozioł itp.), aby zapobiec przewróceniu się maszyny.
- Okrągłe przedmioty obrabiane, jak np. kołki, drążki itp. należy zawsze zamocować w odpowiednim uchwycie.
- W przecinanym przedmiocie nie może być gwoździ lub innych ciał obcych.
- Pozycja robocza: stać zawsze bokiem do tarczy pilarskiej.
- Nie obciążać maszyny w takim stopniu, że spowoduje to jej zatrzymanie.
- Mocno dociskać przecinany przedmiot do płyty roboczej i prowadnicy, aby zapobiec kiwaniu się lub przekręceniu przedmiotu.
- Sprawdzić, czy obcięte kawałki swobodnie odpadają po bokach tarczy pilarskiej. W przeciwnym razie występuje niebezpieczeństwo, że zostaną one pochwycone i odrzucone przez tarczę pilarską.
- Zabrania się przecinania kilku przedmiotów równocześnie.
- Przy pracującej tarczy pilarskiej nigdy nie usuwać luźnych drzazg, strużyn lub zakleszczonych kawałków drewna.
- W celu usunięcia zakłóceń lub wyjęcia zakleszczonych kawałków drewna wyłączyć maszynę. Wyciągnąć z gniazdka wtyczkę kabla zasilającego!
- Przezbrajanie, regulację, czynności pomiarowe i czyszczenie wykonywać zawsze przy wyłączonym silniku. Wyciągnąć z gniazdka wtyczkę kabla zasilającego!
- Sprawdzić zawsze przed włączeniem, czy usunięto klucze i narzędzia do nastawiania.
- Przed opuszczeniem stanowiska pracy należy wyłączyć silnik i wyciągnąć wtyczkę z gniazdka sieciowego.
- Prace z zakresu instalatorstwa elektrycznego, naprawy i konserwację urządzenia może wykonywać tylko autoryzowany personel specjalistyczny.
- Po zakończeniu naprawy lub konserwacji należy natychmiast zamontować z powrotem wszystkie elementy zabezpieczające i osłony maszyny.
- Należy przestrzegać instrukcji producenta dotyczących bezpieczeństwa, sposobu wykonywania pracy i konserwacji oraz parametrów określonych w rozdziale Dane techniczne.
- Przestrzegać odnośnych przepisów w sprawie zapobiegania wypadkom oraz powszechnie uznanych reguł techniki bezpieczeństwa.
- Stosować się do instrukcji wydanych przez

stowarzyszenie zawodowe ubezpieczenia od wypadków (RFN, VBG 7j)
- Przy każdej czynności podłączyć urządzenie wyciągowe do usuwania pyłu.
- Użytkowanie w zamkniętych pomieszczeniach jest dopuszczalne pod warunkiem zastosowania odpowiedniego urządzenia do odsysania pyłu.
- Pilarkę tarczową należy podłączyć do gniazda sieciowego 230 V z wtykiem ochronnym i zabezpieczonego bezpiecznikiem min. 10 A.
- Do ciężkich prac nie stosować maszyn o małej mocy.
- Nie używać kabla do celów, do których nie jest on przeznaczony!
- Dbać o pewną postawę ciała i cały czas utrzymywać równowagę.
- Sprawdzać elektronarzędzie na obecność ewentualnych uszkodzeń!
- Przed dalszym użytkowaniem elektronarzędzia starannie sprawdzić elementy zabezpieczające, osłony lub lekko uszkodzone części, czy prawidłowo funkcjonują zgodnie ze swoim przeznaczeniem.
- Skontrolować, czy ruchome części funkcjonują prawidłowo i nie zakleszczają się lub czy nie są uszkodzone. Wszystkie części muszą być prawidłowo zamontowane i spełniać wszystkie wymagania, aby zapewnić prawidłową pracę elektronarzędzia.
- Uszkodzone elementy zabezpieczające, osłony i części muszą zostać fachowo naprawione lub wymienione w autoryzowanym warsztacie serwisowym, o ile nie podano inaczej w instrukcji obsługi.
- Wymianę uszkodzonych wyłączników należy powierzyć warsztatowi serwisowemu producenta.
- Urządzenie to odpowiada stosownym przepisom bezpieczeństwa. Naprawy może przeprowadzać tylko uprawniony elektryk, używając oryginalnych części zamiennych; w przeciwnym razie użytkownicy zagrożeni są wypadkiem.
- Należy wymienić zużytą wkładkę podstawy stołu.
- Nie wolno stosować tarcz pilarskich wykonanych ze stali szybkotnącej.
- Przy cięciu ukośnym uważać, aby mechanizm do skręcania ramienia był mocno zamocowany.
- Przy cięciach w płaszczyźnie pionowej należy zachować ostrożność.
- Uwaga, przy wykonywaniu podwójnych cięć ukośnych wymagana jest szczególna ostrożność!
- Nie wolno przeciążać elektronarzędzia.
- Nosić okulary ochronne.
- Przy pracach wytwarzających pył używać maski przeciwpyłowej.
- Kontrolować przewód elektronarzędzia i przedłużacz na obecność uszkodzeń.
- Podczas manipulowania tarczami pilarskimi należy zakładać rękawice ochronne.

Nosić okulary ochronne.

Nosić słuchawki ochronne.

Nosić maskę przeciwpyłową.

Wartości emisji hałasu

- Hałas emitowany przez pilarkę został zmierzony wg norm DIN EN ISO 3744; EN 60651; 6/93, ISO 7960 załącznik A: 2/95. Hałas w miejscu pracy może przekroczyć 85 dB (A). W tym przypadku konieczne jest stosowanie przez użytkownika środków wytłumiających hałas. (Nosić słuchawki ochronne!)

Max. Poziom ciśnienia akust. LPA	95,9 dB (A)
Max. Poziom mocy akustycznej LWA	108,9dB (A)

”Podane wartości są wartościami emisji i nie muszą jednocześnie stanowić pewnych wartości dla stanowiska pracy. Chociaż istnieje korelacja między poziomami emisji i imisji, nie można na tej podstawie wnioskować, czy potrzebne są dodatkowe środki zabezpieczające, czy też nie. Czynniki, które mogą wpływać na aktualny poziom imisji na stanowisku pracy, obejmują czas oddziaływań, specyfikę pomieszczenia roboczego, inne źródła hałasu, np.: liczbę maszyn i innych przebiegających w sąsiedztwie procesów.
Bezpieczne wartości dla stanowiska pracy mogą też różnić się w poszczególnych krajach. Informacja ta powinna jednak umożliwić użytkownikowi lepsze oszacowanie zagrożenia i ryzyka.”

5. Dane techniczne

Silnik prądu przemiennego	230V~ 50Hz
Moc	1600 W
Rodzaj pracy	S1
Prędkość obrotowa biegu jałowego n_0	4200 obr/min
Tarcza pilarska z zębami wzmocnionymi płytkami z węglików spiekanych	Ø 305 x Ø 30 x 3,2 mm
Ilość zębów	60
Zasięg wychylenia	-45°/0° +45°
Cięcie uciosowe pod kątem	0° do 45° w lewo
Wkładka podstawy	522 x 171 mm
Szerokość pilarki przy ustawieniu 90°	330 x 102 mm
Szerokość pilarki przy ustawieniu 45°	230 x 102 mm
Szerokość pilarki przy ustawieniu 2 x 45° (podwójne cięcie uciosowe)	230 x 65 mm

6. Przed uruchomieniem

- Maszynę należy ustawić stabilnie, tzn. przykręcić na stałe śrubami do stołu warsztatowego lub do uniwersalnego stojaka itp.
- Przed uruchomieniem należy prawidłowo zamontować osłony i elementy zabezpieczające.
- Tarcza pilarska musi się swobodnie poruszać.
- W wypadku już obrabianego drewna uważać na ciała obce, np. gwoździe, wkręty itd.
- Przed naciśnięciem włącznika/wyłącznika upewnić się, czy tarcza pilarska jest właściwie zamontowana i czy części ruchome poruszają się bez przeszkód.
- Sprawdzić przed podłączeniem maszyny, czy dane na tabliczce znamionowej zgadzają się z wartością napięcia w sieci zasilającej.

Wskazówka:
Opisywane elektronarzędzie zostało fabrycznie dokładnie wyregulowane przed wysyłką. W celu uzyskania jak najlepszych wyników prosimy sprawdzić i ewentualnie skorygować ustawienia.

6.1 Ustawianie kątowników pod kątem 90° i 45° (rys. 5/6/7)

- Zwolnić kątową dźwignię zaciskową (13) i przesunąć głowicą tnącą (4) całkowicie na prawo. Zaciągnąć z powrotem kątową dźwignię zaciskową (13).
- Do ustawiania piły pod kątem 90° do stołu należy użyć kątownika (a/b).
- W razie konieczności korekty ustawienia należy poluzować nakrętkę zabezpieczającą (d) i pokręcać śrubą (c) w taki sposób, aby piła była ustawiona pod kątem 90° względem stołu.
- Dokręcić nakrętkę zabezpieczającą (d).
- Ustawić skalę kątową (15) na 0 za pomocą śruby (c).
- Przy ustawianiu zderzaka na kąt 45° należy postępować tak samo, z tą różnicą, że głowicę tnącą należy przesunąć w lewo i użyć lewej śruby (e).

6.2 Ustawianie powierzchni roboczej pilarki (rys. 12)

- Opuścić głowicę tnącą i wcisnąć przycisk blokady (16). Sprawdzić, czy podstawa jest ustawiona pod kątem uciosu 0°.
- Przyłożyć kątownik do powierzchni roboczej i do tarczy pilarskiej.
- Poluzować trzy śruby (33), jeśli tarcza pilarska nie styka się z kątownikiem.
- Ustawić powierzchnię roboczą w taki sposób, aby dotykała prowadnicy kątowej na całej linii. Dokręcić z powrotem śruby.

7. Montaż i obsługa

Obrabiany przedmiot należy zawsze układać na powierzchni roboczej pilarki. Przedmioty skręcone lub pokrzywione, które nie dają się płasko położyć na stole albo na powierzchni roboczej pilarki, mogą się zakleszczyć na tarczy pilarskiej i dlatego nie należy ich obrabiać. Nie wolno wkładać rąk do strefy cięcia. Ręce należy zawsze trzymać z dala od „strefy zakazanej", która obejmuje cały stół roboczy. Strefa ta jest oznaczona symbolami „No Hands".

7.1 Montaż uchwytu mocującego i przedłużek (rys. 1/3/4)

- Do mocowania obrabianych przedmiotów należy zawsze używać uchwytu mocującego (19). Uchwyt należy włożyć do jednego z przewidzianych do tego celu otworów (30) i zabezpieczyć śrubą zaciskową.
- Włożyć przedłużkę lewą i prawą do przewidzianych do tego celu otworów (29) w płycie podstawy i zabezpieczyć śrubą zaciskową.
- W przypadku powtarzanych jednakowych zabiegów cięcia można zastosować seryjny zderzak krańcowy (18). W tym celu należy wsunąć zderzak krańcowy na jedną z przedłużek i wyregulować jego ustawienie śrubą zaciskową.

7.2 Montaż wyciągu do odsysania pyłu (rys. 11/12)

- Zamontować ssawkę odkurzacza (28) na otworze wylotowym pod ramieniem tnącym pilarki.
- Zamontować duży koniec kolanka (35) na tylnej ścianie pilarki przy otworze wylotowym. Kolanko musi być skierowane w bok lub w dół.
- Na kolanku można założyć bądź worek na pył (24), bądź wąż do odsysania trocin.
- Zamontować drugie kolanko na górnym króćcu do odsysania pyłu (34) i założyć wąż do odsysania (26).
- Przy pomocy złączki typu Y (27) można połączyć razem górny i dolny wąż ssący. Przy ujściu złączki typu Y połączyć wąż ssący z redukcją (a). Teraz można już łatwo podłączyć do redukcji odpowiedni wąż ssący.

7.3 Montaż pilarki (rys. 1/2)

- W celu przestawienia podstawy obrotowej (8) poluzować pokrętło ustalające (10) o ok. 2 obroty i odblokować w ten sposób podstawę obrotowę (8).
- Obrócić podstawę obrotową (8) i wskazówkę (11) na żądany wymiar kątowy na skali (12) i zabezpieczyć pokrętłem ustalającym (10).
- Lekko docisnąć głowicę maszyny (4) do dołu z jednoczesnym wyciągnięciem sworznia zabezpieczającego (16) ze wspornika silnika i odblokować pilarkę z dolnego położenia transportowego.
- Odchylić głowicę pilarki (4) w górę, aż do zatrzaśnięcia się haka zabezpieczającego.
- Głowicę pilarki (4) można po poluzowaniu śruby zaciskowej (13) skręcić w lewo maksymalnie o 45°.

Ostrzeżenie!
Nie wolno wkładać wtyczki do gniazdka sieciowego przed zakończeniem wszystkich czynności instalacji i nastawiania oraz przed przeczytaniem i zrozumieniem instrukcji obsługi elektronarzędzia i instrukcji BHP.

7.4 Cięcie poprzeczne pod kątem 90° i podstawa obrotowa w położeniu 0° (rys. 8)

Przy szerokościach cięcia do 170 mm można zablokować ruch posuwowy pilarki przy pomocy śruby motylkowej (14) w tylnym położeniu. Jeżeli szerokość cięcia przekracza 170 mm, należy zwrócić uwagę, aby śruba motylkowa (14) była poluzowana, a głowica pilarki (4) ruchoma.

- Ustawić głowicę pilarki (4) w górnym położeniu.
- Przesunąć do tyłu głowicę maszyny (4) przy pomocy rączki (2) i ewentualnie unieruchomić w tym położeniu. (w zależności od szerokości cięcia)
- Ułożyć przeznaczony do cięcia kawałek drewna na szynie zderzakowej (7) i na podstawie obrotowej (8).
- Umocować materiał uchwytem (19) na stałej płycie spodniej podstawy (9) w celu zapobieżenia przesuwaniu podczas cięcia.
- Przesunąć dźwignię odblokowującą (1) w dół w celu odblokowania głowicy pilarki (4).
- Nacisnąć włącznik/wyłącznik (3) w celu uruchomienia silnika. Trzymając za rączkę (2) przesuwać pilarkę równomiernie przez obrabiany przedmiot, lekko naciskając ją do dołu.
- Po zakończeniu cięcia ustawić z powrotem głowicę pilarki w górnym położeniu spoczynkowym i zwolnić przycisk włącznika/wyłącznika (3).
  Uwaga! Dzięki sprężynie odwodzącej, maszyna automatycznie odbija do góry, co oznacza, że nie należy gwałtownie puszczać rączki (2) po zakończeniu cięcia, lecz powoli i lekko przytrzymując przesunąć głowicę pilarki do góry.

7.5 Cięcie poprzeczne pod kątem 90° i podstawa obrotowa w położeniu 0° - 45° (rys. 9)

Pilarką można wykonywać cięcia ukośne pod kątem 0°-45° po lewej i prawej stronie szyny prowadzącej.

- Trzymając za uchwyt (2) ustawić stół obrotowy (8) pod żądanym kątem, tzn. wskazówka (11) na podstawie obrotowej musi się pokrywać z ustawionym wymiarem kątowym na skali (12) stałej płyty spodniej podstawy (9).
- Dokręcić z powrotem pokrętło ustalające (10) w celu zablokowania podstawy obrotowej (8).
- Wykonać cięcie w sposób opisany w punkcie 7.4.

7.6 Cięcie ukośne pod kątem 0°- 45° i podstawa obrotowa w położeniu 0° (rys. 10/12)

Pilarką tarczową można wykonywać cięcia ukośne pod kątem 0° - 45° po lewej stronie powierzchni roboczej.

- Ustawić głowicę pilarki (4) w górnym położeniu.
- Podstawę obrotową (8) ustawić w położeniu pod kątem 0° i unieruchomić.
- Poluzować dźwignię zaciskową (13) i przy pomocy rączki (2) przechylić głowicę pilarki (4) w lewo, aż wskazówka (23) wskaże na żądany wymiar kątowy (15).
- Zaciągnąć z powrotem dźwignię zaciskową (13) i wykonać cięcie w sposób opisany w punkcie 7.4.

7.7 Cięcie ukośne pod kątem 0°- 45° i podstawa obrotowa w położeniu 0°- 45° (rys. 11)
Pilarką tarczową można wykonywać cięcia ukośne pod kątem 0° - 45° po lewej stronie powierzchni roboczej i równocześnie pod kątem 0° - 45° w stosunku do prowadnicy (podwójne cięcie ukośne).

- Ustawić głowicę pilarki (4) w górnym położeniu.
- Zwolnić podstawę obrotową (8) przez poluzowanie pokrętła ustalającego (10).
- Trzymając za rączkę (2) ustawić podstawę obrotową (8) pod żądanym kątem (patrz również punkt 7.5).
- Aby unieruchomić podstawę obrotową (10) należy mocno dokręcić pokrętło ustalające.
- Poluzować nakrętkę ustalającą (13) i przy pomocy rączki (2) przechylić głowicę pilarki (4) w lewo na żądany wymiar kątowy (patrz też punkt 7.5).
- Ponownie dokręcić nakrętkę ustalającą (13).
- Wykonać cięcie w sposób opisany w punkcie 7.4.

7.8 Wymiana tarczy pilarskiej (rys. 13)

- Wyciągnąć wtyczkę kabla zasilającego z gniazdka.
- Odchylić do góry głowicę pilarki (4).
- Odchylić do góry ruchomą osłonę tarczy pilarskiej (6).
- Jedną ręką wcisnąć blokadę wałka pilarki (17), a drugą ręką założyć klucz płaski (32) na śrubę kołnierza (25).
- Mocno docisnąć blokadę wałka pilarki (17) i wolno pokręcać śrubę kołnierza (25) w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara. Po max. jednym pełnym obrocie blokada wałka pilarki zatrzaśnie się.
- Teraz używając trochę więcej siły odkręcić śrubę kołnierza (25) w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.
- Całkiem wykręcić i wyjąć śrubę kołnierza (25).
- Zdjąć tarczę pilarską (5) z wewnętrznego kołnierza i wyciągnąć na zewnątrz.
- Założyć nową tarczę pilarską, wykonując czynności w odwrotnej kolejności oraz mocno dokręcić.
- Uwaga! Skośna powierzchnia tnąca zębów piły, czyli kierunek jej obrotów, musi być zgodna z kierunkiem strzałki na obudowie.
- Przed montażem nowej tarczy pilarskiej należy starannie oczyścić kołnierze.
- Zamontować ruchomą osłonę tarczy pilarskiej (6), wykonując czynności w odwrotnej kolejności.
- Sprawdzić, czy blokada wałka pilarki (17) jest zwolniona.
- Przed przystąpieniem do pracy z pilarką należy sprawdzić sprawność urządzeń zabezpieczających i osłon.
- Uwaga: Po każdej wymianie tarczy pilarskiej należy sprawdzić, czy ustawiona w pozycji pionowej lub pod kątem 45° tarcza porusza się swobodnie w szczelinie podstawy obrotowej.

7.9 Przenoszenie pilarki

- Zwolnić przycisk blokady cięcia uciosowego (10) i obrócić podstawę całkowicie na prawo. Zablokować podstawę na kąt uciosu 45°.
- Pociągnąć głowicę tnącą całkiem do przodu, a potem zablokować sanie.
- Opuścić głowicę tnącą i wcisnąć przycisk blokady (16).
- Pilarkę do cięć poprzecznych i ukośnych należy nosić trzymając za zamontowany uchwyt transportowy (31) i za podstawę.

8. Konserwacja

- Stale utrzymywać czystość i drożność szczelin wentylacyjnych.
- Regularnie usuwać z maszyny pył i zanieczyszczenia. Do czyszczenia stosować najlepiej sprężone powietrze lub szmatkę.
- Okresowo należy smarować wszystkie części ruchome.
- Do czyszczenia tworzywa sztucznego nie używać środków o działaniu żrącym.

9. Zamawianie części zamiennych

Zamawiając części zamienne, należy podać następujące informacje:

- Typ urządzenia
- Nr wyrobu
- Nr identyfikacyjny urządzenia
- Nr wymaganej części zamiennej

Aktualne ceny i informacje znajdą Państwo na stonie www.isc-gmbh.info

H

1. A készülék leírása (ábra 1/2)

1. Kireteszelô kar
2. Kézfogantyú
3. Be-/Kikapcsoló
4. Gépfej
5. Fűrészlap
6. Mozgatható fűrészlap védô
7. Ütközôsín
8. Forgatható asztal
9. Rögzített alaplemez
10. Rögzítôfogantyú
11. Mutató
12. Skála a forgóasztalhoz
13. Rögzítôkar
14. Szárnyas csavar
15. Skála
16. Biztosító csapszeg
17. Fűrésztengelyretesz
18. Végütközô

2. A szállítás kiterjedése

- Fejezô és sarkaló fűrész
- Feszítô berendezés (19)
- Támaszok a meghosszabításhoz
- Keményfémlapkás fűrészlap (4)
- Forgács felfogózsák (24)
- Kulcs a fűrészlapcseréhez (32)

3. Rendeltetésszerű használat

A vonó- fejezô és sarkaló fűrész, a gép nagyságának megfelelô fa és műanyag fejezésére szolgál.
A fűrész nem alkalmas a tüzelôfa vágására.
A gépet csak a rendeltetése szerint szabad alkalmazni.
Ezt túlhaladó használat, nem számít rendeltetésszerűnek. Ebbôl adódó bármilyen kárért vagy bármilyen fajta sérülésért a használó/kezelô felelôs és nem a gyártó.
Csak a gépnek megfelelô fűrészlapokat szabad használni. Minden fajta szétválasztó tárcsának a használata tilos.
A rendeltetésszerëi alkalmazás része a biztonsági utasítások, valamint a használati utasításban levô összeszerelési és üzemeltetési utasítások figyelembe vétele is.
A gépet kezelô és karbantartó személyeknek a gép használatában jártasnak és a lehetséges veszélyekkel kapcsolatban kioktatottnak muszáj lenniük.
Ezen kívül pontosan be kell tartani az érvényes balesetvédelmi elôírásokat.
Figyelembe kell venni a munkaegészségügy és biztonságtechnika terén fennálló egyébb általános szabályokat.
A gépen történô változtatások, a gyártó szavatolását, és az ebbôl adódó károk megtérítését, teljesen kizárják.
Bizonyos fennmaradt rizikótényezôket rendeltetésszerű használat esetén sem lehet teljes mértékben kizárni. A gép konstrukciója és felépítése által a következô pontok következhetnek be:

- a fűrészlap megérintése a nem lefedett fűrészkörben.
- a forgó fűrészlapba való nyúlás (vágási sérülés).
- a munkadarab és munkadarabrészek visszacsapódása.
- fűrészlaptörések.
- a fűrészlap hibás keményfémrészeinek a kivetése.
- a szükséges zajcsökkentô füllvédô használatának mellôzésekor a hallás károsodása.
- zárt termekben levô használatkor az egészségre káros faporok kibocsátása.

4. Fontos utasítások

Kérjük olvassa el figyelmesen a használati utasítást és vegye figyelembe az abban foglalt utasításokat. Ismerkedjen meg a használati utasítás alapján a készülékkel, a helyes használtával, valamint a biztonsági utasításokkal.

⚠ **Biztonsági utasítások**

- Húzza ki minden fajta beállítási és karbantartási munkálat elôtt a hálózati dugót.
- Adja a biztonsági utasításokat minden olyan személynek tovább, aki a gépen dolgozik.
- Ne használja fel a fűrészt tüzelôfa vágására.
- Vigyázat! A forgó fűrészlap által fennáll az ujjak és kezek megsértésének a veszélye.
- Használatba vétel elôtt ellenôrizze le, hogy a gép típustábláján levô feszültség a hálózati feszültséggel megegyezik - e.
- Ha hosszabító kábelre lenne szüksége, akkor bizonyosodjon meg arról, hogy annak az átmérôje a fűrész áramfelvételének elegendô. Kábelátmérô legalább 1,5 mm^2.
- Kábelhordót csak letekert állapotban használjon.
- Ne hordja a fűrészt a hálózati kábelnál fogva.
- Ne tegye ki a fűrészt esônek, és ne használja a gépet nedves vagy vizes környezetben.
- Gondoskodjon jó megvilágításról.
- Ne fűrészeljen gyúlékony folyadékok és gázok közelében.
- Viseljen megfelelô munkaruhát! A bô ruhát vagy ékszert elkaphatja a forgó fűrészlap

- A kezelô személynek legalább 18 évesnek kell lennie, a kiképzésben levônek legalább 16 évesnek, de csak felügyelet alatt.
- Tartsa a hálózatra kapcsolt géptôl a gyerekeket távol.
- Vizsgálja meg a hálózatra csatlakozó vezetéket. Ne használjon hibás vagy károsult csatlakozóvezetéket.
- A munkahelyen ne legyenek fahulladékok és szanaszét heverô részek.
- A gépen dolgozó személyek figyelmét nem szabad elterelni.
- Vegye a motor és a fërészlap forgási irányát figyelembe.
- A fërészlapokat semmi esetre sem szabad a meghajtás kikapcsolása után, oldali ellennyomás által lefékezni.
- Csakis jól élesített, repedés mentes és nem deformált fërészlapokat szereljen fel.
- A gépen csak az EN 847-1:2003 –nak megfelelô szerszámokat szabad használni.
- Hibás fërészlapokat azonnal ki kell cserélni.
- Ne használjon a használati utasításban megadott, jellemzô adatoknak nem megfelelô fërészlapokat.
- Biztosítani kell, hogy a fërészlapon levô nyíl a készüléken levô nyíllal megegyezzen.
- Bizonyosodjon meg azáltal, hogy kihúzott hálózati dugónál a fërészlapot a 45° és a 90° állásban kézzel forgatja arról, hogy a fërészlap semmilyen állásban sem érinti meg a forgóasztalt. A fërészfejet adott esetben újból beállítani.
- Biztosítani kell, hogy a fërészlapot fedô biztonsági berendezések kifogástalanul mëködjenek.
- Nem szabad a mozgatható védôburkolatot, nyitott helyzetben beszorítani.
- A gépen levô biztonsági berendezéseket nem szabad leszerelni vagy hasznavehetetlenné tenni.
- Károsult vagy hibás védôberendezéseket azonnal ki kell cserélni.
- Ne vágjon olyan munkadarabokat, amelyek a kézzel történô biztos fogáshoz túl kicsik.
- Kerülje el az olyan ügyetlen kéztartásokat, amelyeknél egy hirtelen lecsúszással a kéz vagy a kezek megérinthetik a fërészlapot.
- Hosszú munkadaraboknál egy kiegészítô feltétre (asztal, bak stb.) van szükség, azért hogy elkerülje a gép billenését.
- A kerek munkadarabokat mint csaprudakat stb. oda kell szorítani egy megfelelô berendezéssel.
- A fërészelésre elôrelátott munkadarbrészben nem szabad szögeknek vagy más idegen testeknek lenniük.
- A munkaállás mindig a fërészlaptól oldalra legyen.
- Ne terhelje a gépet annyira, hogy az leálljon.
- A munkadarabot mindig erôsen a munkaasztal és az ütközôsín ellen kell nyomni, azért hogy elkerülje a munkadarab billegését illetve elfordulását.
- Biztosítani kell, hogy a levágott javakat a fërészlaptól oldalra lehesen eltávolítani. Ellenkezô esetben elkaphatja és elhajíthatja ôket a fërészlap
- Ne fërészeljen sohasem több munkadarabot egyszerre.
- A laza töredékeket, forgácsot vagy a beszorult farészeket sohasem szabad a forgó fërészlapnál eltávolítani.
- Az üzemzavarok elhárításánál vagy a beszorult fadarabok eltávolításánál kapcsolja ki a gépet. - A hálózati dugót kihúzni. –
- Átszereléseket, valamint a beállítási-, mérési- és tisztítási munkákat csak egy kikapcsolt motornál szabad elvégezni. - A hálózati dugót kihúzni. –
- Bekapcsolás elôtt ellenôrizze mindig le, hogy a kulcsok és a beállító szerszámok el vannak távolítva
- A munkahely elhagyásánál kikapcsolni a motrot és kihúzni a hálózati dugót.
- Elektroinstalációkat, javításokat és karbantartási munkákat csak szakemberek végezhetik el.
- A lezárt javítás vagy karbantartás után minden védô és biztonsági berendezést azonnal fel kell ismét szerelni.
- Be kell tartani a gyártó biztonsági-, munkai- és karbantartási utasításait, valamint a technikai adatokban megadott méreteket.
- Figyelembe kell venni a megfelelô balesetvédelmi elôírásokat és az egyébb, általánosan elismert technikai biztonsági szabályokat.
- A szakmai egyesület jegyzôfüzeteit figyelembe venni (VBG 7j).
- Minden tevékenységnél kapcsolja rá a porelszívó berendezést.
- A zárt termekben történô üzemeltetés csakis egy megfelelô elszívóberendezéssel engedélyezett.
- A fejezôfërészt egy 230 V-os védôérintkezôs, legalább 10 A-al biztosított, dugaszoló aljzatba kell bekapcsolni.
- Ne használjon nehéz munkákra gyenge teljesítményë gépeket.
- Ne használja fel a kábelt olyan célokra amelyekre nincs elôlátva!

- Gondoskodjon egy stabil testhelyzetrôl, és tartsa minden idôben az egyensúlyt.
- Vizsgálja meg a szerszámot esetleges sérülésekre!
- A szerszám további használata elôtt a védôberendezéseket vagy az enyhén sérült részeket gondosan meg kell vizsgálni, kifogástalan és meghatározásuknak megfelelô mûködésükre.
- Vizsgálja meg, hogy a mozgatható részek kifogástalanul mûködnek-e és nem szorulnak-e, vagy esetleg sérültek-e a részei. A szerszám kifogástalan üzemeltetésének a biztosításához minden résznek rendesen fel kell szerelve és minden feltételnek teljesítve kell lennie.
- A károsult védôberendezéseket és részeket, szakszerûen egy elismert szakmûhely által kell megjavíttatni, vagy kicseréltetni, ha a használati utasításban nincs más megadva.
- A károsult kapcsolókat egy vevôszolgálati mûhelyben kell kicseréltetni.
- Ez a szerszám megfelel a rá vonatkozó biztonsági elôírásoknak. Javításokat csak egy villamossági szakember végezhet el, originális pótalkatrészek felhasználásával: különben balesetek érhetik a használót.
- Kicserélni az elkopott asztalbetétet.
- Ne használjon gyorsacélból készült fûrészlapokat.
- Ügyelni kell arra, hogy a kar elfordítására szolgáló berendezés a sarkaló fûrészelésnél biztossan oda van erôsítve.
- Legyen óvatos a merôleges munkálatoknál.
- Figyelem, duplasarkaló vágásoknál különösen óvatosnak kell lenni.
- Ne terhelje túl a szerszámát.
- Hordjon védôszemüveget
- Porképzô munkálatoknál használjon porvédômaszkot.
- Vizsgálja meg a szerszám kábelját / hosszabító kábelt károsulásokra.
- A fûrészlapokkal történô bánásnál kesztyûket hordani.

Szemvédôt hordani

Zajcsökkentô fülvédôt hordani

Porvédômaszkot hordani

Zajkibocsátási értékek

- Ennek a fûrésznek a zajszintjét a DIN EN ISO 3744; EN 60651;6/93, ISO 7960 A függelék; 2/95 szerint mérik. A munkahelyen a zajkifejtés túllépheti a 85 dB-t (A). Ebben az esetben a használó részére zajvédô intézkedésekre van szükség. (Zajcsökkentô fülvédôt hordani!)

max. Hangnyomásmérték LPA	95,9 dB(A)
max. Hangteljesítménymérték LWA	108,9dB(A)

"A megadott értékek, emissziós értékek, és ezért nem jelentenek okvetlenül egyben biztos munkahelyi értékeket is. Habár az emisszió- és imisszió szint között egy korreláció áll fenn, mégsem lehet ebbôl biztonsággal levezetni, hogy kiegészítô óvóintézkedések szükségesek-e vagy nem. A tényezôk, amelyek a munkahelyen jelenleg uralkodó imissziószintet befolyásolhatják, a behatás idôtartamát, a munkaterem sajátosságát, más zajforrásokat stb., mint például a gépek számát és más szomszédos befolyásokat tartalmazzák. Ugyanúgy variálhatnak országról országra a megbízható munkahelyi értékek. De ez az információ a használónak a veszélyeztetés és a rizikó jobb felbecsülését kell hogy lehetôvé tegye."

5. Technikai adatok

Váltakozóáramú motor	230V ~ 50Hz
Teljesítmény	1600 Watt
Üzemmód	S1
Üresjáratú fordulatszám n_0	4200 perc^{-1}
Keményfémfûrészlap	Ø 305 x Ø 30 x 3,2 mm
A fogak száma	60
Elfordítási határkör	-45° / 0° +45°
Sarakaló vágás	0° tól 45°-ig balra
Fûrészlap – rátét	522 x 171 mm
Fûrésszélesség 90°-nál	330 x 102 mm
Fûrészélesség 45°-nál	230 x 102 mm
Fûrésszélesség 2 x 45°-nál (Duplasarkalóvágás)	230 x 65 mm

6. Üzembe helyezés elôtt

- A gépet stabilan kell felállítani, ez annyit jelent, hogy egy munkapadra, vagy egy univerzális állványra, vagy hasonlóra rá kell feszesen csavarozni.
- Üzembe helyezés elôtt minden fedônek és biztonsági berendezésnek szabályszerûen kell

felszerelve lennie.
- A fûrészlapnak szabadon kell futnia.
- A már megmunkált fán ügyeljen az idegen alkatrészekre, mint például a szögekre vagy csavarokra stb..
- Mielôtt a ki- / bekapcsolót üzemeltetné, bizonyosodjon meg arról, hogy a fûrészlap rendesen fel van szerelve és a mozgatható részek könnyû járatúak.
- A gép hozzákapcsolása elôtt gyôzôdjön meg arról, hogy a gép típustábláján levô adatok a hálózati adatokkal megegyeznek-e.

Utasítás:
Az elküldés elôtt ez a szerszám a gyárban pontosan be lett állítva. A legjobb eredmények érdekében a következô beállítások pontosságát és korrigálja ôket szükség esetén.

6.1 A szögletütközôfelület 90° és 45°-ra való beállítása (ábra 5/6/7)
- Eressze meg a szöglet – rögzítôkart (13) és mozdítsa a vágófejet (4) teljesen jobbra. Állítsa a szöglet – rögzítôkart (13) feszesre.
- Használjon a fûrészlapnak az asztalhoz levô 90° ú beállításához egy ütközôszögletet (a/b).
- Eressze meg a biztosítóanyát (d), ha egy jusztírozás lenne szükség, és csavarja a csavart (c) úgy, hogy a fûrészlap az asztalhoz 90°-os szögben álljon.
- Húzza feszesre a biztosítóanyát (d).
- A szögmutatót (15) a csavarral (c) a 0-ra állítani.
- Az ütközô 45° alatti beállításhoz ugyanezt az eljárást betartani, de mozdítsa a vágófejet most balra és használja a bal csavart (e).

6.2 A támaszfelület beállítása (ábra 12)
- Eressze le a vágófejet és nyomja be a reteszelô tasztert (16). Biztosítsa, hogy az asztalnak egy 0°-os sarkalószöge van.
- Illesszen egy ütközôszöget a támaszfelület és a fûrészlap közé.
- Ha a fûrészlap nem érinti meg az ütközôszöget, akkor eressze meg a három csavart (33).
- Állítsa úgy be a támaszfelületet, hogy teljessen a szögletmérôhöz érjen. Húzza a csavarokat ismét feszesre.

7. Összeszerelés és kezelés

Helyezze a munkadarbot mindig a támaszfelületre. Minden olyan elfordított vagy ferde munkadarabnál, amely nem fekszik fel simán az asztalra vagy amelyet nem lehet a támaszfelületen tartani, beakadhat a fûrészlap és ezért nem kellene ilyent használni. Ne tegye a kezeit a fûrészi körbe. Tartsa kezeit mindig a kéztiltott zónán kívül, amelyik az egész asztalt beleérti. Ez a “No Hands” szimbólumokkal van megjelölve.

7.1 A feszítô berendezés és a meghosszabító támasztóinak az összeszerelése (ábra 1/3/4)
- A munkadarab beszorításához mindig a feszítô berendezést használni (19). A feszítô berendezést az egyik erre elôrelátott befogóba (30) dugni és a rögzítôcsavarral fixálni.
- A meghosszabító támasztókat jobbra és balra az alaplemezen erre elôrelátott befogadókba (29) dugni és a rögzítôcsavarral feszesre húzni.
- Az újra visszatérô vágásokhoz a szériaszerêi végütközôt (18) lehet használni. Ennél a végütközôt rátolni a meghosszabító támasztókra és a rögzítôcsavarral beállítani.

7.2 A porelszívó berendezés összeszerelése (ábra 11/12)
- Szerelje fel a porelszívó fúvókafejet (28) a kibocsátó nyillásba a vágókar alatt.
- Szerelje fel a szögdarab (35) nagy végét a fejezô és sarkaló fûrész hátuljára a kibocsátó nyillásra. A szögdarabnak oldalra vagy lefelé kell mutatnia.
- A fûrészpor elszívásához a szögdarabra vagy porzsákot (24) vagy pedig egy elszívó tömlôt lehet ráerôsíteni.
- A második szögletdarabot felszerelni a felsô porelszívócsonkra (34) és rádugni az elszívó tömlôt [26].
- Az Y-darab (27) segítségével lehet a felsô és az alsó szívótömlôt összevezetni. Az Y-darab kijáratára feldugni a tömlôt az adapterrel (a). Most rá lehet csatlakoztatni az adapterre egy megfelelő elszívást.

7.3 A fûrész összeszerelése (ábra 1/2)
- A forgótányér (8) elállításához cca. 2 fordulattal meglazítani a rögzítôfogantyút (10) azért hogy kireteszelje a forgótányért (8).
- A forgótányért (8) és a mutatót (11) a skála (12) kívánt szögmértékre fordítani és a rögzítôfogantyú (10) által fixálni.
- A gépfej (4) enyhe lefelé nyomása és a biztonsági csapszegnek (16) a motortartóboli egyidejêleges kihúzása által, lehet a fûrészt az alulsó szállítási állásból kireteszelni.
- Addig felfelé hajtani a gépfejet (4), amig a biztonsági kapocs be nem reteszel.
- A gépfejet (4) a feszítôcsavar (13) megeresztése által lehet, max. 45°-ig balra dönteni.

Figyelmeztetés!
Ne csatlakoztasa sohasem a dugót az áramforrásra, mielôtt minden installációt és beállítást le nem zárt és mielôtt elolvasta és megértette volna a biztonsági és használati utasításokat.

7.4 Fejezô vágás 90l' és a forgóasztal 0l' (ábra 8)
A 170 mm-ig terjedô vágási szélességekig a fërész vonófunkcióját a szárnyascsavarral (14) a hátsó helyzetben lehet fixálni. Ha a vágási szélesség 170 mm-en felül lenne, akkor ügyelni kell arra, hogy a szárnyascsavar (14) laza és a gépfej (4) mozgatható legyen.

- A gépfejet (4) a fenti állásba helyezni.
- A gépfejet (4) a fogantyúnál (2) fogva hátratolni és adott esetben ebben a helyzetben fixálni. (a vágási szélsségtôl függôen)
- Fektesse a vágásra elôrelátott fát az ütközôsínhez (7) és a forgótányérra (8).
- Az anyagot a feszítôberendezéssel (19) az alaplemezre (9) rögzíteni, azért hogy megakadályozza a vágási folyamat alatti elcsúszást.
- A gépfej (4) szabadra engedéséhez a kireteszelôkart (1) lefelé hajtani.
- A motor bekapcsolásához megnyomni a be-, kikapcsolót (3). A fogantyúval (2) egyenletesen és egy enyhe nyomással lefelé, áthaladni a munkadarabon.
- A fërési folyamat befejezése után a gépfejet ismét a felsô nyugalmi helyzetbe tenni és elengedni a be- kikapcsolót (3)
  Figyelem! A visszahozó rugó által a gép autómatikussan felcsapódik, ez annyit jelent, hogy a vágás végénél ne engedje el a fogantyút (2), hanem vezesse a motorfejet lassan és egy enyhe ellennyomás alatt felfelé.

7.5 Fejezô vágás 90l' és a forgóasztal 0°- 45° (ábra 9)
A fejezôfërésszel az ütközôsíntôl balra és jobbra 0°-45°-ig terjedô ferdevágásokat lehet végezni.

- A fogantyú (2) által a forgóasztalt (8) a kívánt szögbe beállítani, ez annyit jelent, hogy a forgóasztalon levô mutatónak (11) egyeznie kell a rögzített alaplemezen (9) levô kívánt szögmértékkel (12)
- A forgóasztal (8) rögzítéséhez a rögzítôfogantyút (10) ismét feszesre húzni.
- A vágást a 7.4 pont alatt leírottak szerint végezni.

7.6 Sarkalóvágás 0°- 45° és forgóasztal 0° (ábra 10/12)
A fejezôfërésszel a munkafelülethez balra 0°-45°-ig terjedô sarkaló vágásokat lehet végezni

- A gépfejet (4) a fenti állásba helyezni.
- A forgóasztalt (8) a 0°-ú állásban rögzíteni.
- Megereszteni a rögzítôkart (13) és a fogantyúval (2) addig balra dönteni a gépfejet (4), mig a mutató (23) a kívánt szögmértékre (15) nem mutat.
- Ismét feszesre húzni a rögzítôkart (13) és a 7.4 pont alatt leírottak szerint elvégezni a vágást.

7.7 Sarkalóvágás 0°- 45° és a forgóasztal 0°- 45° (ábra 11)
A fejezôfërésszel a munkafelülethez balra 0°-45°-ig terjedô sarkaló vágásokat és egyidejüleg az ütközôsíntôl 0°-45°-ig terjedôeket lehet elvégezni (dupla sarkaló vágások).

- A gépfejet (4) a fenti állásba helyezni.
- A forgóasztalt (8) a rögzítôfogantyú (10) megeresztése által meglazítani.
- A fogantyú (2) által a forgóasztalt (8) a kívánt szögbe beállítani (lásd ehhez a 7.5-ös pontot is).
- A forgóasztal rögzítéséhez a rögzítôfogantyút (10) ismét feszesre húzni.
- Megereszteni a rögzítôanyát (13) és a fogantyúval (2) a gépfejet (4) balra, a kívánt szögmértékre dönteni (lásd ehhez a 7.5-ös pontot is)
- Ismét feszesre húzni a rögzítôanyát (13).
- A vágást a 7.4-es pont alatt leírottak szerint elvégezni.

7.8 A fërészlap kicserélése (ábra 13)

- Húzza ki a hálózati dugót.
- A gépfejet (4) felfelé billenteni.
- Felhajtani a mozgatható fërészlapvédôt (6).
- Az egyik kézzel nyomni a fërésztengelyreteszt (17) a másik kézzel pedig rátenni a csavarkulcsot (32) a karimáscsavarra (25).
- Gyakoroljon erôs nyomást a fërésztengelyreteszre (17) és csavarja meglazításhoz a karimáscsavart (25) lassan az óramutató forgási irányába. Max. egy fordulat után bereteszel a fërésztengelyretesz.
- Most valamivel több erôkifejtéssel a karimáscsavart (25) az óramutató forgási irányába megereszteni.
- Csavarja teljessen ki a karimáscsavart (25).
- A fërészlapot (5) a belsô karimáról levenni és kihúzni.
- Az új fërészlapot az ellenkezô sorrendben ismét berakni és feszesre húzni.
  Figyelem! A fogak vágási ferdeségének, ez annyit jelent hogy a fërészlap forgási irányának, egyeznie kell a gépházon levô nyíl irányával.
- A fërészlap felszerelése elôtt, gondosan meg kell tisztítani a fëreszlapkarimákat.

- Az ellenkezô sorrendben ismét fel kell szerelni a mozgatható fërészlapvédôt (6)
- Bizonyosodjon meg arról, hogy a fërésztengelyretesz (17) ki van reteszelve.
- Mielôtt tovább dolgozna a fërésszel, le kell ellenôrizni a védôberendezések mëködôképességét.
- Figyelem: Minden fërészlapcsere után le kell ellenôrizni, hogy a fërészlap függôleges állásban, úgymint 45°-os döntésnél, szabadon fut e a forgóasztal résében.

7.9 A fërész hordása

- Eressze meg a sarkalás-bereteszelési gombot (10) és fordítsa az asztalt teljessen jobbra. Reteszelje be az asztalt egy 45°-ú sarkalási szögben.
- Húzza a vágófejet elôre és zárja akkor feszesre a szánt.
- Engedje le a vágófejet és nyomja be a reteszelôtasztert (16).
- Ezt a fejezô és sarkaló fërészt a beépítette fogantyúnál (31) és az alsó oldalnál fogva hordani.

8. Karbantartás

- Tartsa a gép szellôztetô nyíllásait mindig szabadon és tisztán.
- A port és a szennyezôdéseket a géprôl rendszeresen el kell távolítani. A tisztítást legjobban présléggel vagy egy ronggyal lehet elvégezni.
- Minden mozgatható részt periódikus idôszakaszokban utánna kell kenni.
- A mëanyag tisztítására ne használjon maró hatású szereket.

9. Pótalkatrészek megrendelése

A pótalkatrészek megrendelésénél a következô adatokat kell megadni

- A készülék típusát
- A készülék cikkszámát
- A készülék ident-számát
- A szükséges pótalkatrész pótalkatrész-számát

Aktuális árak és inforációk a www.isc-gmbh.info alatt találhatóak.

HR

1. Opis uredjaja (sl. 1/2)

1. Poluga za deblokadu
2. Ručka
3. Sklopka za uključivanje/isključivanje
4. Glava stroja
5. List pile
6. Gibljiva zaštita za list pile
7. Granična vodilica
8. Okretni stol
9. Fiksna donja ploča
10. Pričvrsna ručka
11. Kazaljka
12. Skala za okretni stol
13. Pričvrsna petlja
14. Vijak s krilatom glavom
15. Skala
16. Sigurnosni svornjak
17. Valni zapor pile
18. Krajnji graničnik

2. Opseg isporuke

- Pila za prorezivanje i koso rezanje
- Zatezna naprava (19)
- Produžne potpore
- List pile od tvrdog metala (4)
- Vreća za sakupljanje strugotine (24)
- Ključ za zamjenu lista pile (32)

3. Namjenska upotreba

Pila za prorezivanje i koso rezanje je namijenjena za odrezivanje drva i plastike, prema veličini stroja.
Pila nije prikladna za rezanje ogrjevnog drva.
Stroj se smije koristiti samo shodno namjeni.
Svaka druga i dodatna upotreba nije namjenska. Za štete ili svakojake ozljede koje nastaju usljed takve nenamjenske upotrebe odgovara korisnik/radnik, a ne proizvodjač.
Smiju se koristiti samo listovi pile koji su prikladni za stroj. Uporaba bilo kojih reznih ploča je zabranjena.
Sastavni dio namjenske upotrebe je takodjer poštivanje sigurnosnih uputa, te naputak za montažu i upute za rad u naputku za upotrebu.
Osobe koje rade na stroju i koje ga održavaju moraju biti upoznati s njim i poučeni o mogućim opasnostima.
Osim toga, važeći propisi za sprečavanje nesreća se najstrože moraju uvažiti.
Treba poštivati ostala pravila iz radne medicine i sigurnosne tehnike.
Izmjene na stroju u cijelosti isključuju odgovornost proizvodjača, i za štete koje nastaju usljed toga.
I u slučaju namjenske upotrebe se ne mogu u potpunosti ukloniti odredjeni rizici. Uvjetovano konstrukcijom i sastavom stroja se mogu pojaviti slijedeći rizici:

- diranje lista pile u nepokrivenom predijelu pile
- diranje lista pile dok se okreće (posjekotine)
- povratni udarac izratka i dijelova izratka
- lom lista pile
- izbacivanje neispravnih komada tvrdog metala lista pile
- oštećenje sluha kada se ne koristi potrebni štitnik sluha
- oslobadjanje drvene prašine, opasno po zdravlje, pri upotrebi u zatvorenim prostorijama

4. Važne upute

Molimo da pažljivo pročitate naputak za upotrebu i da se držite uputa iz njega. Na osnovu naputka za upotrebu upoznajte se s uredjajem, ispravnom upotrebom, te sigurnosnim uputama.

⚠ Sigurnosne upute

- Prilikom svih radova podešavanja i održavanja izvadite utikač iz utičnice.
- Predajte sigurnosne upute svim osobama koje rade na stroju.
- Ne koristite pilu za rezanje ogrjevnog drva.
- **Pažnja!** Rotirajući list pile predstavlja opasnost od ozljeda za ruke i prste.
- Uvjerite se prije puštanja stroja u funkciju da napon na označnoj pločici odgovara mrežnom naponu.
- Ukoliko je potreban produžni kabel, uvjerite se da je presjek kabla dovoljan za primljenu struju pile. Najmanji presjek 1,5 mm^2
- Ako koristite kabelski bubanj, cijeli kabel se mora odmotati od bubnja.
- Ne nosite pilu na kablu.
- Čuvajte pilu od kiše, ne upotrebljavajte stroj u vlažnoj ili mokroj sredini.
- Osigurajte dobro osvjetljenje.
- Ne koristite pilu u blizini zapaljivih tekućina ili plinova.
- Nosite prikladnu radnu odjeću! Rotirajući list pile može uhvatiti široku odjeću ili nakit.
- Radnici na stroju moraju imati najmanje 18 godina. Učenici najmanje 16 godina, a samo pod nadzorom.
- Ne dajte da djeca prilaze priključenom uredjaju.
- Provjerite priključni kabel. Ne koristite neispravne ili oštećene priključne kablove.
- Ostranite otpad od drva i nepotrebne dijelove sa radnog mjesta.
- Ne smije se skretati pažnja osoba koje rade na stroju.
- Pazite na smjer vrtnje motora i lista pile.
- Ni u kojem slučaju list pile nakon isključivanja

pogona ne smijete zaustavljati pritiskajući ga sa strane.
- Ugradite samo dobro naoštrene listove pila bez pukotina i deformacija.
- Na stroju se smije koristiti samo alat koji odgovara EN 847-1: 2003.
- Neispravni listovi pile se odmah moraju zamijeniti.
- Ne koristite listove pile koji ne odgovaraju podacima navedenim u ovom naputku za upotrebu.
- Osigurajte da je strelica na listu pile u skladu s strelicom na uredjaju.
- Uvjerite se da list pile ni u kojem položaju ne dira okretni stol. Zato izvadite utikač iz utičnice i ručno okrenite list pile u položaju 45° i u položaju 90°. Po potrebi podesite glavu pile po točkama 7.3/7.4.
- Mora se osigurati da sve naprave koje pokrivaju list pile rade besprijekorno.
- Pokretni zaštitni poklopac se ne smije blokirati u otvorenom položaju.
- Sigurnosne naprave na stroju se ne smiju demontirati ili staviti van funkcije.
- Oštećene ili neispravne zaštitne naprave se odmah moraju zamijeniti.
- Ne režite dijelove koji su premali da bi se sigurno držali u ruci.
- Izbjegavajte nezgodne položaje ruku gdje bi usljed iznenadnog oklizanja jedna ili obje ruke mogle dirati list pile.
- Za dugačke obratke je potreban dodatni oslonac (stol, kozlići itd.) da se stroj ne bi nagnuo.
- Okrugli obraci, kao što su tiplovske šipke i dr., uvijek se moraju pričvrstiti pomoću prikladne stezne naprave.
- Ne smiju se nalaziti čavli ili druga strana tijela u dijelu izratka koji želite obraditi.
- Uvijek stojite sa strane lista pile.
- Ne smije se stroj opteretiti toliko da bi se zaustavio.
- Obradak uvijek čvrsto pritisnite o radnu ploču i graničnik tako da se ne može klimati ili uvijati.
- Osigurajte da odrezani komadi mogu ispasti sa strane lista pile. Inače je moguće da ih zahvati list pile i da ih izbacuje.
- Nikada ne režite više komada istodobno.
- Nikada ne uklanjajte trijeske, iverje ili zaglavljene dijelove drva dok pila radi.
- Za uklanjanje poremećaja i za vadjenje zaglavljenih dijelova isključite stroj. Izvadite utikač iz utičnice.
- Zamjenjivanje dijelova, te radovi podešavanja, mjerenja i čišćenja se smiju obavljati samo dok je motor isključen. Izvadite utikač iz utičnice.
- Prije uključivanja stroja uvjerite se da su ključevi i alat za podešavanje sklonjeni.
- Kada odlazite od mjesta rada, isključite motor i izvadite utikač iz utičnice.
- Električne instalacije, popravke i radove održavanja smiju izvoditi samo stručnjaci.
- Sve sigurnosne i zaštitne naprave se nakon završenog popravka ili održavanja odmah moraju opetmontirati.
- Obvezno se držite sigurnosnih uputa i uputa za rad i održavanje koje daje proizvodjač, te dimenzija, navedenih u tehničkim podacima.
- Moraju se poštivati važeći propisi za sprečavanje nesreća i ostala, opće priznata pravila sigurnosne tehnike.
- Uvažite pismene informacije strukovnog udruženja (VBG 7j).
- Pri svakoj upotrebi priključite napravu za usisavanje prašine.
- Rad u zatvorenim prostorijama je dopušten samo s prikladnom napravom za usisavanje.
- Pila se mora priključiti na utičnicu od 230 V s zaštitnim kontaktom, s osiguranjem od najmanje 10 A.
- Ne koristite strojeve male snage za teške poslove.
- Ne koristite kabel u neke svrhe za koje nije predvidjen!
- Osigurajte da čvrsto stojite i uvijek održite ravnotežu!
- Kontrolirajte alat obzirom na morebitna oštećenja.
- Prije daljnje upotrebe alata treba brižljivo ispitati da li zaštitne naprave ili malo oštećeni dijelovi rade besprijekorno i shodno svojoj namjeni.
- Provjerite da li pokretni dijelovi rade ispravno i nisu zaglavili, ili su neki dijelovi oštećeni. Svi dijelovi moraju biti ispravno montirani i ispuniti sve uvjete da bi alat radio besprijekorno.
- Oštećene zaštitne naprave i dijelove stručno mora popraviti ili zamijeniti ovlaštena stručna radionica, ukoliko nije drukčije navedeno u naputku za upotrebu.
- Oštećene sklopke dajte da zamijeni servisna radionica.
- Ovaj alat odgovara dotičnim sigurnosnim propisima. Popravke smije izvoditi samo stručnjak za elektrotehniku, a moraju se koristiti originalni rezervni dijelovi, inače postoji opasnost od nesreća za korisnika.
- Na stroju se smiju koristiti samo oni alati koji odgovaraju odredbi EN 847-1:2003.
- Utvrdite da list pile ni u kojem položaju ne dodiruje okretni stol i to tako da izvučete mrežni utikač i rukom okrenete list pile u položaj od 45° i 90°. Po potrebi iznova justirajte glavu pile.
- Zamijenite istrošeni umetak za stol.

- Ne koristite listove pile izradjene od brzoreznog čelika.
- Pripazite na to da naprava za zakretanje kraka bude prilikom kosog rezanja dobro pričvršćena.
- Budite pažljivi kod vertikalnih radova.
- Pažnja, naročito budite oprezni kod izvodjenja dvostrukih kosih rezova!
- Ne preopterećujte alat.
- Nosite zaštitne naočale.
- Prilikom radova kod kojih se stvara drvena prašina nosite zaštitnu masku.
- Kontrolirajte je li oštećen kabel alata / produžni kabel.
- Kod rukovanja listovima pile nosite zaštitne rukavice.

Nosite zaštitne naočale.

Nosite zaštitne slušalice.

Nosite zaštitnu masku protiv prašine.

Emisije buke

- Buka ove pile mjeri se prema DIN EN ISO 3744; EN 60651; 6/93, ISO 7960 prilog A; 2/95. Buka na radnom mjestu može prekoračiti 85 db (A). U tom slučaju korisnik treba poduzeti mjere zaštite od buke. (Nositi zaštitu za uši!)

Razina tlaka zvuka LPA:	95,9 dB (A)
Razina snage zvuka LWA:	108,9 dB (A)

„Navedene vrijednosti su emisione vrijednosti, prema tome, ne mogu se smatrati pouzdanim vrijednostima za radno mjesto. Iako postoji korelacija izmedju emisionih i imisionih razina, nije moguće da se pouzdano izvede zaključak da li jesu ili nisu potrebne dodatne mjere opreza. Čimbenici, koji utječu na imisionu razinu na mjestu rada uključuju trajanje djelovanja šuma, osobine radne prostorije, druge izvore zvuka itd., npr. broj strojeva i druge susjedne radove. Pouzdane vrijednosti za radno mjesto isto tako mogu varirati u pojedinim zemljama. Ova informacija je, medjutim, data da korisnik bolje može ocijeniti opasnosti i rizik.“

5. Tehnički podaci

Motor naizmjenične struje	230 V ~ 50 Hz
Snaga	1600 W
Režim rada	S1
Broj okretaja u praznom hodu n_0	4200 min^{-1}
List pile od tvrdog metala	Ø 305 x Ø 30 x 3,2 mm
Broj zubaca	60
Područje zakretanja	-45° / 0° +45°
Rezanje pod nagibom	0° do 45° ulijevo od okomite osi
Stol pile - oslonac	522 x 171 mm
Širina piljenja pri 90°	330 x 102 mm
Širina piljenja pri 45°	230 x 102 mm
Širina piljenja pri 2 x 45° (složeni kutovi)	230 x 65 mm

6. Prije puštanja u rad

- Stroj treba postaviti tako da bude stabilan tj. treba ga pričvrstiti na radni stol, univerzalno postolje ili sl.
- Prije puštanja u rad svi poklopci i sigurnosne naprave moraju biti propisno montirani.
- List pile mora raditi neometano.
- Kod već obradjenog drva pripazite na strana tijela kao što su npr. čavli ili vijci.
- Prije nego aktivirate sklopku za uključivanje/isključivanje provjerite je li list pile pravilno montiran i jesu li lako pokretljivi gibljivi dijelovi.
- Prije priključenja stroja provjerite odgovaraju li podaci na tipskoj pločici podacima o mreži.

Napomena:
Ovaj alat je prije otpreme tvornički justiran. Da biste dobili najbolje rezultate rezanja, provjerite točnost sljedećih podešavanja i po potrebi ih korigirajte.

6.1 Podešavanje kutnih graničnika na 90° i 45° (sl. 5/6/7)

- Otpustite steznu polugu za kut (13) i pokrećite reznu glavu (4) do kraja udesno. Fiksirajte steznu polugu za kut (13).
- Za podešavanje lista pile na kut od 90°prema stolu koristite granični kut (a/b).
- Ako je potrebno justiranje, otpustite sigurnosnu maticu (d) i okrećite vijak (c) toliko da list pile stoji pod kutom od 90° u odnosu na stol.
- Pritegnite sigurnosnu maticu (d).
- Postavite pokazivač kuta (15) s vijkom (c) na 0.

- U cilju podešavanja graničnika na 45° slijedite isti postupak ali reznu glavu pokrećite ulijevo i koristite lijevi vijak (e).

6.2 Podešavanje površine postavljanja (sl. 12)

- Spustite reznu glavu i pritisnite tipku za blokadu (16). Provjerite nalazi li se stol po kutom rezanja od 0°.
- Namjestite granični kut obzirom na površinu postavljanja i list pile.
- Otpustite tri vijka (33) ako list pile ne dodiruje kut graničnika.
- Podesite površinu postavljanja tako da potpuno dodiruje kutomjer. Ponovno pritegnite vijke.

7. Montaža i uporaba

Pozicionirajte radni komad uvijek na površinu postavljanja. Svaki zakrenut i zakrivljen radni komad koji se ne može držati ravno položen na stolu ili površini postavljanja može se zahvatiti u list pile i stoga se ne smije koristiti. Ne stavljajte ruke u područje pile. Ruke uvijek držite izvan zabranjene zone koja obuhvaća cijeli stol. Ona je označena simbolima „No Hands“.

7.1 Montaža zatezne naprave i produžnih potpora (sl. 1/3/4)

- Za pritezanje radnog komada uvijek koristite zateznu napravu (19). Utaknite je u jedan od za to predvidjenih prihvatnika (30) i fiksirajte je zateznim vijkom.
- Produžne potpore lijevo i desno umetnite u predvidjene prihvatnike (29) u donjoj ploči i pritegnite zatezni vijak.
- Kod ponavljanja rezova može se koristiti serijski krajnji graničnik (18). Pritom navrnite krajnji graničnik na jednu od produžnih potpora i justirajte zateznim vijkom.

7.2 Montaža naprave za odsisavanje prašine (sl. 11/12)

- Sapnicu za odsisavanje prašine (28) montirajte u ispusni otvor ispod reznog kraka.
- Montirajte veliki završetak kutnika (35) sa stražnje strane pile za prorezivanje i koso rezanje na ispusni otvor. Kutnik mora pokazivati u stranu ili prema dolje.
- Na kutnik možete pričvrstiti ili vrećicu za drvenu prašinu (24) ili usisno crijevo za usisavanje piljevine.
- Drugi kutnik montirajte na gornji nastavak za usisavanje prašine (34) i nataknite usisno crijevo (26).
- Pomoću Y-komada (27) možete spojiti gornje i donje usisno crijevo. Na izlazu Y-komada možete nataknuti crijevo s adaptorom (a). Sad se na adaptor može priključiti prikladno odsisavanje.

7.3 Sastavljanje pile (sl. 1/2)

- Za podešavanje okretnog tanjura (8) olabavite pričvrsnu ručku (10) za oko 2 okretaja kako biste deblokirali okretni tanjur (8).
- Okretni tanjur (8) i kazaljku (11) okrenite na željenu kutnu mjeru skale (12) i fiksirajte pričvrsnom ručkom (10).
- Laganim pritiskom na glavu stroja (4) prema dolje i istovremenim izvlačenjem sigurnosnog svornjaka (16) iz držača motora pila se deblokira iz donjeg položaja za transport.
- Glavu stroja (4) zakrećite prema gore tako da sigurnosna kuka dosjedne.
- Glava stroja (4) se otpuštanjem pritezног vijka (13) može nagnuti ulijevo na maks. 45°.

Upozorenje!
Nikad ne priključujte utikač na izvor struje prije nego se završe sve instalacije i podešavanja i prije nego ste pročitali i shvatili sigurnosne upute, te upute za uporabu uredjaja.

7.4 Prorez 90° i okretni stol 0° (sl. 8)

Kod širina rezanja do 170 mm vlačna funkcija pile može se fiksirati u stražnjem položaju pomoću vijka s krilatom glavom (14). Ako širina rezanja treba biti veća od 170 mm, obratite pažnju na to da vijak s krilatom glavom (14) bude labav, a glava stroja (4) gibljiva.

- Glavu stroja (4) dovedite u gornji položaj.
- Pomaknite glavu stroja (4) na ručki (2) prema natrag i eventualno je fiksirajte u tom položaju. (ovisno o širini rezanja)
- Drvo za rezanje položite na graničnu vodilicu (7) i na okretni tanjur (8).
- Materijal učvrstite pomoću zatezne naprave (19) na donju ploču (9) kako biste spriječili njegovo pomicanje tijekom rezanja.
- Polugu za deblokadu (1) pokrećite prema dolje kako biste oslobodili glavu stroja (4).
- Da biste uključili motor, pritisnite sklopku za uključivanje/isključivanje (3). Pomoću ručke (2) ravnomjerno i laganim pritiskom prema dolje pokrećite radni komad.
- Nakon završetka rezanja glavu stroja ponovno dovedite u gornji položaj mirovanja i otpustite sklopku za uključivanje/isključivanje (3).
  Pažnja! Zbog povratne opruge stroj se automatski vraća prema gore, što znači da ručku (2) nakon završetka rezanja ne smijete pustiti, nego glavu stroja polako i laganim protupritiskom pokrećite prema gore.

7.5 Prorez 90° i okretni stol 0°- 45° (sl. 9)
Pomoću pile za prorezivanje mogu se izvoditi kosi rezovi ulijevo i udesno pod kutom od 0°-45° na graničnu vodilicu.
- Ručkom (2) podesite okretni stol (8) na željeni kut tj. kazaljka (11) na okretnom stolu mora odgovarati željenoj kutnoj mjeri (12) na fiksiranoj donjoj ploči (9).
- Da biste fiksirali okretni stol (8) ponovno pritegnite pričvrsnu ručku (10).
- Režite kao što je opisano pod točkom 7.4

7.6 Kosi rez 0°- 45° i okretni stol 0° (sl. 10/12)
Pomoću pile za prorezivanje mogu se izvoditi kosi rezovi ulijevo pod kutom od 0°- 45° na radnu površinu.
- Glavu stroja (4) dovedite u gornji položaj.
- Okretni stol (8) fiksirajte na položaj 0°.
- Otpustite steznu polugu (13) i ručkom (2) naginjite glavu stroja (4) ulijevo tako da kazaljka (23) pokaže željenu kutnu mjeru (15).
- Steznu polugu (13) ponovno pritegnite i režite kao što je opisano pod točkom 7.4.

7.7 Kosi rez 0°- 45° i okretni stol 0°- 45° (sl. 11)
Pomoću pile za prorezivanje mogu se izvoditi kosi rezovi ulijevo pod kutom od 0°- 45°na radnu površinu i istovremeno pod kutom od 0°- 45° na graničnu vodilicu (dvostruki kosi rez).
- Glavu stroja (4) dovedite u gornji položaj.
- Olabavite okretni stol (8) otpuštanjem pričvrsne ručke (10).
- Pomoću ručke (2) podesite okretni stol (8) na željeni kut (vidi i točku 7.5).
- Da biste fiksirali okretni stol, ponovno pritegnite pričvrsnu ručku (10).
- Otpustite pričvrsnu maticu (13) i pomoću ručke (2) nagnite glavu stroja (4) ulijevo, na željenu kutnu mjeru (vidi i točku 7.5).
- Ponovno pritegnite pričvrsnu maticu (13).
- Režite kao što je opisano pod točkom 7.4.

7.8 Zamjena lista pile (sl. 13)
- Izvucite mrežni utikač.
- Glavu stroja (4) zakrenite prema gore.
- Gibljivu zaštitu za list pile (6) preklopite prema gore.
- Jednom rukom pritisnite valni zapor pile (17), a drugom rukom stavite ključ (32) na vijak prirubnice (25).
- Čvrsto pritisnite valni zapor pile (17) i polako okrećite vijak prirubnice (25) u smjeru kazaljke na satu. Nakon maks. jednog okreta valni zapor pile dosjedne.
- Sad s nešto više napora otpustite vijak prirubnice (25) u smjeru kazaljke na satu.
- Izvucite cijeli vijak prirubnice (25).
- Odvojite list pile (5) od unutarnje prirubnice i izvadite ga.
- Novi list pile ponovno umetnite obrnutim redoslijedom i pričvrstite ga.
  Pažnja! Kosina reza zubaca tj. smjer okretanja lista pile mora se podudarati sa smjerom strelice na kućištu.
- Prije montaže lista pile pažljivo očistite prirubnicu lista pile.
- Gibljivu zaštitu lista pile (6) ponovno montirajte obrnutim redoslijedom.
- Provjerite je li otpušten valni zapor pile (17).
- Prije nego nastavite raditi s pilom provjerite funkcionalnost zaštitnih naprava.
- **Pažnja:** Nakon svake zamjene lista pile provjerite prolazi li list pile slobodno u okomitom položaju kao i pod kutom od 45° kroz prorez okretnog stola.

7.9 Nošenje pile
- Otpustite dosjedni gumb za rezanje pod kutom (10) i okrenite stol sasvim udesno. Blokirajte stol pod kutom od 45°.
- Povucite reznu glavu naprijed i zatim blokirajte vodilice.
- Spustite reznu glavu i pritisnite tipku za blokadu (16).
- Ovu pilu za prorezivanje i koso rezanje nosite pomoću ugradjene ručke za nošenje (31) na strani stalka.

8. Održavanje

- Svi ventilacijski otvori stroja uvijek moraju biti slobodni i očišćeni od prljavštine.
- Redovito čistite sa stroja prašinu i nečistoće. Čišćenje je najbolje provesti komprimiranim zrakom ili krpom.
- Sve gibljive dijelove treba podmazivati u periodičkim vremenskim razmacima.
- Za čišćenje plastičnih materijala ne koristite sredstva koja nagrizaju.

9. Naručivanje rezervnih dijelova

Prilikom naručivanja rezervnih dijelova potrebno je navesti sljedeće podatke:
- Tip uredjaja
- Broj artikla uredjaja
- Identifikacijski broj uredjaja
- Broj potrebnog zamjenskog dijela

Aktualne cijene i informacije potražite na web-adresi www.isc-gmbh.info

Ersatzteilliste KGSZ 330 **Art.Nr.: 43.006.50, I-Nr. 01013**

Pos.	Bezeichnung	Ersatzteil-Nr.
01	Entriegelungshebel	43.006.50.01.001
03	Ein- Ausschalter	43.006.50.01.003
05	HM-Sägeblatt 60Z	45.020.59
06	Sägeblattschutz beweglich	43.006.50.01.006
07	Anschlagschiene	43.006.50.01.007
10	Feststellgriff für Sägetisch	43.006.50.01.010
11	Zeiger Tisch und Säge	43.006.50.01.011
13	Klemmschraube	43.006.50.01.013
14	Flügelschraube	43.006.50.01.014
18	Endanschlag	43.006.50.01.018
19	Spannvorrichtung komplett	43.006.50.01.019
20	Verlängerungsbügel	43.006.50.01.020
24	Spänefangsack	43.006.50.01.024
26	Absaugschläuche 2 Stück	43.006.50.01.026
27	Y-Stück	43.006.50.01.027
35	Winkelstück	43.006.50.01.035
o.B.	Kohlebürsten komplett	43.006.50.01.028
o.B.	Tischeinlage	43.006.50.01.029
o.B.	Flügelschrauben-Set (6 Stück)	43.006.50.01.030

(D) **EG Konformitätserklärung**
(GB) **EC Declaration of Conformity**
(F) **Déclaration de Conformité CE**
(NL) **EC Conformiteitsverklaring**
(E) **Declaracion CE de Conformidad**
(P) **Declaração de conformidade CE**
(S) **EC Konformitetsförklaring**
(FIN) **EC Yhdenmukaisuusilmoitus**
(N) **EC Konfirmitetserklæring**
(RUS) **ЕС Заявление о конформности**
(HR) **Dichiarazione di conformità CE**
(RO) **Declaraţie de conformitate CE**
(TR) **AT Uygunluk Deklarasyonu**

Einhell®

(GR) **EC Δήλωση περι της ανταπόκρισης**
(I) **Dichiarazione di conformità CE**
(DK) **EC Overensstemmelseserklæring**
(CZ) **EU prohlášení o konformitě**
(H) **EU Konformkijelentés**
(SLO) **EU Izjava o skladnosti**
(PL) **Oświadczenie o zgodności z normami Europejskiej Wspólnoty**
(SK) **Vyhásenie EU o konformite**
(BG) **Декларация за съответствие на ЕО**

CE

Kapp- und Gehrungssäge KGSZ 330

Der Unterzeichnende erklärt in Namen der Firma die Übereinstimmung des Produktes.
The undersigned declares in the name of the company that the product is in compliance with the following guidelines and standards.
Le soussigné déclare au nom de l'entreprise la conformité du produit avec les directives et normes suivantes.
De ondertekenaar verklaart in naam van de firma dat het product overeenstemt met de volgende richtlijnen en normen.
El abajo firmante declara, en el nombre de la empresa, la conformidad del producto con las directrices y normas siguientes.
O signatário declara em nome da firma a conformidade do produto com as seguintes directivas e normas.
Undertecknad förklarar i firmans namn att produkten överensstämmer med följande direktiv och standarder.
Allekirjoittanut ilmoittaa liikkeen nimissä, että tuote vastaa seuraavia direktiivejä ja standardeja:
Undertegnede erklærer på vegne av firmaet at produktet samsvarer med følgende direktiver og normer.
Лодписавшийся лодтверждает от имени фирмыф что настояшее изделие соответствует требованиям следующих нормативных документов.
Az aláíró kijelenti, a cég nevében a termék megegyezését a következő irányvonalakkal és normákkal.
Subsemnatul declară În numele firmei că produsul corespunde următoarelor directive şi standarde.
İmzalayan kişi, firma adına ürünün aşağıda anılan yönetmeliklere ve normlara uygun olduşğunu beyan eder.
Εν ονδματι της εταιρείας δηλώνει ο υπογεγραμμένος την συμφωνία του προϊόντος προς τους ακόλουθους κανονισμούς και τα ακόλουθα πρότυπα.
Il sottoscritto dichiara a nome della ditta la conformità del prodotto con le direttive e le norme seguenti.
På firmaets vegne erklærer undertegnede, at produktet imødekommer kravene i følgende direktiver og normer.
Níže podepsaný jménem firmy prohlašuje, že výrobek odpovídá následujícím směrnicím a normám.
Az aláíró kijelenti, a cég nevében a termék megegyezését a következő irányvonalakkal és normákkal.
Podpisani izjavljam v imenu podjetja, da je proizvod v skladnosti s sledečimi smernicami in standardi.
Nižej podpisany oświadcza w imieniu firmy, że produkt jest zgodny z następującymi wytycznymi i normami.
Podpisujúci záväzne prehlasuje v mene firmy, že tento výrobok je v súlade s nasledovnými smernicami a normami.
Долуподписаният декларира от името на фирмата съответствието на продукта.

X	**98/37/EG**	☐	**89/686/EWG**
X	**73/23/EWG**	☐	**87/404/EWG**
☐	**97/23/EG**	☐	**R&TTED 1999/5/EG**
X	**89/336/EWG**	☐	**2000/14/EG: L_{WA}..... dB(A); L_{WA}.....dB(A)**
☐	**90/396/EWG**		

ISC GmbH
Eschenstraße 6
D-94405 Landau/Isar

EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61029-1; prEN 61029-2-9; EN 61000-3-2; EN 61000-3-11

Landau/Isar, den 16.03.2004

Brunhölzl
Leiter Produkt-Management

Tamberg
Produkt-Management

Archivierung / For archives: **4300650-50-4155050-E**

GARANTIEURKUNDE

Auf das in der Anleitung bezeichnete Gerät geben wir 2 Jahre Garantie, für den Fall, dass unser Produkt mangelhaft sein sollte. Die 2-Jahres-Frist beginnt mit dem Gefahrenübergang oder der Übernahme des Gerätes durch den Kunden. Voraussetzung für die Geltendmachung der Garantie ist eine ordnungsgemäße Wartung entsprechend der Bedienungsanleitung sowie die bestimmungsgemäße Benutzung unseres Gerätes.

Selbstverständlich bleiben Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte innerhalb dieser 2 Jahre erhalten. Die Garantie gilt für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland oder der jeweiligen Länder des regionalen Hauptvertriebspartners als Ergänzung der lokal gültigen gesetzlichen Vorschriften. Bitte beachten Sie Ihren Ansprechpartner des regional zuständigen Kundendienstes oder die unten aufgeführte Serviceadresse.

ISC GmbH · International Service Center
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)
Info-Tel. 0180-5 120 509 • Telefax 0180-5 835 830
Service- und Infoserver: http://www.isc-gmbh.info

- (D) Technische Änderungen vorbehalten
- (GB) Technical changes subject to change
- (F) Sous réserve de modifications
- (NL) Technische wijzigingen voorbehouden
- (DK) Der tages forbehold för tekniske ændringer
- (N) Tekniske endringer forbeholdes
- (I) Con riserva di apportare modifiche tecniche
- (SLO) Zadržavamo pravo na tehnične izmjene.
- (PL) Zastrzega się wprowadzanie zmian technicznych
- (H) Technikai változások jogát fenntartva

(GB) WARRANTY CERTIFICATE

The product described in these instructions comes with a 2 year warranty covering defects. This 2-year warranty period begins with the passing of risk or when the customer receives the product.
For warranty claims to be accepted, the product has to receive the correct maintenance and be put to the proper use as described in the operating instructions.
Your statutory rights of warranty are naturally unaffected during these 2 years.
This warranty applies in Germany, or in the respective country of the manufacturer's main regional sales partner, as a supplement to local regulations. Please note the details for contacting the customer service center responsible for your region or the service address listed below.

(F) GARANTIE

Nous fournissons une garantie de 2 ans pour l'appareil décrit dans le mode d'emploi, en cas de vice de notre produit. Le délai de 2 ans commence avec la transmission du risque ou la prise en charge de l'appareil par le client.
La condition de base pour le faire valoir de la garantie est un entretien en bonne et due forme, conformément au mode d'emploi, tout comme une utilisation de notre appareil selon l'application prévue.
Vous conservez bien entendu les droits de garantie légaux pendant ces 2 ans.
La garantie est valable pour l'ensemble de la République Fédérale d'Allemagne ou des pays respectifs du partenaire commercial principal en complément des prescriptions légales locales. Veuillez noter l'interlocuteur du service après-vente compétent pour votre région ou l'adresse mentionnée ci-dessous.

(NL) GARANTIE

Op het in de handleiding genoemde toestel geven wij 2 jaar garantie voor het geval dat ons product gebreken mocht vertonen. De periode van 2 jaar gaat in met de gevaarovergang of de overname van het toestel door de klant.
De garantie kan enkel worden geclaimd op voorwaarde dat het toestel naar behoren is onderhouden en gebruikt conform de handleiding.
Vanzelfsprekend blijven u de wettelijke garantierechten binnen deze 2 jaar behouden.
De garantie geldt voor het grondgebied van de Bondsrepubliek Duitsland of van de respectievelijke landen van de regionale hoofdverdeler als aanvulling van de ter plaatse geldende wettelijke voorschriften. Gelieve zich tot uw contactpersoon van de regionaal bevoegde klantendienst of tot het hieronder vermelde serviceadres te wenden.

(I) CERTIFICATO DI GARANZIA

Per l'apparecchio indicato nelle istruzioni concediamo una garanzia di 2 anni, nel caso il nostro prodotto dovesse risultare difettoso. Questo periodo di 2 anni inizia con il trapasso del rischio o la presa in consegna dell'apparecchio da parte del cliente. Le condizioni per la validità della garanzia sono una corretta manutenzione secondo le istruzioni per l'uso così come un utilizzo appropriato del nostro apparecchio.
Naturalmente in questo periodo di 2 anni continuiamo ad assumerci gli obblighi di responsabilità previsti dalla legge.
La garanzia vale per il territorio della Repubblica Federale Tedesca o dei rispettivi paesi del principale partner di distribuzione di zona a completamento delle norme di legge in vigore sul posto. Rivolgersi all'addetto del servizio assistenza clienti incaricato della rispettiva zona o all'indirizzo di assistenza clienti riportato in basso.

(N)(DK) GARANTIBEVIS

I tilfælde af, at vort produkt skulle være fejlbehæftet, yder vi 2 års garanti på det i vejledningen nævnte produkt. Garantiperioden på 2 år begynder, når risikoen går over på køber, eller når produktet overdrages til kunden.
For at kunne stotte krav på garantien er det en forudsætning, at produktet er blevet ordentligt vedligeholdt i henhold til betjeningsvejledningens anvisninger, samt at produktet er blevet anvendt korrekt i overensstemmelse med dets formål.
Lovmæssige forbrugerrettigheder er naturligvis stadigvæk gældende inden for garantiperioden på de 2 år.
Garantien gælder som supplement til lokalt gældende bestemmelser i det land, hvor den regionale hovedforhandler har sit sæde. Vi henviser endvidere til din kontaktperson hos den regionalt ansvarlige kundeservice eller til nedenstående serviceadresse.

(HR) GARANCIJSKI LIST

Za uredjaj opisan u uputama dajemo 2 godine jamstva u slučaju eventulanog nedostatka na našem proizvodu. Rok od 2 godine započinje s prijelazom rizika ili s preuzimanjem uredjaja od strane kupca.
Pretpostavka za ostvarivanje prava jamstva je pravilno održavanje u skladu s uputama za uporabu, kao i svrsishodno korištenje našeg uredjaja.
Razumljivo je da zadržavate zakonsko pravo jamstva unutar te 2 godine.
Jamstvo važi za područje Savezne Republike Njemačke ili dotičnih zemalja regionalnog glavnog trgovačkog partnera kao dopuna lokalno važećih zakonskih propisa. Molimo Vas da obratite pažnju na Vašu kontakt osobu nadležne servisne službe u regiji ili na dolje navedenu adresu servisa.

(PL) CERTYFIKAT GWARANCJI

Na opisywane w instrukcji obslugi urządzenie udzielamy 2-letniej gwarancji, na wypadek wadliwości naszego produktu. 2-letni okres gwarancyjny zaczyna obowiązywać w momencie przejścia ryzyka lub przejęcia urządzenia przez klienta.
Warunkiem skorzystania z uprawnień gwarancyjnych jest prawidłowa konserwacja urządzenia, zgodnie z instrukcją obsługi oraz użytkowanie zgodne z przeznaczeniem.
Oczywiście w okresie tych 2 lat przysługują Państwu również uprawnienia gwarancyjne w ramach ustawowej rękojmi.
Gwarancja obowiązuje na terenie Republiki Federalnej Niemiec lub w kraju generalnego przedstawiciela handlowego, jako uzupełnienie obowiązujących lokalnie przepisów ustawowych. Prosimy zwrócić się do odpowiedzialnego pracownika w regionalnym dziale obslugi klienta lub pod podany poniżej adres serwisu technicznego.

(H) Garanciaokmány

Ebben az utasításban megnevezett készülékre 2 év jótállást nyujtunk, arra az esetre, ha a termékünk hiányos lenne. A 2-éves-határidő a kárveszély átszállása vagy a készülék vevő általi átvétele által kezdődik.
A jótállás érvényesítésének a feltétele a készülékünknek a használati utasításnak megfelelő szabályszerű karbantartása úgymint rendeltetészerűi használata.
Magától értetődő, hogy ez a 2 év alatt a törvény szerinti szavatossági jogai fennmaradnak.
A jótállás a Németországi Szövetségi Köztársaság területére érvényes vagy a regionális fő forgalmazó partner országaiban kiegészitésként a helyi érvényes törvényi előirásokhoz. Kérjük vegye figyelembe a regionálisan illetékes vevőszolgáltatásnál levő kontaktszemélyt vagy az alul megadott servizcímet.

(D)

- Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EN 61000-3-11 und unterliegt Sonderanschlußbedingungen.
- Die Anforderungen der EN 61000-3-3 werden nicht erfüllt, so daß eine Verwendung an beliebigen frei wählbaren Anschlußpunkten nicht zulässig ist.
- Das Produkt ist ausschließlich zur Verwendung an Anschlußpunkten vorgesehen, die
  a) eine maximale zulässige Netzimpedanz Z nicht überschreiten, oder
  b) die eine Dauerstrombelastbarkeit des Netzes von mindestens 100 A je Phase haben.
- Sie müssen als Benutzer sicherstellen, wenn nötig in Rücksprache mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen, daß Ihr Anschlußpunkt, an dem Sie das Produkt betreiben möchten, eine der beiden genannten Anforderungen a) oder b) erfüllt.
- Das Energieversorgungsunternehmen kann Beschränkungen für den Anschluß des Produktes auferlegen.

(GB)

- The product meets the requirements of EN 61000-3-11 and is subject to special connection conditions.
- The product does not meet the requirements of EN 61000-3-3, meaning that use of the product at any freely selectable connection point is not allowed.
- The product is exclusively intended for use at connection points which
  a) do not exceed a maximum permissible supply impedance Z, or
  b) which have a continuous current-carrying capacity of the mains of at least 100 A per phase.
- As the user, you are required to ensure, in consultation with your electric power company if necessary, that the connection point at which you wish to operate the product meets one of the two requirements, a) or b), named above.
- The electric power company may impose restrictions for the connection of the product.

(F)

- Le produit répond aux exigences de la norme EN 61000-3-11 et est soumis à des conditions de raccordement spéciales.
- Les exigences de la norme EN 61000-3-3 ne sont pas remplies de telle sorte qu'une utilisation à n'importe quel point de raccordement au choix n'est pas admise.
- Le produit est exclusivement prévu pour l'utilisation aux points de raccordement
  a) ne dépassant pas une impédance de réseau maximale admissible Z ou
  b) ayant une capacité de charge de courant permanent du réseau de 100 A au moins par phase.
- En tant qu'utilisateur, vous devez vous assurer, si nécessaire en consultant votre entreprise d'électricité locale, que le point de raccordement avec lequel vous voulez exploiter le produit, répond à l'une des deux exigences a) ou b).
- L'entreprise d'électricité peut imposer des restrictions pour le raccordement du produit.

(NL)

- Het product beantwoordt aan de eisen van EN 61000-3-11 en is onderworpen aan speciale aansluitvoorwaarden. .
- Aan de eisen van EN 61000-3-3 wordt niet voldaan zodat het gebruik op willekeurig vrij te kiezen aansluitpunten niet toegestaan is.
- Het product is uitsluitend bedoeld voor gebruik op aansluitpunten die
  a) een maximaal toegestane netimpedantie Z niet overschrijden, of
  b) een permanente stroomdoorvoercapaciteit van het net van minstens 100 A per fase hebben.
- U dient er zich als gebruiker van te vergewissen, indien nodig in overleg met uw energievoorzieningsmaatschappij, dat uw aansluitpunt waarop u uw product wilt gebruiken, één van de beide genoemde eisen a) of b) vervult.

(I)

- Il prodotto soddisfa i requisiti della norma EN 61000-3-11 ed è soggetto a condizioni speciali di collegamento.
- I requisiti della norma EN 61000-3-3 non sono soddisfatti, non consentendo un impiego su punti di collegamento scelti a piacimento.
- Il prodotto è concepito solo per l'utilizzo su punti di collegamento che
  a) non superino una massima impedenza di rete Z consentita, oppure
  b) che abbiano una resistenza di corrente continua della rete di almeno 100 A per fase.
- In qualità di utilizzatore, dovete assicurare, se necessario rivolgendovi al vostro ente di fornitura dell'energia elettrica, che il punto di collegamento dal quale volete azionare il prodotto soddisfi uno dei due requisiti citati a) oppure b).
- L'ente di fornitura dell'energia elettrica può porre delle limitazioni per il collegamento del prodotto.

(DK)

- Produktet opfylder EN 61000-3-11-standarden og er underlagt særlige betingelser vedrørende tilslutning.
- Da EN 61000-3-3-standarden ikke opfyldes, er det ikke tilladt at anvende produktet koblet til vilkårligt valgte tilslutningspunkter.
- Produktet er udelukkende beregnet til anvendelse koblet til tilslutningspunkter, som
  a) ikke overskrider en maksimal tilladt netimpedans Z, eller
  b) som har en tilladelig strømstyrke for konstant netstrøm på mindst 100 A pr. fase.
- Som bruger skal du sikre, om nødvendigt i samråd med dit energiforsyningsselskab, at det tilslutningspunkt, du vil bruge til produktet, opfylder enten betingelse a) eller b).
- Energiforsyningsselskabet kan pålægge begrænsninger for tilslutning af produktet.

(HR)

- Proizvod ispunjava zahtjeve EN 61000-3-11 i podliježe uvjetima posebnog priključivanja.
- Zahtjevi EN 61000-3-3 nisu ispunjeni tako da nije dopuštena uporaba na omiljenim, slobodno odabranim priključnim točkama.
- Proizvod je namijenjen isključivo za uporabu na priključnim točkama koje
  a) ne prekoračuju maksimalnu dopuštenu impedanciju mreže Z ili
  b) čija opteretivost trajnom strujom mreže iznosi minimalno 100 A po fazi.
- Kao korisnik morate provjeriti, ako je potrebno i posavjetovati se s Vašim poduzećem za opskrbu energijom, ispunjava li priključna točka na kojoj želite koristiti Vaš proizvod jedan od zahtjeva a) ili b).
- Poduzeće za opskrbu energijom može postaviti ograničenja za priključak ovog proizvoda.

(PL)

- Produkt spełnia wymogi zawarte w normie EN 61000-3-11 i podlega szczególnym warunkom zawartym w załącznikach dotyczących podłączenia urządzenia.
- Użycie produktu jest niedopuszczalne w przypadku niespełnienia norm EN 61000-3-3, tzn. w przypadku podłączenia w dowolnym miejscu.
- Podłączenie produktu jest dozwolone wyłącznie w miejscach, które spełniają następujące warunki:
  a) nie przekraczają maksymalnej impedancji Z lub
  b) obciążenie prądem stałym sieci wynosi co najmniej 100 A dla danej fazy
- Użytkownik jest zobowiązany do sprawdzenia, w razie konieczności po konsultacji z zakładem energetycznym, czy punkt podłączenia, gdzie urządzenie ma być używane, spełnia warunki podane w punkcie a lub b.
- Zakład energetyczny może nałożyć ograniczenia dotyczące użycia urządzenia.

(H)

- A termék teljesíti az EN 61000-3-11 követelményeit és a különcsatalakoztatási feltételek alá tartozik.
- Az EN 61000-3-3 követelmények nincsennek teljesítve, úgy hogy nem engedélyezett a tetszés szerint szabadon választható csatlakozási pontokon történő használat.
- A termék kizárólagosan csak azokon a csatlakoztatási pontokon történő használatra lett előrelátva, amelyek
  a) nem lépik túl a maximálisan engedélyezett Z hálózati impedanciát, vagy pedig
  b) amelyek a hálózatnak a tartósáram megterhelése fázisokként legalább 100 A.
- Önnek kell mint használónak biztosítani, ha szükséges akkor az energiaellátó intézettel való megbeszélés által, hogy az Ön csatlakozási pontja, amelyen üzemltetni szeretné a terméket, teljesíti a fenti a) vagy b) követelményt.
- Az energiaellátó intézet korlátozásokat szabhat meg a termék csatlakoztatásával szemben.

Ⓓ Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:
Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

ⒼⒷ For EU countries only

Never place any electric tools in your household refuse.

To comply with European Directive 2002/96/EC concerning old electric and electronic equipment and its implementation in national laws, old electric tools have to be separated from other waste and disposed of in an environment-friendly fashion, e.g. by taking to a recycling depot.

Recycling alternative to the demand to return electrical devices:
As an alternative to returning the electrical device, the owner is obliged to cooperate in ensuring that the device is properly recycled if ownership is relinquished. This can also be done by handing over the used device to a returns center, which will dispose of it in accordance with national commercial and industrial waste management legislation. This does not apply to the accessories and auxiliary equipment without any electrical components which are included with the used device.

Ⓕ Uniquement pour les pays de l'Union Européenne

Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères.

Selon la norme européenne 2002/96/CE relative aux appareils électriques et systèmes électroniques usés et selon son application dans le droit national, les outils électriques usés doivent être récoltés à part et apportés à un recyclage respectueux de l'environnement.

Possibilité de recyclage en alternative à la demande de renvoi :
Le propriétaire de l’appareil électrique est obligé, en guise d’alternative à un envoi en retour, à contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l’art en cas de cessation de la propriété. L’ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra l’éliminer dans le sens de la Loi sur le cycle des matières et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et ressources fournies sans composants électroniques.

(NL) Enkel voor EU-landen

Elektrisch gereedschap hoort niet bij het huisvuil thuis.

Volgens de Europese richtlijn 2002/96/EG op afgedankte elektrische en elektronische toestellen en omzetting in nationaal recht dienen afgedankte elektrische gereedschappen afzonderlijk te worden verzameld en milieuvriendelijk te worden gerecycleerd.

Recyclagealternatief i.p.v. het verzoek het toestel terug te sturen:
In plaats van het elektrische toestel terug te sturen is alternatief de eigenaar van het toestel gehouden mee te werken aan de adequate recyclage als het eigendom wordt opgegeven. Hiervoor kan het afgedankte toestel eveneens bij een inzamelplaats worden afgegeven waar het toestel wordt verwijderd als bedoeld in de wetgeving in zake afvalverwerking en recyclage. Dit geldt niet voor toebehoorstukken en hulpmiddelen zonder elektrische componenten die bij de afgedankte toestellen zijn bijgevoegd.

(I) Solo per paesi membri dell'UE

Non gettate gli utensili elettrici nei rifiuti domestici.

Secondo la Direttiva europea 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e l'applicazione nel diritto nazionale gli elettroutensili usati devono venire raccolti separatamente e smaltiti in modo ecologico.

Alternativa di riciclaggio alla richiesta di restituzione
Il proprietario dell'apparecchio elettrico è tenuto in alternativa, invece della restituzione, a collaborare in modo che lo smaltimento venga eseguito correttamente in caso ceda l'apparecchio. L'apparecchio vecchio può anche venire consegnato ad un centro di raccolta che provvede poi allo smaltimento secondo le norme nazionali sul riciclaggio e sui rifiuti. Non ne sono interessati gli accessori e i mezzi ausiliari senza elementi elettrici forniti insieme ai vecchi apparecchi.

(DK) Gælder kun EU-lande
(N)

Smid ikke el-værktøj ud som almindeligt husholdningsaffald.

I henhold til EF-direktiv 2002/96 om elektroaffald og dets omsættelse til national lovgivning skal brugt el-værktøj indsamles adskilt og indleveres på genbrugsstation.

Recycling-alternativ til tilbagesendelse af brugt vare:
Ejeren af det elektroniske apparat er forpligtet til – som et alternativ i stedet for tilbagesendelse – at medvirke til, at relevante dele af apparatet genanvendes ifølge miljøforskrifterne i tilfælde af overdra gelse af ejerskab til tredjeperson. Det brugte apparat kan også overdrages til et deponeringssted, som vil varetage bortskaffelsen af apparatets dele i overensstemmelse med nationale bestemmelser vedrørende skrotning og genbrug. Ikke omfattet heraf er tilbehørsdele og hjælpemidler, som ikke indeholder elektroniske komponenter.

(HR) Samo za zemlje Europske zajednice

Elektroalate ne bacajte u kućno smeće.

U skladu s europskom odredbom 2002/96/EG o starim električnim i elektroničkim uredjajima i njezinom primjenom u okviru državnog prava, istrošeni elektroalati moraju se odvojeno sakupiti i zbrinuti na ekološki način u svrhu recikliranja.

Alternativa s recikliranjem u odnosu na zahtjev za povrat uredjaja:
Vlasnik elektrouredjaja alternativno je obvezan da umjesto povrata robe u slučaju odricanja vlasništva sudjeluje u stručnom zbrinjavanju elektrouredjaja. Stari uredjaj može se u tu svrhu prepustiti i stanici za preuzimanje rabljenih uredjaja koja će provesti uklanjanje u smislu državnog zakona o recikliranju i otpadu. Zakonom nisu obuhvaćeni dijelovi pribora ugradjeni u stare uredjaje i pomoćni materijali bez električnih elemenata.

(H) Csak EU-országok

Ne dobja az elektromos szerszámokat a házi hulladék közé.

A villamos készülékekkel és elektromos-öregkészülékekkel kapcsolatos 2002/96/EG-i europai irányvonalaknak valamint ezeknek a nemzeti jogban történő realizálásának megfelően az elhasznált villamos szerszámokat külön kell gyüjteni és egy környezetbaráti újraértékesítéshez juttatni.

Újrahasznosítás-alternatíva a visszaküldési felhíváshoz:
Az elektromos készülék tulajdonosa kötelezve van, a tulajdon feladása esetében, a visszaküldés helyett alternatív egy szakszerű értékesítésre. Ehhez az öreg készüléket egy visszavevő helynek lehet átengedni, amely a nemzetközi iparkörfolyamat és hulladéktörvény értelmében elvégzi a megsemmisítést. Ez nem érrinti az öreg készülékekhez mellékelt villamosalkatrészek nélküli tartozékrészeket és segítőeszközöket.

(PL) Tylko dla krajów UE

Zabrania się wyrzucania elektronarzędzi na śmieci.

Zgodnie z Europejską Dyrektywą 2002/96/WE o przeznaczonych na złomowanie elektronarzędziach i sprzęcie elektronicznym oraz jej konwersji na prawo krajowe, elektronarzędzia należy zbierać osobno i oddać do punktu zbiórki surowców wtórnych.

Recykling jako alternatywa wobec obowiązku zwrotu urządzenia:
Alternatywnie do obowiązku zwrotu urządzenia elektrycznego po zakończeniu jego użytkowania, właściciel jest zobowiązany do współuczestnictwa w jego prawidłowej utylizacji. Wycofane z eksploatacji urządzenie można oddać również do punktu zbiórki surowców wtórnych, który przeprowadzi utylizację zgodnie z krajowymi przepisami o odpadach i wykorzystaniu surowców wtórnych. Nie dotyczy to osprzętu należącego do wyposażenia urządzenia i środków pomocniczych nie

(D)

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

(GB)

The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of ISC GmbH.

(F)

La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

(NL)

Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van ISC GmbH.

(I)

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.

(N) (DK)

Eftertryk eller anden form for mangfoldiggørelse af skriftligt materiale ledsagepapirer indbefattet, som omhandler produkter, er kun tilladt efter udtrykkelig tilladelse fra ISC GmbH.

(PL)

Przedruk lub innego rodzaju powielanie dokumentacji wyrobów oraz dokumentów towarzyszących, nawet we fragmentach dopuszczalne jest tylko za wyraźną zgodą firmy ISC GmbH.

(H)

Az termékek dokumentációjának és kisérô okmányainak az utánnyo más és sokszorosítása, kivonatosan is csak az ISC GmbH kifejezet beleegyezésével engedélyezett.

(HR)

Naknadno tiskanje ili slična umnožavanja dokumentacije i pratećih papira ovih proizvoda, čak i djelomično kopiranje, moguće je samo izričito dopuštenje tvrtke ISC GmbH.

(RUS)

Перепечатывание или прочие виды размножения документации сопроводительных листов продукции фирмы, полностью или частично, разрешено производить только с однозначного разрешения ISC GmbH.

EH 07/2006